TiP SÜDHESSEN

SEIT 50 JAHREN DIE GRATISZEITUNG FÜR DAS RIED

Samstag, 14. November 2026 · KW 46 · 50. Jahrgang

Kaiserstraße 45 ▪ 68623 Lampertheim ▪ Tel. 06206 – 94 50 0 ▪ Fax 06206 – 94 50 10 ▪ www.tip-suedhessen.de ▪ info@tip-suedhessen.de



Altes Rathaus in Lampertheim



Altes Rathaus in Bürstadt

50 JAHRE
1976 – 2026



Altes Rathaus in Biblis



Rathaus in Groß-Rohrheim

JUBILÄUMSAUSGABE

Grußworte der Bürgermeister zum 50-jährigen Jubiläum

Grußwort von Bürgermeister Alexander Scholl – „50 Jahre TiP Südhessen“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser, zum 50-jährigen Jubiläum des „TiP Südhessen“ gratuliere ich herzlich im Namen der Stadt Lampertheim. Seit fünf Jahrzehnten bereichert der „TiP“ unsere Region mit Informationen aus Politik, Kultur und Vereinsleben und trägt dazu bei, dass wir wissen, was vor unserer Haustür geschieht.

Gerade in Zeiten rascher Veränderungen in der Medienlandschaft ist eine verlässliche lokale Stimme von großer Bedeutung. Der „TiP“ begleitet das Geschehen in und um Lampertheim aus nächster Nähe, berichtet über Erfolge und Herausforderungen und stärkt so das Bewusstsein für das Geschehen in unserer Region.

Mein Dank gilt allen, die diese Zeitung geprägt haben: den Gründerinnen und Gründern, der Redaktion, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Anzeigenkunden sowie den treuen Leserinnen und Lesern.

Ich wünsche dem „TiP“ weiterhin viel Erfolg und viele spannende Geschichten aus unserer Region.



Mit freundlichen Grüßen
Alexander Scholl
Bürgermeister
der Stadt Lampertheim

Grußwort von Bürgermeister Boris Wenz – „50 Jahre TiP Südhessen“

Verehrte Leser des TiP, liebes Team des TiP-Verlags, zum 50-jährigen Jubiläum des TiP-Verlags gratuliere ich herzlich im Namen der Stadt Bürstadt, aber auch persönlich. Seit fünf Jahrzehnten begleitet der TIP-Verlag als wöchentliche Gratis-Zeitung, die sich durch Werbekunden finanziert, nicht nur das Leben in Bürstadt, sondern in der gesamten Region des Rieds. Durch die Berichterstattung vor allem über und durch die Vereine, aber auch Veranstaltungshinweise und kommunale Entwicklungen wird ein wichtiger Beitrag zur Information der Bürgerinnen und Bürger geleistet. Jedem Haushalt kommt dieser Bonus zuteil, den viele zu schätzen wissen.

Letzten Endes schafft eine lokale Presse Öffentlichkeit, fördert den Austausch und macht sichtbar, was unsere Gemeinschaft bewegt und zusammenhält. Gerade in einer Zeit des medialen Wandels sind regionale Verwurzelung, Nähe zu den Menschen und verlässliche Informationen von besonderem Wert. Neben der herkömmlichen und an den Samstagen erscheinenden Printausgabe wird eine informative Homepage gepflegt sowie ein Facebook-Auftritt betreut. Auch hier geht der Verlag mit der Zeit.

Für die Zukunft wünsche ich dem gesamten Team weiterhin spannende Themen in Bürstadt und Umgebung.

Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren TiP-Verlag und alles Gute für die kommenden Jahrzehnte!



Mit freundlichen Grüßen
Boris Wenz
Bürgermeister
der Stadt Bürstadt

Grußwort von Bürgermeister Karsten Krug – „50 Jahre TiP Südhessen“

Liebe Leserinnen und Leser, zum 50-jährigen Bestehen des TiP Südhessen gratuliere ich herzlich. Der TiP hat über Generationen hinweg das Leben im Hessischen Ried begleitet, informiert und vielen Menschen eine Verbindung zu den Ereignissen vor ihrer Haustür geschaffen.

Gerade in einer Zeit, in der Informationen jederzeit verfügbar sind, bleibt die Berichterstattung über das lokale Geschehen von besonderer Bedeutung. Sie macht sichtbar, was unsere Kommunen, Vereine, Ehrenamtlichen und Bürgerinnen und Bürger bewegen und leisten.

Auch für Groß-Rohrheim wünsche ich mir, dass die vielen positiven Entwicklungen, Projekte und das vielfältige Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger weiterhin einen festen Platz in der regionalen Berichterstattung finden.

Für die Zukunft wünsche ich dem gesamten Team des TiP Südhessen weiterhin viel Erfolg, journalistische Neugier, einen offenen Blick für die Menschen vor Ort und eine treue Leserschaft.

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Bestehen!



Mit freundlichen Grüßen
Karsten Krug
Bürgermeister
der Gemeinde Groß-Rohrheim

50 JAHRE TIP SÜDHESSEN

Grußwort von Bürgermeister Konstantin Großmann – „50 Jahre TiP Südhessen“

50 Jahre TiP Südhessen, das ist ein ganz besonderer Anlass, zu dem ich im Namen der Gemeinde Biblis, aber auch ganz persönlich, herzlich gratulieren möchte!

Seit vielen Jahrzehnten begleitet der TiP das Leben in unserer Region und berichtet über das, was die Menschen vor Ort bewegt. Auch in unserer Gemeinde Biblis mit den beiden Ortsteilen Nordheim und Wattenheim ist die Zeitung ein wichtiger Bestandteil der regionalen Berichterstattung geworden.

Ob Vereinsfeste, ehrenamtliches Engagement, politische Entscheidungen, Veranstaltungen oder die vielen kleinen und großen Fortschritte in unserer Gemeinde, der TiP sorgt dafür, dass die Menschen erfahren, was direkt vor ihrer eigenen Haustür passiert.

Und genau das macht eine gute Regionalzeitung für mich aus: Sie berichtet nicht nur, sondern sie verbindet Menschen.

Gerade unsere Vereine und die vielen Ehrenamtlichen profitieren davon, dass ihre Arbeit gesehen und gewürdigt wird. Denn hinter jeder Veranstaltung, jedem Fest und jeder Aktion stehen Menschen, die sich mit viel Herzblut für unsere Gemeinschaft einsetzen. Der TiP gibt ihnen eine Bühne, macht auf ihre Angebote aufmerksam und trägt damit auch dazu bei, dass unser Vereinsleben lebendig bleibt.

Für mich als Bürgermeister ist es besonders wichtig, dass Informationen möglichst viele Menschen erreichen. Nicht jeder nutzt soziale Medien oder informiert sich täglich im Internet. Eine Zeitung, die regelmäßig in den Haushalten unserer Region ankommt, schafft deshalb etwas ganz Wertvolles: Sie ermöglicht allen Generationen, sich über das Geschehen in ihrer Heimat zu informieren und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Und seien wir mal ehrlich: Es hat doch auch einen besonderen Charme, am Wochenende bei einer Tasse Kaffee den TiP aufzuschlagen, durch die Seiten zu blättern und zu entdecken, was in Biblis, Nordheim, Wattenheim und der Umgebung alles los war. Vielleicht entdeckt man ein bekanntes Gesicht auf einem Foto, liest über den Erfolg eines Vereins oder erfährt von einer Veranstaltung, die man unbedingt besuchen möchte.

Gerade in einer immer digitaleren und schnelllebigeren Welt hat diese Form der Berichterstattung für mich einen besonderen Wert. Eine gedruckte Zeitung nimmt man bewusst in die Hand, liest sie in Ruhe und legt sie vielleicht sogar für ein anderes Familienmitglied zur Seite. Auch das ist für mich eine Form von Nachhaltigkeit: Informationen, die nicht nach wenigen Sekunden im digitalen Nachrichtenstrom verschwinden, sondern die Menschen länger beschäftigen und miteinander ins Gespräch bringen.

Eine starke Gemeinde lebt von gut informierten Menschen, einem lebendigen Vereinsleben und einem guten Miteinander. Dazu leistet der TiP Südhessen seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag. Deshalb möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Redakteurinnen und Redakteuren sowie allen, die Woche für Woche dafür sorgen, dass die Zeitung entsteht und bei den Menschen ankommt, ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche dem TiP Südhessen zum 50-jährigen Jubiläum alles Gute, weiterhin viele spannende Geschichten, treue Leserinnen und Leser und vor allem viel Erfolg für die nächsten 50 Jahre!

Herzlichen Glückwunsch aus Biblis, Nordheim und Wattenheim!



Mit freundlichen Grüßen
Konstantin Großmann
Bürgermeister
der Gemeinde Biblis

„Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

So wie Sie Tag für Tag verlässlich die Nachrichten in unsere Region bringen, bringen wir Verlässlichkeit und Herz in die Pflege. Danke für die tolle Zusammenarbeit

Pflegedienst Bergstraße



- Individuelle häusliche Pflege mit Herz und Fachkompetenz.
- Rund um die Uhr für Sie und Ihre Angehörigen da.

Mainstraße 16, 68642 Bürstadt | 06206 - 937 857



Tagespflege Bergstraße

- Gemeinschaft, Betreuung & Aktivierung in angenehmer Atmosphäre.
- Entlastung für Angehörige bei professioneller Tagesbetreuung.

Lindenstraße 16a, 68623 Hofheim | 06241 - 309 9103

Krankenbeförderung Bergstraße



- Sicherer & pünktlicher Transport zu Arztterminen und Behandlungen.
- Komfortable Fahrten mit geschultem und hilfsbereitem Personal.

Heinrichstraße 1A, 68642 Bürstadt | 06206 - 909 5703



Sanitätshaus Bergstraße

- Hochwertige Hilfsmittel für mehr Mobilität und Lebensqualität.
- Kompetente Beratung und zuverlässige Versorgung aus einer Hand.

Nibelungenstraße 92, 68642 Bürstadt | 06206 - 927 0483

Zuverlässig über Themen und Ereignisse in Ihrer Region informieren

„Lokalzeitung ist im besten Sinne ein Stück Heimat"

„Lokaljournalismus ist nicht nice to have. Er ist eine der Säulen, die die offene Gesellschaft der Demokratie trägt und stabil hält. In Zeiten erodierenden Vertrauens in Politik, Medien, Kirchen und Institutionen hat die Lokalzeitung etwas Besonderes: Sie bewahrt Überschaubarkeit im Nahraum, der die eigentliche Befindlichkeit noch mehr prägt als die sogenannte große Politik." so Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei einem Gespräch mit Journalistinnen und Journalisten von Lokalzeitungen zum Tag des Lokaljournalismus am 21. April 2026 im Schloss Bellevue.

Seit fünf Jahrzehnten ist der TiP eine feste Institution im südhessischen Ried.

Als kostenlose Zeitung erreichen wir zuverlässig die Haushalte in Lampertheim, Bürstadt, Biblis und Groß-Rohrheim. Lokale Vereine, Gruppen, Parteien, Polizei und Rettungsdienste sowie die Gemeinde- und Stadtverwaltungen finden hier eine Plattform, um über ihre Aktivitäten, Ereignisse und Anliegen zu berichten.

Der TiP ist die unverzichtbare Möglichkeit, ihre Arbeit einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Wir schaffen die Überschaubarkeit im Nahraum, wie der Bundespräsident es formulierte. Regionale Tageszeitungen verlieren seit Jahren immer mehr an Auflage und dadurch auch an Bedeutung weil immer weniger Menschen bereit sind 70 oder 80 Euro im Monat für ein Abo auszugeben. Die Bedeutung der kostenlosen Lokalmedien nimmt daher immer mehr zu, wenn es darum geht die breite Öffentlichkeit zu erreichen. Aber dies muss auch finanziert sein.

Werbung schafft Nutzen für das Gemeinwohl

Ob es um das nächste Schulfest, Veranstaltungen oder um Politisches geht, all diese Informationen kommen durch den TiP kostenlos zu den Menschen nach Hause. Und dies ist ausschließlich durch die Unterstützung der lokalen Wirtschaft und nationalen Handelsunternehmen möglich, die ihre Anzeigen und Prospekte zuverlässig an alle Haushalte verteilen möchten.

Diese Firmen und Privatleute, wenn man zum Bespiel an die vielen Traueranzeigen denkt, tragen dazu bei, dass die Berichterstattung über das lokale Geschehen weiterhin kostenlos bleibt.

Anzeigen und Beilagen machen es möglich, dass Leserinnen und Leser die neuesten Nachrichten, Veranstaltungstipps und Geschichten aus der Region frei Haus erhalten – und das seit nun 50 Jahren. Während Facebook und Co. natürlich ihren Platz im medialen Alltag haben – und einige dieser Kanäle auch von uns als Verlag betrieben werden und viele Tausend Nutzer erreichen – bleibt die höhere Reichweite des gedruckten TiP gegenüber solchen digitalen Plattformen im Lokalen dennoch überlegen.

Großer Leserkreis

Eine repräsentative Studie des Instituts Weigel (10/2023) bescheinigte, dass der TiP von gut 78 % der Befragten regelmäßig oder manchmal genutzt wird und der weiteste Leserkreis inklusive der Leser, die seltener zum Blatt greifen bei 94,11 % liegt. Welches digitale Medium kann von sich behaupten, eine ähnliche Reichweite in der Region zu erreichen?

Gedrucktes Angebot kommt zum Leser

Die physische Zeitung kommt zum Leser – und nicht der Leser muss zur App. Und so ist es auch mit dem Angebot des Händlers oder Dienstleisters, dass auf dem Küchentisch des potenziellen Kunden landet. Der Kunde muss sich nicht zum Händler googeln oder die Facebook-Seite des Händlers finden. Greifbar wird die Präferenz auf gedruckte Information, wenn beispielsweise einige redaktionelle Inhalte nur auf unseren Onlinekanälen veröffentlicht werden und nicht den Weg in die gedruckte Zeitung finden. Der Absender des Artikels bedankt sich natürlich für diese digitale Veröffentlichung, aber stets mit dem Hinweis „ein Abdruck wäre noch schöner gewesen, vielleicht klappt es nächstes Mal wieder!"

Angesichts des digitalen Wandels stellt sich häufig die Frage: Wie lange wird es kostenlose werbefinanzierte Zeitungen wie den TiP noch geben? Die Antwort darauf ist recht einfach: Solange es Unternehmen gibt, die ihre Werbebotschaften zuverlässig und flächendeckend an nahezu alle Haushalte in Lampertheim und Umgebung bringen möchten, wird es auch den TiP geben.

In den letzten 50 Jahren hat sich vieles verändert, aber der Stellenwert einer glaubhaften lokalen Berichterstattung ist geblieben oder angesichts von immer mehr „fake news" sogar noch größer geworden. Dieser Rolle wollen wir gern für viele weitere Jahre gerecht werden. Solange Sie uns als Leser, aber auch als Kunde die Treue halten. Denn der Bedarf an ehrlicher redaktioneller Berichterstattung – auch im Lokalen – war nie größer.



Vielen Dank!
Frank L. Meinel
Geschäftsführung

Grußworte des Landrats

Grußwort von Landrat Christian Engelhardt – „50 Jahre TiP Südhessen"

50 Jahre TiP Südhessen – nah dran an den Menschen!

Nur wer gut informiert ist, kann am gesellschaftlichen Leben teilhaben und zum aktuellen Geschehen mitreden. Ein lebendiger Kreis Bergstraße braucht eine verlässliche Berichterstattung, die nah an den Menschen ist und zeigt, was vor der eigenen Haustür passiert.

Seit 50 Jahren erfüllt der TiP Südhessen Woche für Woche diese wichtige Aufgabe. Gerade in einer Zeit, in der sich vieles rasant verändert, ist es wichtig zu wissen, was die eigene Region bewegt.

Der TiP Südhessen informiert über das Geschehen vor Ort, macht Entwicklungen sichtbar und gibt Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Initiativen eine Stimme – und das kostenfrei.

Ich danke dem gesamten Team für seine Arbeit, gratuliere herzlich zum 50-jährigen Jubiläum und wünsche dem TiP Südhessen weiterhin viel Erfolg und eine interessierte Leserschaft.



Mit freundlichen Grüßen
Christian Engelhardt
Landrat des Kreises Bergstraße

50 Jahre jung! In Worten: Fünfzig!

Ein Meilenstein, nicht nur eine Zahl. Beim TiP, gefüllt mit Nachrichten, vor allem von Menschen, die unsere Gemeinschaft prägen, dreht sich im wahrsten Sinne des Wortes seit fünf Jahrzehnten das Meiste um kleine sprachliche Einheiten: Buchstaben! Deren Aneinanderreihung und Veröffentlichung bleibt für uns als lokales Medium von besonderer Bedeutung. Aller Digitalisierung zum Trotz, der TiP Südhessen setzt weiterhin auf Gewicht, Struktur und Materialität. Auf Papier lesen heißt mehr Aufmerksamkeit erzielen und weniger Ablenkung.

Gedruckten Inhalten, auch in Kombination mit klassischer Werbung wie unseren Beilagen, attestiert man oft mehr Seriosität als durch reinen Online-Konsum. Durch das Zusammenspiel aus redaktioneller Verantwortung und der Verlässlichkeit in die uns zur Verfügung gestellten Beiträge, resultiert Glaubwürdigkeit. Für uns ist das ein wichtiges Fundament. Folglich setzen wir auch in Zukunft weiterhin auf eine kostenlose Berichterstattung über vielfältige Themen, die Sie, liebe Leser, mit unserer Region verbinden.

Ihnen viel Freude beim Lesen, Erinnern und Entdecken dieser Jubiläumszeitschrift. Auf die nächsten erfolgreichen Jahre!



Mit freundlichen Grüßen
Steffen Heumann
Redaktionsleitung

50 Jahre TiP – Fünf Jahrzehnte auf einen Blick – Jubiläumsausgabe informiert auf 48 Seiten rund um die Verlagsgeschichte

Begleiten Sie uns auf der nächsten Zeitreise durch die TIP-Geschichte. Wissenswertes von den Anfängen bis zur Gegenwart. Nachrichten, Entwicklungen und Veranstaltungen aus der Region, die die Menschen im Nibelungenland in den letzten Jahrzehnten bewegt haben. Ereignisse, die Erinnerungen wecken und neugierig auf das weitere Geschehen machen. Das möchten wir mit Ihnen, unseren Lesern und Anzeigenkunden auch in Zukunft abbilden. Für die Zusammenarbeit und Treue zum TiP gilt Ihnen unser Dank.
Wir wünschen weiterhin viel Vergnügen beim Lesen!

Tageszulassungen reduziert.

Jetzt richtig sparen!

Sofort verfügbar – nur solange der Vorrat reicht!



i20 Select

1.0 T-GDI, 66 kW (90 PS), Benzin
- Klimaanlage
- Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Verkehrszeichenerkennung (ISLA)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **18.490,00 €**
oder monatlich ab:[1,2] **139,00 €**

Hyundai i20 Select 1.0 T-GDI 66 kW (90 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO_2-Klasse: D.

KONA Select

1.6 T-GDI, 100 kW (138 PS), Benzin
- Klimaanlage
- Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Verkehrszeichenerkennung (ISLA)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **23.890,00 €**
oder monatlich ab:[1,3] **209,00 €**

Hyundai KONA Select 1.6 T-GDI 100 kW (138 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 6,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 141 g/km; CO_2-Klasse: E.

TUCSON Select

1.6 T-GDI, 110 kW (150 PS), Benzin
- Automatik
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Verkehrszeichenerkennung (ISLA)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **32.990,00 €**
oder monatlich ab:[1,4] **259,00 €**

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 158 g/km; CO_2-Klasse: F.

Nicht das richtige Fahrzeug dabei? Fragen Sie uns nach Ihrem persönlichen Aktions-Angebot für Wunschmodell. Wir Beraten Sie gerne!

AUTOHAUS SCHLÄFER GMBH
GRÜNSTADT BAD DÜRKHEIM BÜRSTADT
HYUNDAI
...EINFACH BESSER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Autohaus Schläfer GmbH
67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660
67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330
68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0
www.autohaus-schlaefer.de

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI Ziel-Finanzierung auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. der Kosten einer verpflichtend abzuschließenden Teil-, oder nach Wahl der HYUNDAI Finance, Vollkaskoversicherung durch den Darlehensnehmer. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6 a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustandekommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Laufzeit: 48 Monate; 2) eff. Jahreszins p.a.:5,49 %; Anzahlung: 2.690,00 €; Schlussrate: 12.160,30 €; Gesamtbetrag: 18.817,42 € 3) eff. Jahreszins p.a.:4,49 %; Anzahlung: 3.990,00 €; Schlussrate: 14.450,15 €; Gesamtbetrag: 24.437,51 €; 4) eff. Jahreszins p.a.:4,49 %; Anzahlung: 3.990,00 €; Schlussrate: 20.985,47 €; Gesamtbetrag: 33.434,27 €. Bei den Angeboten handelt es sich um Tageszulassungen. Abbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung. Angebot gültig bis 31.12.2026 oder solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

EINE RÜCKBLENDE: Wie aus dem TiP eines der wichtigsten Medien der Region wurde
Die Erfolgsgeschichte begann im Februar 1976

Von den Anfängen bis zur Gegenwart

50 Jahre TiP, das sind 50 Jahre Verbundenheit und Identifikation mit der Region. Doch wie fing es eigentlich mit dem TiP an, wie entwickelte er sich weiter zu dem, was er heute ist: Eine lokale Anzeigenzeitung, die kostenlos in alle Haushalte in Lampertheim, Bürstadt, Biblis und Groß-Rohrheim verteilt wird und die umfassend über alle wichtigen aktuellen Nachrichten und Entwicklungen, Veranstaltungen sowie das Vereinsleben der Region und darüber hinaus informiert?

Begleiten Sie uns mit auf eine Zeitreise durch die Erfolgsgeschichte: Im Februar 1976 wird eine Lücke geschlossen: Die erste Ausgabe des TiP, gegründet durch Klaus Trube, erscheint mit einer Auflage von 12.500 Exemplaren für 33.194 Lampertheimer Bürger.

Was will der TiP? Dies stand groß auf der Titelseite der ersten Ausgabe zu lesen: „Wie der Name schon andeutet, sollen Ihnen Tips gegeben werden, und zwar in zweifacher Hinsicht. Durch die Inserate und Annoncen bekommen Sie Tips für Ihren täglichen Einkauf und über günstige Angebote und Gelegenheitskäufe sowie Tausch, Immobilien, Geldanlagen usw. Im Textteil werden Sie informiert über Programm und Veranstaltungen der Lampertheimer Vereine, Verbände und Organisationen, amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Verfügungen in nachrichtlicher Form sowie Termine für die Müllabfuhr und den Sperrmüll, Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen, Apothekendienst, Ferienbeginn, usw. Alle Lampertheimer Vereine, Verbände und Gruppen sind hiermit eingeladen, ihre Programme, Vor- und Rückschauen, Spielpläne, Berichte, Einladungen und Ankündigungen im TiP zu veröffentlichen.“


TiP
Mitteilungsblatt für Lampertheim, Hofheim, Hüttenfeld, Rosengarten, Neuschloß
Nr. 1/1. Jahrgang Februar 1976
Stadthaus-Nachrichten
Sperrmüll-Termine
In Lampertheim für Lampertheim
Verehrte Mitbürgerinnen ! Geehrte Mitbürger !
TIP-Auflage (1. Ausgabe): 12 500 für 33 194 Lampertheimer Bürger
Städt. Spiel- und Festhaus Worms
Spielplan Februar 1976

Die Titelseite der ersten Ausgabe vom Februar 1976. **Foto: TiP Südhessen**

Zunächst erschien der TiP monatlich, bevor auf einen Wochenrhythmus umgestellt wurde. Schnell etablierte sich der TiP in Lampertheim, der im Lauf der Jahre von der Römerstraße, wo Hans Karb der erste Vermieter war, in die Ernst-Ludwig-Straße umzog.

Fusion mit Südhessen-Kurier

Seit 1993 erscheint der TiP auch wöchentlich in Hofheim – ebenso wie in Bürstadt und den Stadtteilen. 1996 schlossen sich der TiP und der Südhessen-Kurier zusammen: Der TiP erscheint jetzt auch in Biblis, Nordheim und Wattenheim. 1999 zog der TiP von der Ernst-Ludwig-Straße in Räumlichkeiten in der Schützenstraße 50. Im Jahr 2000 ging die eigene Internetseite www.tip-verlag.de online.

Anfangs brachte der TiP bereits vieles ins Rollen. 2007 erscheint der TiP mittwochs und samstags. Mit der Umstellung auf zwei Ausgaben pro Woche wurden Aktualität und Umfang der Berichterstattung weiter verbessert. Der Beliebtheitsgrad und der Erfolg gaben den Verantwortlichen recht.

26.000 Exemplare des TiP wurden in der Schützenstraße produziert und an alle Haushalte von Lampertheim über Bürstadt und Biblis bis nach Groß-Rohrheim verteilt. Informativ und umfassend wird über alle wichtigen aktuellen Nachrichten und Entwicklungen, Veranstaltungen sowie das Vereinsleben der Region und darüber hinaus berichtet.

Als Arbeitgeber beschäftigt der TiP heute rund 15 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit. Hinzu kommen rund 50 Austräger. Gedruckt wird der TiP bei der VRM Druck GmbH & Co. KG. Der TiP ist zu einem festen Bestandteil der regionalen Medienlandschaft geworden. Die Säulen des TiP sind die Menschen, die für ihn arbeiten. Stetig hat der TiP seine Redaktion ausgebaut und sich zu einem der Leitmedien in der Region entwickelt. Größtmögliche Aktualität und Meinungsvielfalt sind dabei die Markenzeichen.

Mutig hat der TiP auch bereits vor 26 Jahren den Weg in die elektronischen Medien als Ergänzung zur gedruckten Ausgabe eingeschlagen. Heute sind Internetpräsenz und Facebook Selbstverständlichkeiten in der aktuellen Berichterstattung. Sehr großer Beliebtheit erfreuen sich bei den Betrachtern die Bildergalerien.

Regionale Kooperationen

Neben dem TiP wird auf der rheinland-pfälzischen Seite noch der Nibelungen Kurier herausgebracht, der zweimal wöchentlich erscheint. Kooperationen mit weiteren Verlagen vergrößern die Reichweite für die Anzeigenkunden.

Wenngleich in weiten Teilen von Deutschland große Medienkonzerne die Zeitungslandschaft prägen und dominieren, so schreibt der TiP auch nach 50 Jahren weiter eifrig an seiner Erfolgsgeschichte.

Think global – act local soll dazu weiter die Devise sein und das gilt auch an der neuen Adresse Kaiserstraße 45 im Herzen der Spargelstadt Lampertheim.

EIS Oberfeld
über 100 Jahre
Kleiner Schillerplatz Lampertheim
Schokoladenhaus Oberfeld

Eis Oberfeld und Schokoladenhaus Oberfeld gratulieren ganz herzlich dem TiP Südhessen für das 50-jährige Jubiläum. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern des TiP für die sehr gute Zusammenarbeit!

Familie Oberfeld

Wir gratulieren dem TiP ganz herzlich zum 50. Jubiläum!

Als langjähriger Hauptwerbeträger schätzen wir die treue Partnerschaft und die zuverlässige Zusammenarbeit, die uns seit Jahrzehnten verbindet.

Viel Glück in den nächsten 50 Jahren!

Danke, dass Sie unsere Angebote Monat für Monat so zuverlässig in die Haushalte der Region bringen.

Glück Raumausstattung
Betten & Gardinen
Tisch-, Bett- und Frottierwäsche
• Bettfederreinigung
• Bettenwaschdienst
Magnusstraße 1
68642 Bürstadt
Tel. 06206/8071

GFL
Gemeinsam für Lampertheim
Herzlichen Glückwunsch!
Wir gratulieren dem TIP-Verlag zum 50-jährigen Jubiläum und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!
www.gfl-lampertheim.de

„50 JAHRE TiP“: Verwaltung, Grafikabteilung, Anzeigenverkauf und Redaktion – Die wichtigsten Bereiche eines Verlages

Wie eine Zeitungsausgabe entsteht

Die vier wichtigsten Bereiche eines Verlages sind neben der Verwaltung, die Grafik-/Satzabteilung, der Anzeigenverkauf und natürlich die Redaktion. Insgesamt sind bei der Nibelungen Kurier Verlag GmbH (NK und TiP) knapp 50 Personen in Voll- oder Teilzeit beschäftigt. Der Druck erfolgt bei der VRM Druck GmbH & Co. KG in Rüsselsheim. Dort werden Nacht für Nacht über 300.000 Tageszeitungen und wöchentlich über eine Million Anzeigenblätter – darunter auch der Nibelungen Kurier und das Schwesterblatt TiP Südhessen – produziert. Die Zustellung der Zeitung wird durch die zum Verlag gehörende Tochterfirma, die Nibelungenland Vertriebs GmbH, organisiert.

Dort sind unsere fleißigen Zeitungszusteller, ein Vertriebsleiter sowie einige „Springer“ damit beschäftigt, die aktuelle Ausgabe im jeweiligen Verteilbezirk bei Wind und Wetter an die Haushalte zuzustellen. Angeliefert wird der TiP einmal wöchentlich zentral in Worms mit Lkw oder Sattelzug, um dann von einem Team per Sprinter nachts zu den Übergabepunkten im Ried abgelegt zu werden. Der TiP Südhessen finanziert sich ausschließlich über die Anzeigenschaltungen von Inserenten aus Handel und Gewerbe und der Beilagenverteilung verschiedener Kunden. Für die Betreuung der gewerblichen Kunden sind die Mitarbeiter der Anzeigenabteilung verantwortlich, die den Geschäftskunden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Seitenumfang jeder Ausgabe wird nach Anzeigenschluss individuell festgelegt. Die Faustregel lautet, je mehr Anzeigen in einer Ausgabe enthalten sind, desto umfangreicher wird der TiP. Wichtig für den Erfolg bei Lesern und Kunden ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Anzeigen und dem redaktionellen Teil.



Die Redaktion

Die Redaktion ist prinzipiell für die gesamte Lokalberichterstattung zuständig. Die Inhalte des TiP setzen sich aus eigenen, von der Redaktion erstellten Berichten sowie den von Vereinen, Parteien, Kommunen und Organisationen zugeschickten Artikeln zusammen. Der Auswahl und Bearbeitung der zugesandten Berichterstattungen kommt daher eine große Bedeutung zu. Welche Artikel finden den Weg in die gedruckte Ausgabe und in welchem Umfang? Nicht immer ist es möglich, alle zugesandten Artikel auch abzudrucken. Hier hat sich in den vergangenen Jahren das Internet quasi als Zweitverwertung immer mehr etabliert und ist heute nicht mehr wegzudenken. Denn bevor ein Artikel gar nicht erscheint, werden viele Berichte zumindest auf der Homepage www.tip-suedhessen.de oder auf der Facebookseite veröffentlicht.



Die Druck-Vorstufe

An den Anzeigenschluss- und Produktionstagen, laufen die Computer in der grafischen Abteilung, der sogenannten Produktion, auf Hochtouren. Die Mediengestalter setzen die Werbeanzeigen in enger Absprache mit den Kunden und dem Anzeigenverkauf und platzieren diese auf den jeweiligen Seiten im TiP.

Darüber hinaus bearbeiten sie alle Fotos, gestalten Grafiken und erstellen die Druckdaten-PDFs, die an die Druckerei geschickt werden. Der Fehlerteufel steckt überall und lässt sich nie ganz vermeiden, aber dem Team gelingt es in der Schlusskontrolle den einen oder anderen „Schnitzer“ zu vermeiden.

Die Verwaltung

Komplettiert wird der Verlag durch die Zentrale/Empfang und die Verwaltung mit Verlagsleitung. Der Empfang als Schaltzentrale begrüßt die Besucher, erledigt telefonische Anfragen und bearbeitet Familien- und Privatanzeigen.

Auch Kunden, die eine Traueranzeige aufgeben möchten, werden hier kompetent beraten. Natürlich müssen auch Rechnungen geschrieben werden und Konzert-Tickets gibt es im Hause TiP ebenfalls zu erwerben.



Durch die Druckstraße der Druckerei läuft gerade eine Ausgabe des TiP.
Fotos: VRM Druck GmbH & Co. KG

ELEKTRO GÜNDLING
ELEKTROINSTALLATIONEN + SCHALTANLAGENBAU
Holger Gündling
Die Riedwiese 17 • 68642 Bürstadt
Tel. 06206 – 790 77 • Fax 06206 – 790 78

BÜRSTADT
50 JAHRE TiP Südhessen
Herzlichen Glückwunsch **zum Jubiläum!**
Die Stadt Bürstadt gratuliert dem TiP-Verlag herzlich
zum 50. Geburtstag der Gratiszeitung TiP Südhessen.
Vielen Dank für fünf Jahrzehnte engagierte Berichterstattung, spannende Einblicke in das lokale Geschehen und die stets gute,vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit starken Geschichten aus unserer Region!
Boris Wenz
Bürgermeister

Die TiP Online-Seiten und facebook sind eine sinnvolle Ergänzung zur Druckausgabe

Nachrichten aus der Region täglich frisch

Der „Big Bang“, also die Geburtsstunde der kommerziellen Nutzung des weltweiten Internets war Anfang der 1990er Jahre.
Vorher existierte ab Mitte der 1970er ein Rechnerverbund, jedoch ausschließlich für die Wissenschaft oder das Militär – auch aus Kostengründen.
1989 schlug der britische Informatiker Tim Berners-Lee das Projekt des World Wide Web (www) vor.
Zu Beginn waren nur wenige „User“ weltweit dabei, doch innerhalb weniger Jahre stiegen die Nutzerzahlen steil an und heute sind bereits rund 6 Milliarden Menschen online. Das entspricht rund 67 % der Weltbevölkerung.
Ein rasanter Siegeszug, der die Medienlandschaft veränderte. Neben Zeitungen, Radio und Fernsehen ist das Internet zu „der“ Informationsplattform geworden.
Zur Aktualität ist es besonders wichtig, die Möglichkeit der Interaktivität zu nutzen, sich sozusagen in Form von Kommentaren und Bewertungen zu beteiligen, was die Nutzer sehr fasziniert.
Und der Siegeszug des Internet geht weiter. So verbringen Jugendliche schon heute mehr Zeit im Internet als vor dem Fernseher oder mit der Lektüre von Zeitungen.
Neue Endgeräte wie Smartphones oder Tablets sorgen zudem dafür, dass jeder, der dies möchte, nahezu weltweit und zu jeder Zeit online zu erreichen ist.
Die neuesten Nachrichten aus Politik und Wirtschaft, Börsenkurse und natürlich Sportergebnisse sind schon Minuten nach der Bekanntgabe bzw. dem Abpfiff im Internet nachzulesen.
Und der TiP ist mittendrin damit es Nachrichten aus der Region täglich frisch zu lesen gibt.



Immer aktuell: Die Homepage des TiP.
Screenshot: TiP Südhessen

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum!



GÄRTNER DACH

– auch wir feiern dieses Jahr unser Jubiläum –

120 Jahre in 4. Generation!



GÄRTNER DACH

Seit 1906

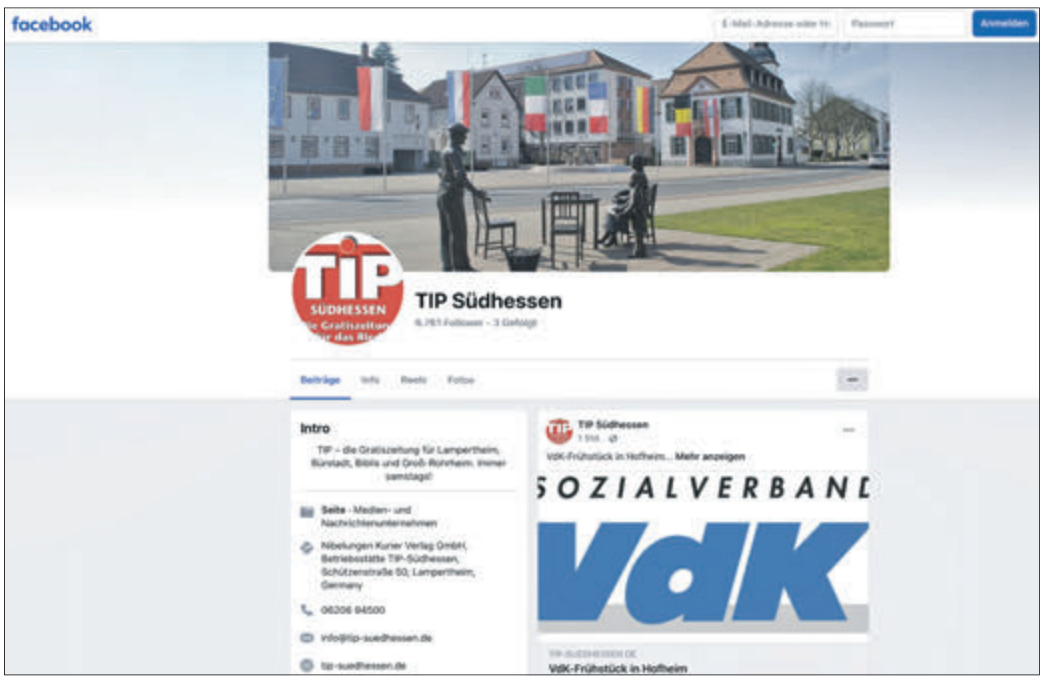
- Bedachungen
- Klempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Wärmedämmung
- Zimmerei
- Gerüstbau
- Dachflächenfenster
- Blitzschutz
- Solaranlagen
- Autokran

68642 Bürstadt · Die Lächner 12 · Tel. 06206 – 60 06 · Fax 06206 – 62 68
68623 Lampertheim · Behringstraße 16 · Tel. 06206 – 15 55 81

info@gaertner-dach.com • www.gaertner-dach.com

www.tip-verlag.de

Schon früh setzte der TiP auf das Online-Medium als Ergänzung zu seiner zweimal wöchentlich erscheinenden gedruckten Ausgabe.
Zu Beginn natürlich noch in den Kinderschuhen, aber der Anfang war gemacht – 2000 ging www.tip-verlag.de online. Was zaghaft mit wenigen Artikeln begann, wurde kontinuierlich ausgebaut und ist heute zu einem festen Standbein des TiP geworden.
Die großen Vorteile der Online-Berichterstattung sind Schnelligkeit und Aktualität. Und dies nutzt der TiP. Noch bevor Artikel in der Print-Ausgabe am Samstag zu lesen sind, erscheinen diese häufig online.
An Tagen, an denen kein TiP im Briefkasten landet, muss auch niemand auf aktuelle Informationen verzichten, denn auf der TIP-Internetseite werden quasi rund um die Uhr Meldungen, Berichte und Ankündigungen online gestellt.
Und auch Berichte, die es aus Platzgründen nicht in die Print-Ausgabe schaffen, finden zumeist den Weg auf die Internetseite des TiP. Ein Blick auf die Internetseite des TiP lohnt sich also immer: www.tip-suedhessen.de
Leser finden online die neuesten Nachrichten aus Lampertheim, Bürstadt, Biblis, Groß-Rohrheim und der Region. Der Anzeigen-Service bietet jedem die Möglichkeit, gewerbliche und private Anzeigen aufzugeben. Von Kleinanzeigen (Flohmarkt) bis zur schönen Grußanzeige ist alles möglich.
Auch gewerbliche Inserate dürfen hier gerne beauftragt werden. Die Besucherzahlen der Internetseiten des TIP haben sich in den letzten Jahren weiterhin erhöht.
Sehr beliebt sind übrigens die vielen Bilder von Veranstaltungen, etwa den Kerwen, Festen, Empfängen oder Umzügen. Der TiP ist damit auch eines der wichtigsten Online-Medien der Region.



Die facebook-Seite des TiP.

www.facebook.com/TiPgratiszeitung

Um sofort ein Feedback zu Artikeln zu erhalten und den Menschen eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre Meinung sagen können, ist der TiP dem Social Network Facebook beigetreten.
Das Facebook-Team freut sich seitdem über stetig wachsende Followerzahlen – derzeit sind es über 6.700.
Daraus ergibt sich die Möglichkeit, auch in der Printausgabe Meinungen der Facebook-Freunde abzudrucken, Reaktionen einzufangen und Meinungen kund zu tun. Abstimmungen und Gewinnspiele gehören genauso dazu.
Fan werden ist ganz einfach: Als Facebook-Mitglied gibt es unter facebook.com/TIPgratiszeitung den Button „Gefällt mir". Einfach klicken und schon ist man Fan.
Um immer aktuell informiert zu sein, muss man dort die Unterfunktion „zur Interessensliste hinzufügen" aktivieren. Nun ist alles bereit, um auf PC, Laptop, Smartphone und Tablett immer aktuell informiert zu sein.
Im Schnitt besuchen pro Monat rund 300.000 Leser die facebook-Seite des TiP. Einzelne Artikel erreichen dabei über 20.000 interessierte Leser.

red

KLOTZ Küchen-Center
50 JAHRE
Gemeinsam verwurzelt, individuell entfaltet!
TiP
Wir freuen uns über viele Jahre andauernder, erfolgreicher Geschäftsbeziehung.

Küchen-Center Klotz – hier wird Hand in Hand gearbeitet. Ralf und Philipp Klotz beim Anschnitt der Torte zur Neueröffnung nach Umbau 2025. Archivfoto: Hannelore Nowacki
Auf 600 m² finden Sie in unserer **Küchen-Ausstellung** und in unserem **Hausgeräte-Zentrum** Ihre Traumküche.
• Neueinrichtung
• Modernisierung
• Ergänzung
• Umzug
• Gerätetausch
• Ersatzteileverkauf
• Kundendienst
• Reparaturen
Auf die nächsten 50 Jahre!
Römerstraße 47–49 | 68623 Lampertheim | Telefon 06206 57255 | info@kuechen-klotz.de | www.kuechen-klotz.de

Mehr als 50 Austräger des TiP sorgen für reibungslose Zustellung der Ausgaben

Bei Wind und Wetter im Einsatz

Sie sind eine der wesentlichsten Säulen des TiP-Erfolges: Die Austräger. Über 50 Austräger-/innen über alle Generationen hinweg sorgen jeden Samstag dafür, dass der TiP bei Ihnen, unseren treuen Lesern, im Briefkasten landet. Ob Sonne, Regen, Schnee oder Sturm, immer sind sie im Einsatz, um die insgesamt 26.000 Exemplare von Hüttenfeld bis Hofheim, von Riedrode bis Nordheim, von Groß-Rohrheim bis Lampertheim pünktlich zuzustellen.

Dabei legen sie unermüdlich Kilometer für Kilometer zurück und kennen jeden Briefkasten. Damit erfüllen sie eine ganz wichtige Aufgabe, denn eine Zeitung zu machen bedeutet nicht nur, Informationen zu sammeln und zu verarbeiten, das entsprechende Layout zu gestalten und das Ganze mit modernster Technik drucken zu lassen. Denn dies alles wäre sinnlos, würde der TiP nicht regelmäßig und pünktlich den Weg zu unseren Lesern finden.



Claudia Schumacher koordiniert die Verteilung und packt auch selbst mit an. Foto: Steffen Heumann

Die beste Redaktion, die beste Produktion und der beste Anzeigenverkäufer sind nichts ohne zuverlässige Austräger. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk gehören für die Austräger ebenso dazu wie Sonnencreme und Sonnenschutz, vor allem aber ein Schutz für die TiP-Ausgaben.

Dabei ist Zuverlässigkeit für die Austräger die oberste Priorität. Im täglichen Geschäft achten sie dabei auf viele kleine Details wie etwa besondere Ablagewünsche. Und nicht zu vergessen: Die Austräger sind direkte Ansprechpartner des TiP vor Ort, bei den Menschen, bei den Lesern. Und so gibt es Austräger, die lieber bereits früh morgens unterwegs sind, andere tragen lieber am Vormittag oder zur Mittagszeit aus. Mit der Zeit sind die Anforderungen gewachsen: Immer mehr Beilagen, erhöhte Seitenzahlen und Sonderveröffentlichungen des TiP sorgen dafür, dass der Umfang des TiP konstant bleibt.

Aber auch ein Husten oder eine kleine Erkältung hindern die Austräger nicht, den TiP pünktlich zu zustellen. Der TiP bedankt sich herzlich für das Engagement, die Zuverlässigkeit und den Einsatz, mit dem die Austräger Ausgabe für Ausgabe und Woche für Woche das ganze Jahr über im Einsatz sind.

Vielen Dank für Deine und Eure unermüdliche Arbeit!

50 JAHRE TIP SÜDHESSEN **50 JAHRE** TIP SÜDHESSEN **50 JAHRE** TIP SÜDHESSEN **50 JAHRE** TIP SÜDHESSEN **50 JAHRE** TIP SÜDHESSEN

Ringenwald Immobilien R
mit uns in IHR neues Zuhause
seit 2010 Ihr verlässlicher Partner rund um Immobilien



VERKAUF
WERTERMITTLUNG
VERMIETUNG
MIETVERWALTUNG
MIETABRECHNUNG

BERATUNG
www.ringenwald-immo.de

WIR ÜBERNEHMEN GERNE
DIE REGIE FÜR SIE

Seit 15 Jahren vertrauen mir Kunden bei der Vermittlung und Betreuung ihrer Immobilien

Nach einem ersten Gespräch und Kennenlernen wissen Sie, was Ihre persönlichen Grundlagen sind um Ihren Traum vom eigenen Zuhause zu verwirklichen oder worauf Sie achten sollten, um Ihre Immobilie erfolgreich zu vermarkten. Ich zeige Ihnen gerne auf, warum es sich lohnt einen Fachmann zu beauftragen. Profitieren Sie von meiner beruflichen Erfahrung von über 20 Jahren aus dem Bauträgergeschäft, dem Bankengeschäft und aus der mehrjährigen Maklertätigkeit. Dadurch kann ich Ihnen ein umfangreiches Maß an fachlicher Kompetenz bieten. Bei mir steht Qualität vor Quantität. Ich berate Sie gerne.



Ich freue mich auf Sie!
Sascha Ringenwald
Bankkaufmann
Betriebswirt (HWK)

Lampertheim verbindet Tradition, Wohnqualität und Naturnähe am Altrhein

Lebens- und liebenswerte Spargelstadt

Lampertheim ist über die Region hinaus als Spargelstadt bekannt: Denn hier gedeiht der beste Spargel Deutschlands, wenn nicht sogar der Welt. Vieles dreht sich in Lampertheim um das königliche Gemüse, angefangen vom Spargelfest über die Spargelwanderung, den Spargelanstich und die Spargelkönigin bis hin zur Spargelschälerin auf dem Domplatz – und natürlich gibt es auch ein Spargellied, die Hymne Lampertheims. Zudem findet sich der Spargel im Wappen der Stadt wieder.

Köstlich und königlich

Lampertheim (einschließlich seiner Stadtteile) verfügt über eine Spargel-Anbaufläche von circa 230 Hektar, der Ernteertrag liegt bei schätzungsweise 1.200 Tonnen. Der Spargelanbau in Lampertheim hat eine lange Tradition, der erste Spargelacker wurde bereits um 1900 angelegt. Um dem königlichen Gemüse, dem Spargel, hoheitlichen Glanz zu verleihen und die Stadt entsprechend zu repräsentieren, amtiert in Lampertheim die jährlich durch den Spargelrat bestimmte Spargelkönigin. Dieser setzt sich aus Vertretern aus den Bereichen Politik, Kultur, Verwaltung, Gewerbe und Wirtschaft zusammen. 1966 wurde die erste Spargelkönigin gekürt, nach einer Pause gibt es seit 2004 jährlich eine Spargelkönigin.

Naherholung rund um den Altrhein

Doch Lampertheim mit seinen 32.400 Einwohnern (Stand: 2025) hat noch viel mehr zu bieten, in der Kernstadt als auch in den Gemeinden Hofheim, Rosengarten, Neuschloß und Hüttenfeld. Rosengarten als Tor nach Worms, Hüttenfeld mit dem Litauischen Gymnasium als internationaler Anziehungspunkt, Neuschloß mit der Grillhütte und Hofheim mit seinen Vereinen, der Künstler-Initiative und seinem Gewerbe, alle sind mehr als einen Besuch wert. Ein ausgiebiger Spaziergang am Altrhein und dem Naherholungsgebiet Biedensand lohnt in jedem Fall. Ruhig, inmitten der Natur lässt es sich hier abschalten. Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, es gibt immer neues zu entdecken. Und auch die nahen Biedensand Bäder bieten Erholung, ob im Hallen- und Freibad oder dem einladenden Badesee – allen Unkenrufen der jüngsten Probleme zum Trotz.



Nachdem Gottfried Störmer zwei Amtszeiten absolviert hat, tritt Alexander Scholl seine Nachfolge als Stadtoberhaupt am 1. Dezember 2025 an (hier bei der Vereidigung durch Franz Korb) und und leitet seither die Geschicke der Spargelstadt als deren oberster Repräsentant. Fotos: Hannelore Nowacki

Tradition spielt in Lampertheim, das bereits 832 erstmals schriftlich erwähnt wurde, eine große Rolle. Die Geschichte der Stadt wird im Heimatmuseum lebendig – hier kann man einen Blick in die Historie werfen, wobei auch hier, aber nicht nur, der Spargel eine große Rolle spielt.

Ehrenamt wird gelebt

In Lampertheim spielt das Ehrenamt eine wichtige Rolle. Dieses Engagement spiegelt sich auch in den zahlreichen Vereinen, aber auch in der Willkommenskultur wieder. In vielfältigen Bereichen sind Lampertheimer engagiert und bilden eine tragende Säule der Stadtgesellschaft. Ein Mosaikstein und Garant für eine lebens- und liebenswerte (Sport-)Stadt mit erfolgreichen Vereinen zu Lande und besonders zu Wasser. Nicht unerwähnt bleiben darf die rege Gemeinwesenarbeit für ein sozialeres Zusammenleben.





Als Lampertheimer Spargelkönigin folgte Lina Dörr der Tradition und ließ sich von Philipp Strauß in den Werdegang des Spargels vom Spargelbalken auf dem Feld bis in die Kisten für den Verkauf einweihen. Eine Königin vom Fach!

Wir Bestatterinnen gratulieren zum 50. TiP-Jubiläum!



Service mit Herz und Hand

06241 – 80 291 • www.kreider-bestattungen.de

WIR BEGLEITEN SIE
KREIDER BESTATTUNGEN
JANINA SIEGER † MIRJAM HAMM

Seit über 25 Jahren

MH BAU Lampertheim

Sanierung
Umbau
Neubau

Generalunternehmen für alle Bauleistungen
Beratung • Planung • Ausführung





Eugen-Schreiber-Straße 27 • 68623 Lampertheim • Fon 06206 – 94 97 77 • www.mhbau.de

Bürstadt ist mit Sonne, Solar und Leuchturmprojekten wie dem Bildungs- und Sportcampus gut aufgestellt

Tradition und Zukunft werden großgeschrieben

Im kommenden Jahr blickt Bürstadt auf stolze 1.260 Jahre Geschichte zurück. Neben der Historie hat man im Herzen des Rieds auch die Zukunft fest im Blick. Die Nutzung der Sonnenenergie hat in Bürstadt und den beiden Stadtteilen Bobstadt und Riedrode bereits eine lange Tradition. Öffentliche Einrichtungen wie das Waldschwimmbad sind mit Solartechnik bestückt. Lange Zeit stand in Bürstadt das größte Photovoltaikdach der Welt. Etwa 41 Prozent des Stromverbrauches der gesamten Stadt kann Bürstadt per Sonnenenergie erzeugen – rund 17 Prozent sind es im Bundesdurchschnitt. Aushängeschild bei Veranstaltungen in Bürstadt, der Region und darüber hinaus ist die Sonnenbotschafterin. Seit 2006 gibt es dieses Amt, anfangs noch unter dem Titel „Sonnenblumenbotschafterin“, aktuell begleitet Michelle I. das Amt. Alle zwei Jahre wird eine neue Sonnenbotschafterin gewählt.



Michelle Ohl wurde am 23. Mai auf dem Stadtfest in Bürstadt inthronisiert und übt das Amt der Sonnenbotschafterin noch bis 2027 aus.
Foto: Hannelore Nowacki



Die Stadt Bürstadt untersucht derzeit die Zukunft und eine mögliche Sanierung bzw. Neugestaltung des Rathauses. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie geben Aufschluss über den Umfang der Maßnahmen. Foto: Steffen Heumann

Begegnung und Miteinander

Mit der alla hopp!-Anlage, die 2016 eröffnet wurde, ist im Zentrum Bürstadts ein Ort der Bewegung und des Miteinanders für alle Generationen entstanden. Der neu gestaltete Marktplatz lädt zum Verweilen und ist Ankerpunkt beim Frühjahrsmarkt oder der Kerwe. Und auch sonst hat die Stadt mit ihren etwa 17.700 (Stand 2025) Einwohnern vieles zu bieten, was das Leben liebenswert macht. Zahlreiche Vereine sorgen für ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr in der Sonnenstadt und bieten vielfältige Aktivitäten aus den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft. Soziales Miteinander wird nicht nur im „Mittendrin“ zelebriert.

Kultur, Sport und Gymnastica

Kultur wird in Bürstadt großgeschrieben. Alljährlich stellt der Kulturbeirat ein attraktives Programm mit den Schwerpunkten Comedy, Kabarett aber auch Musik auf. Sportlich lädt die Sonnenstadt ebenfalls durch viele Erfolge aufhorchen. Vereine wie der TV und die TSG Bürstadt, die TG Bobstadt, die SG Riedrode, der 1. Judo-Club Bürstadt, um nur einige zu nennen, tragen maßgeblich mit ihrer ausgeprägten Jugendarbeit dazu bei. Die Gymnastica gilt es als Ereignis mit internationaler Strahlkraft hervorzuheben. Alle drei Jahre liefern junge Sportler aus der ganzen Welt in der TSG-Halle akrobatische, turnerische und tänzerische Höchstleistungen.

Ein Orden für die Courage

Ein weiteres Aushängeschild Bürstadts ist die Fastnacht. Mit dem HCV, dem SKK 50, den Sackschdoahoggern wird die 5. Jahreszeit nicht nur vom 11. November bis zum Aschermittwoch gelebt. Neben dem närrischen Treiben stellt die Verleihung des Courageordens durch den HCV einen Höhepunkt im Veranstaltungsreigen dar. Hans-Dietrich Genscher machte 1983 den Anfang, unlängst wurden Katrin Eigendorf, Marcel Reif und Taliso Engel zu Amtsträgern ernannt.



Im Juli diesen Jahres war es wieder soweit. Rund 1.000 Jugendliche aus aller Welt trafen sich zum Stelldichein in der TSG-Halle und und gaben eine Kostprobe ihres turnerischen Könnens. Foto: Hannelore Nowacki





Biblis wappnet sich nach dem Kernkraftwerk-Rückbau für ein neues Zeitalter, bleibt aber seiner Tradition treu

Zwischen Gurkenfest und modernster Fusionstechnologie

In Biblis werden die Karten neu gemischt. Der Rückbau des stillgelegten Kernkraftwerkes läuft. Ein Hightech-Hub für Leserfusionstechnik folgt. Lange Jahre war hier eine florierende Gurken- und Konservenindustrie ansässig, auch noch als im Jahr 1953 das erste Gurkenfest ins Leben gerufen wurde – durch den ebenfalls in diesem Jahr gegründeten Wirtschafts- und Verkehrsverein. Bis heute hat diese Tradition Bestand und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Seit der Premiere des Gurkenfestes wird Biblis zudem durch eine Gurkenkönigin repräsentiert – mit der Gurke auf dem Zepter und der Vertretung ihrer Heimatgemeinde im Herzen.

Jahrzehntelang war das Kernkraftwerk ein wichtiger Arbeitgeber der Region. 1974 wurde Block A in Betrieb genommen, zwei Jahre später auch Block B. Im Zuge der bundesweiten Energiewende wurde das Kernkraftwerk Bibis 2011 stillgelegt. Transparenz steht für die Verantwortlichen dabei im Mittelpunkt, regelmäßig finden daher Informationsforen statt. Der Rückbau des AKW Biblis ist ein sehr komplexes Vorhaben und langwieriges Verfahren. Die Zwischenlagerung der Brennelemente am Standort ist bis 2046 genehmigt. Die Errichtung des weltweit ersten kommerzielle Laserfusionskraftwerkes steht auf der Agenda. Das Projekt wird im Rahmen des Programms „Fusion 2040" vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) unterstützt. Ziel sind eine Leistung von einer Million Gigawatt, die ausreichen sollen, um rund zwei Millionen Haushalte mit Energie zu versorgen.



Als 70. Gurkenkönigin übernahm Donna Seibert 2024 die Regentschaft in Biblis. Zur Seite stand ihr Sophia Nippert als Gurkenprinzessin.
Fotos: Hannelore Nowacki

Weiteres Standbein

„Biblis & Tourismus" sind ein weiteres Standbein mit Entwicklungspotenzial, das es nach und nach zu erschließen und optimieren gilt, um die Attraktivität der Gemeinde zu erhöhen. In der Urlaubsregion soll Biblis mit seinen Angeboten zukünftig für Touristen weiter punkten und als Alternative für Übernachtungen in benachbarten Großstädten sein Profil schärfen.

Natur & Freizeit in Kombination

Rund um Biblis ist es grün – ob am Gemeindesee, der renaturiert zum Baden einlädt oder der Maulbeeraue, einem wahren Naturparadies für Pflanzen und Tiere. Mit dem Rad oder zu Fuß lässt sich die Gemarkung erkunden. Golffreunde kommen im Golfpark Wattenheim auf ihre Kosten, während Wassersportfans an den Seen ebenfalls auf ihre Kosten kommen.

Nordheim mit seinem Fährturm am Rhein oder der Burg Stein – eine ehemals direkt am Rhein gelegene Burg, an deren Standort bereits zur Römerzeit eine Anlegestelle für Galeeren gegründet wurde, sind einige weitere Hotspots.

Eine Besonderheit in Biblis ist die Unterhaltung eines eigenen kommunalen Kinos, der Filminsel. Diese bietet aktuelle Filme sowie Veranstaltungen zu bestimmten Themen und erfreut sich großer Beliebtheit.



Das neue Bibliser Rathaus.

Für Familien viel zu bieten

Das Angebot von Kindergärten und Schulen sind wichtige Faktoren bei der Entscheidung für Familien auf der Suche nach einem neuen Lebensmittelpunkt. Biblis mit seinen rund 9.200 Einwohnern (Stand 2025) hat sich mit den Ortsteilen Nordheim und Wattenheim in den letzten Jahren gezielt zu einer familienfreundlichen Gemeinde entwickelt, die jungen Familien eine hohe Lebensqualität bietet. Ein starke soziale Infrastruktur mit Betreuungsangeboten, darunter ein zentrales Familienzentrum im Jugendcafé „Na Sowas", das als Anlaufstelle und Treffpunkt für Eltern und Kinder dienen soll, sind weitere wichtige Kriterien. Hierzu zählen auch eine optimale Verkehrsanbindung sowie ein hoher Freizeitwert.

„50 Jahre unbestechlicher Journalismus,
50 Jahre gelebte Meinungsfreiheit!
Freiheit braucht keine Zuschauer,
sondern eine starke und kritische Stimme,
die sie Tag für Tag verteidigt.
Herzlichen Glückwunsch
zum 50. Jubiläum – auf viele weitere
Jahrzehnte journalistischer Unabhängigkeit
und Mut zur Debatte!"

Freie Demokraten
FDP
Bürstadt

ZAHNARZTPRAXIS
ZAHNOASE BIBLIS

Seit 50 Jahren bringt ihr die Fakten so auf den Punkt, dass unsere Region bestens informiert bleibt.

Genau wie wir uns um das strahlende Lächeln unserer Patienten kümmern, zeigen Sie Tag für Tag journalistischen Biss.

Herzlichen Glückwunsch!

Ihre Yulianna Chandra & Team

Zahnoase Biblis • Darmstädter Str. 36 • 68647 Biblis
Tel. 06245-8058 • www.zahnoase-biblis.de

Groß-Rohrheim prosperiert zur Drehscheibe für Handel und Gewerbe / Wichtiger Umschlag- und Lagerpunkt in der Region

Kleinod mit historischen Wurzeln und starkem Miteinander

Eine wahres Kleinod im Ried ist Groß-Rohrheim – idyllisch gelegen und dennoch zentral am Rhein zwischen den Metropolen Frankfurt und Mannheim mit ausgezeichneter Infrastruktur. Dies haben auch zahlreiche Firmen erkannt, die hier ansässig geworden sind und für ein florierendes Leben sorgen. Doch bereits vor tausenden Jahren befand sich hier Siedlungsgebiet wie unzählige Funde aus der Jungsteinzeit beweisen. Und auch die Franken siedelten bereits ab etwa 500 nach Christus in der Gemeinde, die 782 erstmals schriftlich im Lorscher Codex erwähnt wurde. Stand 2025 leben hier 3.700 Einwohner, die sowohl die zentrale Lage als auch die Ruhe schätzen.

Groß-Rohrheim ist grün. Nicht politisch, sondern vielmehr vom Standpunkt der Natur aus gesehen. Ob die Lindenallee im Herzen der Gemeinde oder die nahen Rheinauen, die zum Wandern, Radfahren oder Genießen einladen oder der Vogelpark als Anziehungspunkt besonders der jungen Besucher und Einwohner von Groß-Rohrheim, überall finden sich grüne Flecken. 2025 wurde auch der „Claus-Kröncke-Weg" eröffnet. Der neue 12 Kilometer lange Geopark-Pfad beginnt und endet in der Gemeinde Groß-Rohrheim, vermittelt Wissen über den Wasserbau und erinnert an die Zeit der großen Rheinbaumeister.

Veranstaltungskalender hat einiges zu bieten

Traditionell stehen in Groß-Rohrheim zwei Feste im Mittelpunkt des jährlichen Veranstaltungskalenders: Der beliebte Maimarkt findet am dritten Mai-Wochenende statt. Er soll an die Verleihung des Marktrechts an Groß-Rohrheim erinnern und wird als Gewerbeschau abgehalten. Und am dritten Augustwochende lädt die Gemeinde zur Kirchweih – oder besser „Rohremer Kerb" ein. Inmitten von Groß-Rohrheim findet von März bis November immer freitags ab 14 Uhr der Bauernmarkt statt – mit zahlreichen Aktionen und besonders der beliebten Kuchentheke.



Das Rathaus zählt zu den Schmuckstücken der Gemeinde. **Foto: Hannelore Nowacki**

Ein aktives Vereinsleben, Spielplätze, eine Grillhütte, Ferienspiele, eine Musikschule, ein Skaterplatz und sogar eine Bücherei – im Freizeitbereich hat Groß-Rohrheim einiges zu bieten. Rund 40 Vereine, Verbände und Parteien zeugen vom Gemeinschaftssinn in der Riedgemeinde und tragen zum gelungenen Gemeindeleben bei. Und auch das Auge wird angesichts der historischen Fachwerkhäuser bei der evangelischen Kirche oder beim Anblick der Deckengemälde in dieser verwöhnt.

Groß-Rohrheim – mittendrin im Leben und der Natur und immer einen Besuch wert.



Fundstücke aus den ersten Ausgaben im TiP im Jahre 1976

Anzeigen aus den Anfängen des TiP…



… und heute

ANDREA MOTZBÄUCHEL
RECHTSANWÄLTIN & NOTARIN
Tel. 0 62 06 - 7 97 79
Fax 0 62 06 - 82 39
Industriestraße 12
68642 Bürstadt
E-Mail: not@motzbaeuchel.de

elektro tschiedel
MEISTERFACHBETRIEB
Odenwaldstraße 4
68623 La.-HOFHEIM
Tel. (06241) 800 37 od. 0179 - 320 33 81
Fax (06241) 836 63
www.elektro-tschiedel.de
Reparatur
Installation
Parabolantennen
Radio
Fernsehen
Video
Alarmanlagen
Verkauf
Wartung
Beratung

50 Jahre – Autohaus Korb
50 Jahre Tip Südhessen, Herzlichen Glückwunsch zu diesem Meilenstein und auf viele weitere PS-starke Ausgaben
Jubiläumsgeschenk für Sie
2 Jahre Garantie - beim Kauf eines unserer Gebrauchtwagen
(PremiumGarantie der REAL GARANT)
Diese Anzeige Ausschneiden und Mitbringen; gültig bis 31.12.2026
CAR-Service
Meisterbetrieb seit 1976
Autohaus KORB
Lampertheim, Gaußstraße 2+5
Tel. 0 62 06-5 15 67
Fax 0 62 06-5 89 56
www.autohaus-korb.de
Gebrauchtwagen – Jahreswagen – KFZ-Reparatur – Unfallreparatur – Autoglas – Reifen - Finanzierung

1976

Die erste Ausgabe des TIP erscheint im Februar

- Bobstadt feiert sein 1200-jähriges Bestehen und erhält die Mehrzweckhalle als Schulturnhalle und zum Gebrauch für kulturelle Veranstaltungen
- Große Waldbrände zwischen Lorsch und Riedrode
- Protestversammlung gegen Block C in der Riedhalle in Biblis
- Dienstaufsichtsbeschwerde der Kernkraftgegner gegen Bürgermeister Seib abgewiesen
- Das alte Pumpwerk an der Weschnitz in Biblis wurde abgebrochen und das neue in Betrieb genommen
- Umgehungsstraße L 3261 von Biblis nach Worms über Wattenheim bzw. nach Jägersburg für den Verkehr freigegeben.

1977

- Kernkraftwerk erhält einen großen Betonschutzraum
- Spatenstich für die neue Bibliser Kläranlage

Stars und Sternchen aus den Bereichen Politik, Sport und Kultur entstammen dem Ried

Aus dem Nibelungenland in die Welt

Zahlreiche Persönlichkeiten aus der Region sind bundes- und teilweise weltweit bekannt und somit Aushängeschilder der Region – sei es in der Politik, im Sport oder im kulturellen Bereich. Dabei stechen im kulturellen Bereich gleich zwei Personen besonders hervor: Uwe Ochsenknecht und Mandy Capristo.

Der sympathische Sohn der Gurkengemeinde Biblis spielte in diesem Jahr bei den Nibelungen-Festspielen in Worms – und nutzte die Gelegenheit, seine alte Heimat zu besuchen und sich ins Goldene Buch einzutragen. Einem großen Publikum wurde Ochsenknecht 1981 durch den Film „Das Boot" bekannt, seither wirkte er in zahlreichen Fernseh- und Kinofilmen mit. Seit Beginn der 90er Jahre ist Ochsenknecht auch als Sänger der Band „The Screen" erfolgreich.

Mandy Capristo, bekannt als Sängerin der Band Monrose, wuchs in Bürstadt auf. Heute lebt die Sängerin, die mit Fußballnationalspieler Mesut Özil liiert ist, in London und hat eine erfolgreiche Solokarriere als Sängerin gestartet. Unter anderem entstand in Kooperation mit Peter Maffay das Lied „Die Zeit hält nur in Träumen an" aus dem Musical „Tabaluga und die Zeichen der Zeit".

In der Justiz erfolgreich

Aus dem Bereich der Politik und Gesellschaft ist aktuell besonders Ingrid Schmidt, die 1955 in Bürstadt geboren wurde und Präsidentin des Bundesarbeitsgerichtes ist, aktuell von großer Bedeutung. Am 1. März 2005 wurde die verheiratete Mutter zweier Kinder als erste erste Frau zur Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts ernannt.

Von „Schlappi" bis Nicole Reinhardt

Eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht, ist die Karriere der Trainerlegende Klaus Schlappner. Der Bibliser wird besonders im fernen China verehrt, wo er den Fußball formte und auf die Beine stellte. Unvergessen ist im Reich der Mitte sein Engagement rund um das runde Leder, Ehrenbürgerschaften und ein Fußballmuseum, in dem besonders sein Wirken dargestellt wird, zeugen davon.

Aktuell kommt ein Bundesligaspieler aus Lampertheim: Marius Müller, in den vergangenen Jahren Torwart beim 1. FC Kaiserslautern, wechselte zur Saison 2016/2017 zum Bundesligaaufsteiger RB Leipzig. Doch auch in anderen Bereichen schrieb und schreibt das Nibelungenland Erfolgsgeschichten: Besonders im Wassersport, wo mit Annika Adler und Emily Bildat derzeit zwei Kanupolospielerinnen als Europa- und Weltmeisterinnen Sportgeschichte schreiben.

Zahlreiche Deutsche Meistertitel und Europameistertitel haben die Talente des WSV Lampertheim und des Kanu-Club in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten sammeln können, unvergessen ist hierbei auch Nicole Reinhardt. Die Kanutin, die ihre Wurzeln beim Wassersportverein Lampertheim hat, wurde 16 mal Europa- oder Weltmeisterin, hinzu kommt der größte Erfolg bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking: Im Vierer-Kajak über die 500-Meter-Distanz sicherte sie sich den Olympiasieg.

Im Schatten von Sebastian Vettel im nahen „Bettelheim" ist ein junger Lampertheimer seit Jahren auf Erfolgskurs in der Motorsportwelt: Marvin Dienst. Er tritt damit in die Fußstapfen einer erfolgreichen Motorsportgeschichte in der Spargelstadt: Denn bereist Anfang und Mitte des 20. Jahrhunderts sorge Wilhelm Herz als Motorradrennfahrer und Weltrekordhalter für Aufsehen und zahlreiche Rekorde auf zwei und vier Rädern. Er war der erste Motorradrennfahrer, der Geschwindigkeiten von mehr als 300 km/h erreichte und wird mit seiner NSU immer in Erinnerung bleiben.

Max Lemke, Kanute und Olympiasieger im Kajak-Vierer (Tokyo 2020) wurde 2022 zum Ehrenbürger der Stadt Lampertheim.

Wir gratulieren zu

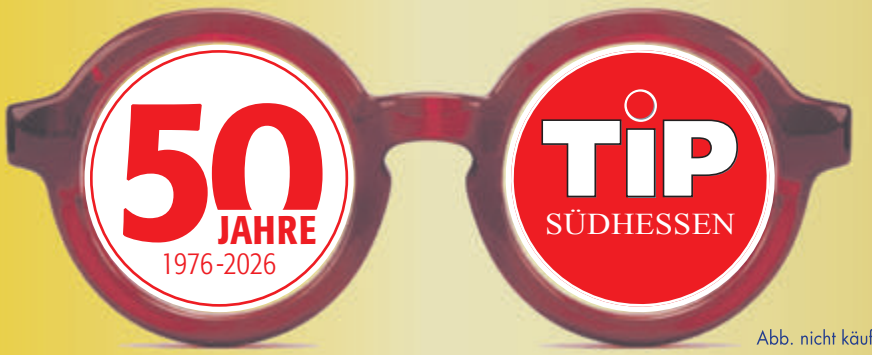


Abb. nicht käuflich

Unser Angebot:

Brillenfassungen in den Farbtönen
Weiß & Rot mit 50% Rabatt,
solange Vorrat reicht.

BRILLEN Schlange
Meik Kronauer
Augenoptikermeister

Nibelungenstraße 81
68642 Bürstadt
Telefon 06206 / 70 73 87
info@brillenschlange-buerstadt.de

Heike Bildstein und Robert Eberle grüßten als Hessentagspaar

Hessentag 1981 in Bürstadt



1981 rückte Bürstadt hessenweit in den Blickpunkt: Der Hessentag wurde zum Riesenereignis für die gesamte Region – sehr zur Freude des damaligen Bürgermeisters Horst Strecke und des Hessentagspaares Heike Bildstein und Robert Eberle. Den Hessentag gibt es bereits seit dem Jahr 1961. Er wurde von dem damaligen Ministerpräsidenten Georg August Zinn ins Leben gerufen. In Bürstadt stand besonders auch die Präsentation des Vereinslebens im Mittelpunkt. Foto: oh

1978

- Einweihung des Bürgerhauses Hüttenfeld
- Eröffnung des Lampertheimer Heimatmuseums
- Einweihung der Erich-Kästner-Gesamtschule
- Fertigstellung des neuen Bürger- /Rathauses in der Rathausstraße 2
- 21. Hessentag in Bürstadt
- Bahnhof Riedrode wurde geschlossen
- Große Gewerbeausstellung des WVB in Biblis
- Hochwasser in Groß-Rohrheim und Biblis

1979

- Alte Schule Riedrode wird abgerissen und das neue Dorfgemeinschaftshaus gebaut
- 850-Jahr-Feier in Nordheim
- Spatenstich zum neuen Bibliser Rathaus
- Kreisfeuerwehrtag in Groß-Rohrheim anlässlich des 100-jährigen Bestehens der örtlichen Feuerwehr



1980

- FFW Riedrode erhält ihr erstes Tragkraftspritzen-Fahrzeug
- Einweihung der Bahnüberführung (Brücke) in der Wattenheimer Straße in Biblis

1981

- Landfrauenverein Biblis wird gegründet
- Gründung des Litauischen Kulturinstituts im Schloss Rennhof in Hüttenfeld

1982

- 1150-Jahr-Feier in Lampertheim
- Pfarrkirche St. Christophorus in Wattenheim wird unter Denkmalschutz gestellt
- Einweihung des Bibliser Rathauses
- Beginn der Partnerschaft Bürstadts mit Wittelsheim/Elsaß

1983

- Neuschloß und Hüttenfeld bilden eigene evangelische Kirchengemeinde
- Der Hemsbacher Stadtteil Rennhof wird in die Stadt Lampertheim eingegliedert
- An Stelle des Wasserturms hat seit Juli 1983 das neue Zentralstellwerk im Bahnhof Biblis seinen Betrieb aufgenommen

1984

- Arbeitsgemeinschaft Riedroder Vereine gegründet
- Turm und Orgel der Kirche St. Andreas in Lampertheim werden renoviert
- Freundschaftsvertrag zwischen Bürstadt und Minano

1985

- Der TV Lampertheim richtet seinen ersten Hallencup aus

1986

- Entdeckung eines römischen Marsch- und Übungslagers auf der Gemarkungsgrenze Nordheim/Hofheim
- Das neue Gebäude mit dem Bürgersaal in Neuschloß am Ahornplatz wird eingeweiht

1987

- Alfred-Delp-Haupt- und Realschule wird gegründet

Kernkraftwerk Biblis jahrzehntelang wichtiger Arbeitgeber Proteste, Schließung und Transparenz

Im Zeichen der (Kern-)Energie



Foto: Torsten Silz/dapd

Jahrzehnte war das Kernkraftwerk in Biblis Arbeitgeber und Motor der Region und besonders für Biblis, nahezu im gleichen Zeitraum gab es Proteste gegen die Atomenergie – bis 2011 eine Nuklearkatastrophe im japanischen Fukushima alles auf den Kopf stellte. Heute dient das Kernkraftwerk als Zwischenlager, Kraftwerksgespräche und Informationsforen sollen für die notwendige Transparenz sorgen.

Als es um die Suche nach einem geeigneten Standort für ein Kernkraftwerk ging, entschied die gute Netzanbindung mit einer 220-kV- als auch einer 400-kV-Leitung für Biblis.

Am 16. Juli 1974 nahm der Block A durch eine erste Kettenreaktion den Betrieb auf, am 25. August des gleichen Jahres lieferte das neue Kernkraftwerk erstmals Strom in das öffentliche Verbundnetz. Block B ging am 25. März 1976 ans Netz. In den 1970er-Jahren wurden mit den Blöcken C und D zwei weitere Anlagen geplant – während Block D bereits 1979 verworfen wurde, dauerten die Planungen für Block C bis zum Jahr 1995 an. Die Baukosten für Block A betrugen übrigens 800 Millionen DM, während die Kosten für Block B bei einer Milliarde DM lagen.

Über 700 Mitarbeiter sorgten 37 Jahre lang für eine reibungslose Energieversorgung der Region. Besonders in den 1980ern mehrten sich jedoch die Widerstände und die Demonstrationen gegen das Kraftwerk an sich und die Nutzung der Kernenergie im Allgemeinen.

Die Auswirkungen der Nuklerakatastrophe im japanischen Fukushima im März 2011 erreichten rasch das Kernkraftwerk in Biblis: Im Zuge der sofort eingeleiteten Energiewende in Deutschland wurde am Abend des 18. März 2011 Block A heruntergefahren. Block B befand sich zu diesem Zeitpunkt bereits in einer planmäßigen Revision, so dass er nicht vom Netz genommen werden musste.

Im Lauf des Jahres wurde das Aus für das südhessische Atomkraftwerk Biblis endgültig besiegelt. Nach einem Beschluss der Bundesnetzagentur wird auch der dortige Block B nicht mehr als sogenannte Kaltreserve reaktiviert, so dass das älteste deutsche Kernkraftwerk auf Dauer abgeschaltet bleibt.

Mit Verabschiedung der neuen Energiegesetze hatte die Bundesnetzagentur den Auftrag erhalten, bis zum 1. September zu entscheiden, ob einer der während des Atommoratoriums stillgelegten Reaktoren zur Sicherung der Netzstabilität vorübergehend weiter in Bereitschaft gehalten werden soll. Dafür war vor allem Block B des AKW Biblis genannt worden, der über eine Leistung von rund 1.200 Megawatt verfügt.

Transparenz gewährleistet?

Transparenz steht seit der Abschaltung beim Rückbau des Kraftwerkes im Mittelpunkt: Sowohl bei den öffentlichen Kraftwerksgesprächen als auch bei den Informationsforen zum Abbau des Kernkraftwerkes.



Das Informationsforum war auf Beschluss des Hessischen Landtages vom 2. April 2014 eingerichtet worden. Es handelt sich um eine Veranstaltung, in der Bürgerinitiativen, Kommunen und Verbände sowie die interessierte Öffentlichkeit Fragen zum geplanten Rückbau des Atomkraftwerks Biblis stellen können.

Auch die Betreiberin des Kraftwerks, die RWE Power AG, nimmt als geladener Gast am Informationsforum teil. Eine Forderung des Forums wurde umgehend erfüllt: Aktuellste Daten zur radiologischen Situation rund um das AKW Biblis sind frei zugänglich.

Kritische Stimmen sehen aber nach wie vor keine Transparenz und vor allem kein Vertrauen zu den Akteuren, wie ebenfalls in den Foren deutlich wurde. Allerdings: Die Anteilnahme seitens der Bevölkerung und somit das offensichtliche Interesse daran ist nach wie vor gering.

Im abgeschalteten Kernkraftwerk Biblis tut sich einiges, wie beim 69. Kraftwerksgespräch am 13. Juni 2016 deutlich wurde. Wirklich schnell geht es jedoch nicht voran – Genehmigungen brauchen Zeit und lassen auf sich warten. Eine Endlagerung ist trotz Endlagersuchgesetzes nicht in Sicht. Für die Zwischenlagerung der Brennelemente in Castoren hat RWE bereits die Genehmigung bis 2046. Der Bau eines Lagers für schwach- und mittelradioaktive Abfälle ist inzwischen atomrechtlich und baurechtlich genehmigt. Dieses Lager für die vorübergehende Lagerung am Standort Biblis ist für den Ablauf des direkten Abbaus notwendig. Im Herbst 2016 sollen die Bauarbeiten beginnen, die Fertigstellung ist für 2018 geplant. Als Endlager ist Schacht Konrad vorgesehen, der nach Angaben des Bundesamtes für Strahlenschutz gegen Ende 2022 in Betrieb gehen soll.

Seit Dezember 2015 läuft die Castor-Beladekampagne in Block A planmäßig. Für ein zweites Zwischenlager hatte RWE im Januar 2013 den Antrag nach Paragraph 7 der Strahlenschutzverordnung (Strl SchV) gestellt, Anfang November 2015 wurde die Baugenehmigung erteilt. Das Lager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle mit einer Länge von 109 Metern, einer Breite von 28 und einer Höhe von 16 Metern biete auf einer Fläche von 5.500 Quadratmetern Platz für Container und sogenannte Mosaikbehälter.

Nachdem RWE am 13. April 2016 den Antrag auf Sofortvollzug gestellt hatte, reichte der BUND am 18. Mai wegen Mängeln in der erteilten Strahlenschutzgenehmigung Klage gegen das Ministerium ein.



Die beiden Kühltürme von Block A wurden im Frühjahr 2023 zu Fall gebracht (siehe Foto), der erste von Block B im Dezember 2025. Der letzter Kühlturm fiel am 16. Januar 2026 durch eine sukzessive statische Schwächung. Ein sichtbares AKW-Kapitel endete damit und läutete die neue Ära auf dem Technologie-Campus ein. Dort steht jetzt neben der Zwischenlagerung das Thema Kernfusion auf der Agenda. **Foto: Mirco Metzler/Die Knipser**

1988

- Freiwillige Feuerwehr Bobstadt erhält ein neues Feuerwehr-Gerätehaus
- Zehntscheune wird zum „Haus der Jugend“

1989

- Beginn der Partnerschaft Bürstadts mit Glauchau/Sachsen
- Kriegerdenkmal 1870/71 in Lampertheim wird erneuert
- Erster Künstlermarkt rund um die Domkirche Lampertheim

1990

- In Neuschloß beginnt die Altlastensanierung
- Die Polizei zieht ins technische Zentrum um

1991

- ASV Lampertheim richtet Deutsche Meisterschaften der Ringer im gr.-röm. Stil aus
- Gymnastica in Bürstadt

1992

- Gewerbeschau Lampertheim in Hans-Pfeiffer-Halle
- GABO Bobstadt mit Besucherrekord

1993

- TIP erscheint jetzt auch wöchentlich in Hofheim – ebenso wie in Bürstadt und den Stadtteilen
- Offizielle Einweihung des neuen Bürogebäudes der Stadtwerke Lampertheim, Industriestraße 40.
- Dr. Jürgen Dieter wird zum ersten direkt gewählten Bürgermeister Lampertheims nach dem Zweiten Weltkrieg
- Gründung der Riedroder Jugendfeuerwehr
- Schwammspinnerinvasion im Lorscher Wald: Millionen kleiner haarige Raupen fressen sich auf Riedrode zu und den Wald kahl
- Ortsumgehung Bobstadt wird beschlossen
- Hofheim und Dieulouard feiern Verschwisterung

1994

- Die letzte Lampertheimer Zigarrenfabrik schließt
- 20 Jahre Partnerschaft mit der Marktgemeinde Krieglach / Steiermark Österreich
- Das OLI-Gelände in Bürstadt muss für elf Millionen D-Mark saniert werden

SOZIALVERBAND VdK HESSEN-THÜRINGEN

Ortsverband Bürstadt

Der VdK Ortsverband Bürstadt

gratuliert herzlich zum 50. Jubiläum. Wir bedanken uns für jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Der Vorstand des VdK Ortsverbandes Bürstadt

„Seit 50 Jahren das Recht auf gute Information!
Verlässlichkeit, Unabhängigkeit und der Blick fürs Detail zeichnen eine gute Beratung aus – und genau das schätzen wir seit einem halben Jahrhundert an unserem TIP Südhessen.

RR Rechtsanwaltskanzlei
Kompetenz ist unsere Stärke!

Wir kümmern uns um Ihr Anliegen – zuverlässig und erfolgsorientiert!

Rechtsanwalt Bernd Rudolph
Ernst-Ludwig-Straße 48 • 68623 Lampertheim
(06206) 15 66 986 info@kanzlei-lampertheim.com
www.kanzlei-lampertheim.com Find us on Facebook

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Mietrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht

„Ihr bringt seit Jahren frischen Wind in die Nachrichten – wir in die Frisuren!
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum an den Verlag mit dem perfekten Schnitt.“

KaroSchnitt
FRISEURTEAM KAROLA HAUPTMANN

Unsere November-Aktion für Sie:

Auf unsere Kérastase-Produkte
(alles muss raus) **50%**

Auf unsere GOLDWELL-Produkte
15%

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr KaroSchnitt-Team

• KaroSchnitt 1, Hagenstr. 20, Öffnungszeiten:
Mo. 9 -17:30 Uhr, Mi. - Fr 9 -18 Uhr , Sa. 8 - 13 Uhr, Di. geschlossen
Tel. 0 62 06 - 5 97 26 | E-Mail: friseur@karoschnitt.de

• KaroSchnitt 2, Bürstädter Straße 114, Öffnungszeiten:
Di 9. -17 Uhr, Mi - Fr 9 -18 Uhr , Sa 8 - 13 Uhr, Mo. geschlossen
Tel. 0 62 06 - 5 15 51 | E-Mail: friseur@karoschnitt.de

1995

- Weihe der neuen Herz-Jesu-Kirche in Hüttenfeld durch den Mainzer Bischof Karl Lehmann
- Sanierung des historischen Rathauses Bürstadt (bis 1999)

1996

- TiP und Südhessen-Kurier schließen sich zusammen: TiP erscheint jetzt auch in Biblis, Nordheim und Wattenheim
- Grundsteinlegung für das neue Gebäude zur Frühförderung Behinderter der Lebenshilfe
- Freiwillige Feuerwehr Hofheim wird 100 Jahre alt
- Biblis feiert Oktoberfest

1997

- Erich Maier wird Bürgermeister
- Offizielle Übergabe der neuen Pestalozzischule
- Klaus Schlappner wird Fußballtrainer in China
- Bürstädter Gewerbeschau ein voller Erfolg

1998

- Kurz vor der Vollendung seines 86. Lebensjahres stirbt Lampertheims Ehrenbürger Wilhelm Herz
- Kapelle im Neubau des St. Marienkrankenhauses wird ihrer Bestimmung übergeben
- „Rathaus-Service" nimmt offiziell seinen Betrieb im Erdgeschoss des Haus am Römer auf

1999

- Hochwasser am Rhein
- Historisches Rathaus in Bürstadt erstrahlt in neuem Glanz
- Evangelische Johannesgemeinde Neuschloß bezieht neues Domizil
- TiP zieht in Schützenstraße 50
- Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim und Lampertheim unterzeichnen Stromvertrag mit EWR

2000

- 75-jähriges Jubiläum der Eisdiele und des Schokoladenhauses Oberfeld
- Das neue Grundschulgebäude im Stadtteil Hüttenfeld wird eingeweiht
- Proteste in Biblis für eine sofortige Stilllegung aller Atomanlagensaniert werden lauter

Zeitreise in vergangene Lebenswelten seit 2000 möglich

Heimatmuseum in Bürstadt eröffnet



Für Besichtigungen und Führungen wird um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten. Foto: oh

Seit dem 14. Oktober 2000 gibt es in Bürstadt in der Peterstraße 11 ein Heimatmuseum. Die Besitzer sind Waltraud und Edgar Gräf. Eine ganz andere Welt offenbart sich hinter dem grünen Tor des Heimatmuseums – die Zeitreise in vergangene Lebenswelten berührt auf ganz besondere Weise.

Einige Gegenstände wie die Kaffeemühlen waren vor wenigen Jahrzehnten noch in jedem guten Haushalt in Gebrauch, doch schon die Handwerkszeuge für Schmied und Schuster wie auch die landwirtschaftlichen Geräte weisen auf eine fernere Vergangenheit hin. In jedem Raum gibt es unendlich viel zu entdecken und draußen darf das Auge sich an der schönen Gartenanlage erfreuen, man sitzt im Grünen mit Blick auf die Geschichte Bürstadts. Das Heimatmuseum öffnet für Besucher nach telefonischer Terminvereinbarung unter 06206/8615.

Internetzeitalter beginnt

Ende der 1990er-Jahre startet das Internet durch – ab Juni 1998 auch in Lampertheim. Mit der Internetseite www.lampertheim.de ist die Spargelstadt im World Wide Web vertreten.

Zwei Jahre später geht auch die Stadtbücherei online. Am 13. April 2000 war es mit Unterstützung des TIP-Verlages soweit: Mit den drei Internetcomputern leistet die Stadtbücherei dabei so etwas wie Pionierarbeit.

Ohne die Sponsoren, so Kulturamtsleiter Rolf Hecher, wäre das Internetcafé so nicht möglich gewesen. Mit der Bereitstellung des Internetzuganges erfülle die Stadtbücherei ihren Auftrag als Vermittler und Bereitsteller von Informationen. Im August 2000 geht auch der TIP selbst online – die Ausgaben der beliebten Wochenzeitung sind auch im Internet unter www.tip-suedhessen.de nachzulesen.

Schillerplatz rückt in den Blickpunkt

Viel los ist auf dem Schillerplatz in Lampertheim: Dieser wird nicht nur umgebaut, sondern soll zugleich zu einem innerstädtischen Kommunikationspunkt werden.

Zur Unterstützung wird es dort Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art geben, den Auftakt macht 1995 ein Weihnachtssingen der Lampertheimer Gesangsvereine. Am 16. März 1996 wurde zudem der Lampertheimer Wochenmarkt auf dem Schillerplatz offiziell eröffnet. Zur Eröffnung des umgebauten Platzes gibt es einen Erlebnistag, bei der offiziellen Einweihung im August 1997 sieht Bürgermeister Dr. Jürgen Dieter den Weg für eine gute Zukunft Lampertheims geebnet. Er ist zudem für eine Erweiterung der Fußgängerzone. Diese soll in der neuen Schulstraße zwischen Domgasse und Pavillon als Kleiner Schillerplatz entstehen.







Herzlichen Glückwunsch an den TiP Verlag zum 50-jährigen Bestehen!

Ein halbes Jahrhundert erfolgreiche Medienarbeit ist ein bemerkenswerter Meilenstein.
Für das nächste Kapitel Ihrer Erfolgsgeschichte wünschen wir dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg und eine glückliche Zukunft.

Für den Gemeindevorstand
Konstantin Großmann
Bürgermeister

Für die Gemeindevertretung
Ruven Kronauer
Vorsitzender

BIBLIS









50 Jahre Durchblick zu jeder Jahreszeit!

Während wir dafür sorgen, dass Sie das ganze Jahr geschützt im Winter-/Sommergarten oder Terrassen-Überdachungen sitzen können, bringt unsere Wochenzeitung seit 50 Jahren Licht in das aktuelle Lokalgeschehen.

Wir gratulieren ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum! Danke für fünf Jahrzehnte verlässliche Nachrichten und besten Durchblick in unserer Region.



KARLT ÜBERDACHUNGEN

BUNDESVERBAND WINTERGARTEN

Kompetenz für alle Glasanbauten

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel.
06206-4978



KARLT ÜBERDACHUNGEN

Vielfältige Überdachungslösungen von Karl Arlt
Für jedes Bedürfnis die passende Lösung. Entdecken Sie die Möglichkeiten, die Karl Arlt für Ihren Außenbereich bietet. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um mehr über unsere individuellen Überdachungslösungen zu erfahren, und genießen Sie Ihren Außenbereich bei jedem Wetter – unter Ihrer Terrassenüberdachung.

Ihr Spezialist für:

- Sommer & Wintergärten
- Transparente Glasschiebesysteme
- Terrassenüberdachungen
- Carports, Alu & Edelstahl Vordächer
- Kellerüberdachungen
- Eindeckungen & Verglasungen
- Markisen
- Jalousien und Steuerungstechnik
- Sichtschutz & Geländer
- Insektenschutz

www.arlt-ueberdachungen.de

Industriestraße 19 a
68623 Lampertheim
Tel.: 06206 / 49 78
info@arlt-ueberdachungen.de

@KARL_ARLT

Folgen auf Instagram

2001

- „Sportpark am Hegwald“ in Hüttenfeld wird eingeweiht
- Litauisches Gymnasium feiert 50-jähriges Bestehen
- Dr. Hildegard Cornelius-Gaus wird Bürgermeisterin in Biblis
- 50 Jahre Stadtrechte Lampertheim
- Riedrode wurde in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen aufgenommen

2002

- Währungsumstellung Euro – DM
- 50-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Riedrode
- Europapreis für Litauisches Gymnasium
- Der Grundwasserspiegel steigt

2003

- Erster Spatenstich zur Altlastensanierung in Neuschloß
- Ende der Renovierung der Notkirche
- Heimatmuseum der Stadt Lampertheim feiert sein 25-jähriges Bestehen
- St. Marienkrankenhaus wird 100 Jahre alt

2004

- In Bürstadt entsteht die größten Dachphotovoltaikanlage der Welt auf dem Gelände der TST Spedition in der Waldgartenstraße
- Lampertheimer Gewerbeschau
- Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses Riedrode

1987 wird Gedenkplatte an Elternhaus angebracht und Haupt- und Realschule gegründet

„Pater Alfred Delp ist ein Vorbild für uns alle“

„Man muss die Segel in den unendlichen Wind stellen, dann erst werden wir spüren zu welcher Fahrt wir fähig sind“ – diese Worte stammen aus der Feder des Lampertheimer Ehrenbürgers Pater Alfred Delp SJ und spiegeln in idealer Weise dessen Lebenseinstellung wider.

1987 jährte sich sein Geburtstag zum 80. Mal – Anlass genug um vor dem ehemaligen Wohnhaus der Familie Delp am Europaplatz eine Gedenktafel anzubringen. Im gleichen Jahr wurde zudem die nach Alfred Delp benannte Haupt- und Realschule gegründet.

Alfred Delp kam im Jahr 1914 nach Lampertheim, nach seiner Priesterweihe am 25. Juni 1937 feierte er zwei Wochen später in der benachbarten Andreaskirche seine Primiz. Der 1926 in den Jesuitenorden eingetretene Pater Delp hatte Kontakte zum Kreisauer Kreis um Helmuth James Graf von Moltke und Claus Schenk Graf von Stauffenberg. In diesem entwarfen die Teilnehmer eine alternative Gesellschaftsordnung für Deutschland für die Zeit nach dem Ende der Nazidiktatur, dass sie vor Augen hatten. 1944 traf Pater Delp Stauffenberg in Bamberg – in jenem Jahr, in dem am 20. Juli der Anschlag auf Adolf Hitler verübt wurde.

Als Folge des missglückten Anschlagversuchs wurden alle Kontaktpersonen der sogenannten Attentäter um von Stauffenberg verhaftet, so auch Pater Delp. Am 11. Januar 1945 wurde Pater Delp wegen Landes- und Hochverrats zum Tode verurteilt, obwohl er nachweislich nichts mit dem Attentat zu tun hatte.



Zahlreiche Höhepunkte bei Feier im Jahr 1992

Bürstadt feiert 1225. Geburtstag

Im Jahr 767 wurde Bürstadt erstmals urkundlich im Codex des Klosters Lorsch erwähnt. 1992 feierte die Stadt eine Woche lang ihren 1225. Geburtstag und die Erwähnung in einer Schenkungsurkunde im Rahmen des Stadtfestes mit zahlreichen Höhepunkten.

Bereits zur Eröffnung kamen mehrere hundert Menschen. Und natürlich gab es auch eine 136-Seiten starke Festschrift, in der die Geschichte der Stadt ausführlich beschrieben wurde.

Bereits damals ehrenamtlich bei der Feier engagiert: Otmar Höhn, der 2015 zum ehrenamtlichen Wald-Opa der Kita „Villa Kunterbunt“ berufen wurde. Und 2017 wird Bürstadt erneut an die erstmalige Erwähnung zurückdenken und 1250. Jubiläum feiern.

Gefräßiger Zünsler macht Buchsbäumen erstmals im Jahr 2012 zu schaffen

Plagegeist stört Gartenfreuden

LAMPERTHEIM – Ein Kleinschmetterling erregt im Frühjahr die Gemüter zahlreicher Gartenfreunde. Ausgerechnet der beliebte Buchsbaum ist bevorzugtes Refugium zur Eiablage. Mit katastrophalen Folgen für die Pflanze. Die gefräßigen, etwa fünf Zentimeter langen, gelbgrün bis dunkelgrün gestreiften Raupen, leisten ganze Arbeit und machen den befallenen Büschen den Garaus.

Vermutlich durch den internationalen Pflanzenhandel hat sich der Buchsbaumzünsler (cydalima perspectalis) in mitteleuropäischen Breitengraden angesiedelt und setzt zum Kahlfraß an.

„Leider musste ich feststellen, dass unsere Buchsbäume vom Buchsbaumzünsler „heimgesucht” wurden. Und zwar richtig schlimm”, erklärte TIP-Leserin Roswitha Guthruf. „Wir hatten noch nie einen Befall”, schildert die Bibliserin. Ebenso wie die Nachbarschaft staune sie darüber, welche Schäden die Raupe verursachen kann. Wie viele andere betroffene Gartenfreunde stellt Roswitha Guthruf sich die Frage, wie man die kleinen Monster wieder loswerden kann. Tipps gibt es viele: Lebend- oder Lichtfallen können Abhilfe schaffen. „Auch ein Wasser/Öl-Gemisch, mit ein wenig „Spüli” soll helfen.





Feierliche Oldtimersegnung am Pfingstmontag 2012

Wilhelm-Herz-Gedächtnisfahrt



Foto: Hannelore Nowacki

So feiert man Geburtstag – bei strahlendem Sonnenschein mit vielen gut gelaunten Gästen von nah und fern, mit Spargelkönigin Nadine I. und schönen Hoheiten, die ihrer Stadt bereits in den letzten Jahren ehrenamtlich als Spargelkönigin gedient hatten. Bürgermeister Erich Maier und Stadtverordnetenvorsteherin Brigitte Stass brausten sportlich mit einer bordeauxroten NSU Triumph, Baujahr 1952, zur Feier am Wilhelm-Herz-Ring.

Das aus dem Rennstall von Ottmar Rhein geliehene Zweirad mit bequemem Seitenwagen und einer Höchstgeschwindigkeit von 60 Kilometern in der Stunde verlangte später jedoch nach kräftigem Anschub, wie einige weitere historische Schätze.

Der Katholische Kirchenmusikverein mit Dirigent und Schlagzeuger Markus Niebler sorgte mit abwechslungsreichem Pro-gramm für den musikalischen Schwung. Wie Bürgermeister Maier und Heinz Herz in ihren Begrüßungsworten hervorhoben, war der Tag mit Bedacht gewählt, denn einen Tag später, vor 80 Jahren fuhr Wilhelm Herz seinen sensationellen ersten Sieg ein – am 29. Mai 1932 gewann er in der 500-Kubikzentimeter-Klasse der Deutschen Clubmeisterschaft in Hockenheim. Es war der Beginn einer 60 Jahre andauernden Motorsportkarriere mit vielen Rekorden und Verdiensten auch um den Hockenheimring, betonte Sohn Heinz Herz. Im aufstrebenden Gewerbegebiet „Wormser Landstraße" erhielt eine neue Straße den Namen des Ehrenbürgers, die nun für einige Stunden zur besonderen Erlebnismeile wurde.

Unvergessliche feierliche Momente – Glocken zum Anfassen

Glockenkorso durch die Stadt

LAMPERTHEIM – Einzigartige Momente will man nicht verpassen – der Glockenkorso im Mai 2013 durch Lampertheim zu den katholischen und evangelischen Kirchen der Innenstadt war so ein Erlebnis, sogar von einem Jahrhundertereignis war die Rede.

Pfarrerin Sabine Sauerwein erinnerte daran, dass die neuen sechs Bronzeglocken für die Domkirche hunderte von Jahren halten werden.

Glockenweihe, Glockenfest und Glockenkonzert – dieser Dreiklang der einmaligen Ereignisse zog ebenfalls hunderte von Menschen aus nah und fern an. Die Botschaft der Glocken ist vielfältig, so beschreibt der Dekan das Geläut als Friedenszeichen, das Läuten erzähle von der Sehnsucht der Menschen nach Harmonie, Geborgenheit und Frieden. Glocken seien aber auch Zeichen der Gegenwart Gottes in unserer Welt, Stimme Gottes, die nicht nach Konfessionen frage. Zur Glockenweihe erklangen die sechs Glocken einzeln der Größe nach.

Auf der Wiese vor der Domkirche hatte die evangelische Lukasgemeinde danach zum Glockenfest eingeladen. Beim Glockenkonzert am Abend im Leuchten der tiefer stehenden Sonne zeigten sich die neuen Glocken in mehreren Motiven voller Harmonie als Klangschönheiten, kraftvoll und sanft ausklingend.

Ein Dank richteten alle Beteiligten an die zahlreichen unermüdlichen Ehrenamtlichen und die vielen Spender, welche die neuen Glocken erst ermöglichten.



Foto: Hannelore Nowacki

2004

- Lampertheim gewinnt bei dem bundesweiten Wettbewerb „Unsere Stadt blüht auf" eine Silbermedaille
- Hofheimer Westumgehung wird offiziell für den Verkehr freigegeben
- Domizil der freiwilligen Feuerwehr und des DRK in Groß-Rohrheim wird Bestimmung übergeben
- 700 Sportler bei Gymnastica in Bürstadt

2005

- Erster Spatenstich für die zweite Rheinbrücke von Rosengarten nach Worms
- Unterzeichnung des Staatsvertrages für die Metropolregion Rhein-Neckar durch die Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in Mannheim

2006

- Mandy Capristo startet mit Monrose ihre Karriere
- 1. Fastnachtsumzug in Lampertheim
- Stadtwerke Lampertheim und Stadtwerke Bürstadt unterzeichnen die Gesellschaftsverträge für „Energieried GmbH & Co. KG"

2007

- Erster Spatenstich für die Rückverlegung der Sommer- und Winterdeiche zwischen Kirschgartshausen und Lampertheim

Wir gratulieren – 50 Jahre TiP
Herzlichen Glückwunsch!
„Qualität, die für sich spricht."

JAK. GÄRTNER & SÖHNE GmbH
Tiefbauunternehmung
- Rohrleitungs-/Kabeltiefbau
- Erd-/Oberflächenarbeiten
- Erschließung von Baugebieten
- Spülbohrungen
- Gleisbauarbeiten

Mit Tradition in die Zukunft

Industriestraße 27-31 · 68623 Lampertheim · Tel. 0 62 06 / 22 29 · Fax: 22 59
info@gaertner-tiefbau.de · www.gaertner-tiefbau.de

Christinas
-KÄSELADEN-
ÖFFNUNGSZEITEN
Di., Mi. und Sa.
8.30 – 13.00 Uhr
Do. und Fr.
8.30 – 18.00 Uhr



Otto-Hahn-Straße 4a · Lampertheim · 06206 -1308736

Ulli Packlin
Heizung · Sanitär
Boveristraße 13
68623 Lampertheim
Tel. 06206 / 121 92
www.ulli-packlin.de
- Wärmepumpen
- Klimaanlagen
- Gas- und Ölheizungen
- Wartungen
- Heizungsoptimierung
- Bad- und Sanitärinstallationen
- Wasserenthärtungsanlagen
- Kundendienst

2008

- Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses Riedrode
- Eröffnung der „Lampertheimer Tafel" in der Gewerbestraße
- Europaplatz wird offiziell eingeweiht
- Bei den 29. Olympischen Spielen in Peking, China, gewinnt die mehrfache Kanu-Weltmeisterin Nicole Reinhardt aus Lampertheim im Kajak-Vierer die Goldmedaille
- Umgehungsstraße in Bobstadt wird freigegeben
- Im Rahmen der Sanierung der Römerstraße wird auch die St.-Andreas-Kirche von außen renoviert

2009

- Feuerwehr Riedrode erhält ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
- Nach einer dreijährigen Bau- und Sanierungsphase feiert Lampertheim den „Tag der neuen Römerstraße" mit zahlreichen Aktivitäten



Foto: Hannelore Nowacki

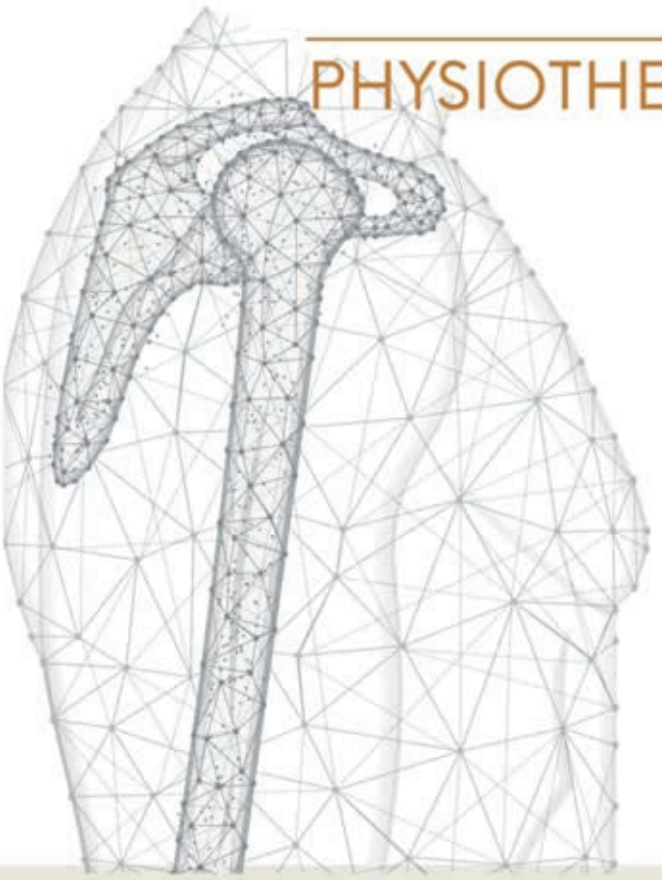
Mittendrin in Bürstadt – mittendrin im Vergnügen im Mai 2014

Neue Mitte lebendig eröffnet

BÜRSTADT – Buntes Markttreiben auf dem neuen Marktplatz mit seiner markanten Säulenhalle bis in den frühen Nachmittag und dann der „Bürstädter Abend" mit Vorführungen von Bürstädter Vereinen – das war der gelungene Auftakt zur Eröffnung der neuen Mitte. Gute Stimmung, strahlender Sonnenschein und sternenklare Nächte gaben dem Eröffungswochenende den verdienten Glanz. Die Sonnenstadt hat nun einen gepflegten Ort für Feste und fürs Verweilen, mit Kinderspielplatz, Wasserspielen und auch noch Parkplätzen. Die Markthalle präsentierte sich am Abend erstmals mit ihrer harmonischen Beleuchtung. Besucher aus nah und fern waren ins Festzelt geströmt, um die feierliche Marktplatz-Eröffnung am Freitagabend mitzuerleben. Der Magistrat der Stadt Bürstadt hatte zu einer Feierstunde eingeladen, die der weltbekannte Musiker, Träger des Courageordens des HCV und Botschafter der Bergstraße Franz Lambert musikalisch an seiner großen weißen Orgel einstimmte und begleitete. Bürgermeisterin Schader eröffnete ihre Begrüßungsrede mit dem begeisterten Ausruf „Heute ist ein schöner Tag für unsere Stadt".

GESUNDHEITSTEAM

PHYSIOTHERAPIE • ERGOTHERAPIE



Lampertheim und Biblis

Unsere Leistungen

Krankengymnastik
Ergotherapie (Standort Lampertheim)
KG-ZNS
Manuelle Therapie
CMD
Manuelle Lymphdrainage
Medizinische Trainingstherapie

Gesundheits-Team Lampertheim
Schwalbenstraße 3 **68623 Lampertheim**
Telefon: 0 62 06. 9 64 86 88

Gesundheits-Team Biblis
Kirchstraße 2 **68647 Biblis**
Telefon: 0 62 45.9 08 95 88

info@gesundheits-team.com
www.gesundheits-team.com

Litauisches Kulturinstitut im Schloss Rennhof gegründet

Deutsch-litauische Freundschaft



Auch heute noch wird im Schloss Rennhof die deutsch-litauische Freundschaft gepflegt – so wie beim Besuch der litauischen Staatspräsidentin Dalia Grybauskaitå im Jahr 2014. **Foto: oh**

Am 7. März 1981 wird das Litauische Kulturinstitut im Schloss Rennhof in Hüttenfeld gegründet.
Ziele des Instituts sind unter anderem die Förderung der Tätigkeit litauischer Kulturschaffender in der BRD, die Unterstützung jeglicher Art für die in Deutschland bestehenden Schulen, kulturellen Vereine und Volkstanzgruppen, die Förderung der deutsch-litauischen Zusammenarbeit auf wissenschaftlichem und kulturellen Gebiet sowie die Erhaltung des litauischen Kulturgutes. Bei der Verfolgung dieser Ziele führt das Litauische Kultur-Institut eigene Forschungsvorhaben durch, veranstaltet wissenschaftliche Tagungen, Konzerte und Ausstellungen und errichtet eine zentrale litauische Bibliothek.

2010

- Bürstädter Biogas KG meldet Insolvenz an
- Die Seniorenwohnanlage „Alte Schule" Lampertheim, Römerstraße 39/Wilhelmstraße 32, wird eingeweiht

2011

- Der FSV Riedrode, der VfR Bürstadt und die Eintracht Bürstadt gründen gemeinsam den Juniorenförderverein JFV Bürstadt

2012

- Einweihung und Segnung der neuen Orgel in der Friedhofskapelle Bobstadt
- Martin-Luther-Gemeinde wird 50 Jahre
- Bürgerversammlung zur Umgestaltung des Haag'schen Geländes in Bürstadt
- Bürgerversammlung in Rosengarten zur B47
- Freiwilligentag der Metropolregion
- Weihnachtshochwasser am Altrhein

natürlich Steinmetz

Bauernladen Steinmetz

Fleisch- und Wurstwaren

In unserer Theke finden Sie Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schweinehaltung und -Schlachtung.
Freuen Sie sich ab November auf viele weitere neue Wurstsorten.



Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 8:00 - 16:00 Uhr
Mi, Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr

Backwaren

Leckere Hefekuchen und frisch gebackenes Brot begrüßt Sie direkt am Eingang in unserer Bäckerecke. Und jetzt in der Adventszeit unsere große Auswahl an Weihnachts-Gebäck.

Schlemmen

Genießen Sie von 08:00 bis 11:00 Uhr ein leckeres **Frühstück** von unserer großen Frühstücks-Karte. Von Herzhaft bis Süß, Vegetarisch und Vegan ist alles dabei. Montags bis freitags gibt es von 11:00 bis 14:00 Uhr täglich wechselnde **Tagesgerichte**, immer frisch gekocht.

Entdecken

Entdecken Sie noch viel mehr bei uns im Bauernladen.



Kaffee & Kuchen

Jeden Mittwochnachmittag ist Tortennachmittag. Mit frischen und köstlichen Torten.

Trauerkaffee

In Zeiten des Abschieds unterstützen wir Sie mit einer Auswahl an frischen belegten Brötchen und feinen Kuchen um das Trauerkaffee würdevoll zu gestalten.

Bauernladen Steinmetz
Römerstraße 52
68623 Lampertheim

06206/155634
info@bauernladensteinmetz.de
www.bauernladensteinmetz.de

2013

- Barbara Schader zur Bürgermeisterin von Bürstadt gewählt
- Einsatzleitwagen 2 (ELW2) wird aus einer gemischten Gruppe der in Lampertheim ansässigen Feuerwehr und des THW besetzt
- 1. Businesstag des Kreis Bergstraße in Bürstadt
- Gymnastica in Bürstadt
- Gottfried Störmer wird in der Stichwahl zum Bürgermeister von Lampertheim gewählt
- Stichwahl auch in Biblis: Felix Kusicka wird neuer Bürgermeister
- Neue TIP-Homepage geht online
- Große Hilfsbereitschaft für Emily: Benefizkonzert in Bürstadt

2014

- Ehrenkette für Margit Selb bei Kreisnarrentreffen
- Ankündigung der weiteren Zwischenlagerung von so genannten „Castor-Behältern" mit radioaktivem Atommüll auf dem Gelände des Kernkraftwerk Biblis

Eröffnung der siebten „alla hopp!"-Anlage im Bürgerhauspark in Bürstadt

Ein neues Zeitalter der Bewegung und Begegnung

Ein Treffpunkt der Generationen sollte sie werden, und das im Herzen von Bürstadt: Die „alla hopp!"-Anlage.
Und sie ist doch noch so viel mehr geworden, ein Ort der Freude, ein Ort der Bewegung, ein Ort der Familie, mit Bewegungsmöglichkeiten für jung und alt, aber auch mit dem nötigen Raum der Entspannung.
Im Juni 2016 wurde sie im Rahmen eines dreitägigen Festes offiziell eröffnet und eingeweiht – mit vielen Bürgern sowie Gästen und Prominenz aus Politik und Wirtschaft auch aus der Nachbarschaft. Von insgesamt 19 Generationen übergreifenden Bewegungs- und Bewegungsstätten hat Bürstadt die siebte bekommen – im Bürgerhauspark, in unmittelbarer Nähe zum Rathaus und zum Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth.
Die weitläufige offene Anlage präsentiert sich als sanfte Hügellandschaft mit eindrucksvollem altem Baumbestand und jungen Bäumen. Ein flauschiger, saftig grüner Rasen überzieht weite Flächen – ein Genuss darauf zu gehen, zu laufen und zu ruhen, wie sich bereits in den ersten Stunden zeigte.



Dietmar Hopp überreichte Bürgermeisterin Barbara Schader die Urkunde zur Eröffnung der „alla hopp!"-Anlage. Im Bild (von links): Erster Stadtrat Walter Wiedemann, Projektleiterin Sandra Zettel, Bürgermeisterin Barbara Schader, Planer Dirk Schelhorn, Geschäftsstellenleiterin der Stiftung Katrin Tönshoff und Sonnenbotschafterin Theresa I.
Archivfoto: Hannelore Nowacki

Weiche Pfade mit Rindenmulch durchziehen das Gelände. Sitzbänke gibt es auch eine ganze Menge, in Höhe und Form ganz unterschiedlich. Felsformationen und außergewöhnliche Holzkonstruktionen laden zum Klettern ein.
Eine fantastische Vielfalt an Entdeckungs- und Bewegungsmöglichkeiten für jedes Alter ist geboten.

Augennetz Das Netzwerk für Ihre Gesundheit

GANZ AUGE. GANZ OHR.
GANZ FÜR SIE DA.

revoloud



Ihre Augen verdienen einen genaueren Blick.*

- Verbinden Sie Ihren nächsten Brillenkauf mit einem Blick auf Ihre Augengesundheit.
- Augengesundheitsvorsorge mit moderner Messtechnik – direkt bei uns vor Ort.
- Telemedizinische Auswertung über epitop – für Hinweise auf mögliche Auffälligkeiten.**



Ihr Hörgefühl gibt den Ton an.***

- Wir nehmen Ihr persönliches Hörempfinden ernst.
- Bei Bedarf messen wir mit revoloud wie laut Sie Geräusche mit Ihren Hörgeräten wahrnehmen.
- Anschließend stimmen wir die Einstellung Ihrer Hörgeräte auf Ihr persönliches Lautheitsempfinden ab.
- Auch wenn Sie bereits länger Hörgeräte tragen und sich ein angenehmeres Hören wünschen sind wir gerne für Sie da.

* Nur in unserer Filiale in Biblis.
** Die Augengesundheitsvorsorge ersetzt keine augenärztliche Untersuchung.
*** In den Filialen Biblis und Lampertheim.

Erfahren Sie mehr über die Gesundheit Ihrer Augen und Ohren. Jetzt Termin vereinbaren unter 06245-7585 oder 06206-1309181.

BRILLEN I KONTAKTLINSEN I HÖRGERÄTE I GEHÖRSCHUTZ

BIBLIS . Darmstädter Str. 36 . Tel. 06245-7585 I **LAMPERTHEIM** . Kaiserstraße 17 . Tel. 06206-1309181

grätz optik+akustik

Sportliche Ambitionen weckten schon am ersten Tag auch die hoch aufragenden Mikadostäbe am Haupteingang, vor allem jüngere Besucher kletterten an den Stangen hoch. Schon während der Eröffnungsveranstaltung zog es zahlreiche Besucher in den Park, um die neuen Bewegungs- und Erlebnismöglichkeiten zu erkunden.



Die Bürstädter Kinder waren von den Besuchen auf der Baustelle regelmäßig begeistert. Archivfoto: Hannelore Nowacki

Schüler mit eingebunden

Die Bevölkerung war von Anfang an in die Planungen mit einbezogen – etwa mit einer Infoveranstaltung. Die Bürgerbeteiligung am Prozess der Planung war Teil des Konzepts. Kinder und Jugendliche haben in Workshops ihre Ideen eingebracht und Modell-Anlagen mit ihrer Wunschausstattung gebaut, die im Rathaus zu besichtigen waren. Ein Teil dieser Ideen wurde in die Planungen mit aufgenommen, so dass die „alla hopp!"-Anlage in wahrsten Sinne des Wortes ein Platz für und von Bürstädtern ist. Der Jugendrat wurde einbezogen, Sportwissenschaftler und Therapeuten des Alten- und Pflegeheims unterstützen die Planung mit ihrer Expertise.

Viel war zu tun, und die Bürstädter, besonders die Kinder, waren stets Teil davon. So beobachteten Kindergartenkinder die Umsiedlung der Fische aus dem Bürgerparkteich und Schüler der EKS waren zu Gast, als die großen Felsformationen angeliefert und gesetzt wurden. Knapp dreißig Kinder aus der vierten Grundschulklasse sowie den 5. und 6. EKS-Klassen, die schon an den Workshops zur Planung teilgenommen hatten und Modell-Anlagen nach ihren Wünschen gebastelt hatten, waren zudem eingeladen worden, um an einem etwa einstündigen Parkspaziergang unter Führung von Planer Dirk Schelhorn teilzunehmen. Und auch der „Kletterdom" der „alla hopp!"-Anlage sorgte frühzeitig für Begeisterung. Denn wann immer es möglich war, wurden die Arbeiten öffentlich zugänglich gemacht. Und das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen, findet auch Dietmar Hopp, Initiator der Anlagen. Die Bürstädter Anlage befinde sich in optimaler Lage. „Für jeden Menschen ist etwas dabei, auch alte Menschen werden mit einbezogen", betonte er bei der Eröffnung und Übergabe an die Stadt:„Wir möchten Menschen begeistern, die sonst dem Sport noch nicht zugetan sind, auch wegen seines sozialen Charakters ".

127 Kommunen hatten sich bei der Stiftung für eine alla hopp!-Anlage bis 30. September 2013 beworben – 19 erhielten den Zuschlag, eine davon war Bürstadt. In den gespendeten „alla hopp!"-Anlagen sollen sich alle Generationen nach Lust und Laune bewegen können – kostenfrei in frei zugänglichen Anlagen. Das Geschenk der Dietmar-Hopp-Stiftung an die Stadt Bürstadt im Wert von zwei Millionen Euro soll zukünftig wie die anderen alla hopp!-Anlagen in ein regionales Routenkonzept mit Ringroute, Rheinachse und Kurpfalzachse eingebunden sein, ideal mit dem Fahrrad zu erkunden. In Bürstadt soll zudem eine verbindende Laufstrecke durch die Stadt ausgestaltet werden, die alle sportlichen Anlagen verbindet.

2014

- Felix Kusicka als Bürgermeister von Biblis vereidigt
- 1. Industriegebietsfest in Bürstadt lockte Besucherströme an
- 2. Bergsträßer Business-Tag in Lampertheim für kleine und mittlere Unternehmen
- Rainer Bersch als Bürgermeister in Groß-Rohrheim wiedergewählt
- Spaß und Unterhaltung live fürs Fernsehen – RNF-Sommertour in Biblis
- GABO in Bobstadt
- Erster Stadtrat Jens Klingler wiedergewählt
- Tanz der Bässe bleibt erhalten / Protest zeigt Wirkung

2015

- Willy-Brandt-Medaille für Hans Schlatter
- Ruhiger Anwohnerprotest gegen Massenunterkunft für Flüchtlinge
- Ministerpräsident Volker Bouffier in Lampertheim zu Gast
- Lebensgroßes Bronze-Denkmal des Ausschellers vor Alten Rathaus in Hofheim enthüllt
- Städtebaufördertag in Bürstadt
- B 47 – Fahrbahnerneuerung zwischen Worms und Bürstadt sorgte monatelang für Verkehrschaos
- Inklusives Spiel- und Sportfest der Lebenshilfe Lampertheim
- MGV 1840 feierte 175-jähriges Jubiläum
- Oktoberfest in TSG-Halle feiert Premiere

2016

- Keine Ortsbeiratswahlen in Neuschloß und Rosengarten
- Mensa der Goetheschule eingeweiht
- Kommunalwahl im Nibelungenland
- Menschenkette für Menschenrechte auf dem Marktplatz Bürstadt
- Serie zum Klimawandel im TIP
- Spatenstich für Action in Biblis: 600 Arbeitsplätze entstehen
- Gymnastica in Bürstadt
- 300 Jahre Marktrechte in Lampertheim
- 110 Jahre TG Biblis
- GABO Bobstadt
- Demonstration gegen Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren in Lampertheim
- Bürgerinformationsveranstaltung zur neuen ICE-Trasse in Darmstadt
- TIP präsentiert Sondervorstellung der Volksbühne, Lampertheim







Biblis baute neues Rathaus / Offizielle Einweihung im Jahr 1982

Neuer Ort für Verwaltung

Ende der 1970er Jahre waren sich alle Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung in Biblis einig, dass eine geordnete Verwaltung in den vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr möglich war. 1977 wurde daher in allen Gremien vor allem über den Standort eines neuen Rathauses diskutiert.

Zur Debatte standen der Platz hinter dem alten Rathaus, ein Teil des Schulhofes in der Kirchstraße und der Riedhallenplatz. Aus Platzgründen entschied sich der Gemeindevorstand zunächst für den Riedhallenplatz; dieser Standort wurde von der SPD aus finanziellen Gründen unterstützt.

Auf Grund eines CDU-Antrages wurde am 15. März 1978 mit 18 Stimmen dafür bei 12 Gegenstimmen der Gemeindevorstand beauftragt, für den Neubau eines Rathauses unverzüglich ein Raumprogramm zu erstellen und den bereits beschlossenen Architektenwettbewerb auszuschreiben. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Rathausneubau auf dem Gelände östlich des alten Rathauses zu erstellen. Die Gemeindevertretung beschloss am 31. März 1978 den dazu erforderlichen Teilbebauungsplan Biblis Nr. 10 aufzustellen, der nach dem Offenlegungsbeschluss vom 4. Oktober 1978 dann am 20. Dezember als Satzung beschlossen wurde.

Um eine ausreichende Freifläche für den Neubau zu bekommen, musste das Grundstück Darmstädter Straße 27 (Huba) und für die Bereitstellung von Parkplätzen das gegenüberliegende Grundstück Darmstädter Straße 16 (Platz) angekauft werden. Nach mehrjähriger Bauzeit wurde 1982 das neue und moderne Rathaus im Herzen der Gemeinde eingeweiht, wo es noch heute als wichtige Anlaufstelle für Bürger in allen Fragen rund um die Verwaltung dient.



Hochwasser im Juni 2013: Steigende Wasserpegel halten Helfer weiter in Atem

„Landunter" im Ried



Foto: oh

Für Spaziergänger ist das Hochwasser im Juni 2013 eine Attraktion, die Helfer allerdings sind auch am Sonntag im Einsatz, um die Folgen zu bekämpfen oder weiteren Auswirkungen steigender Was-serstände entgegenzuwirken.

In Lampertheim meldeten Biedensand und Bonaue Landunter, entlang des Altrheins stand das Wasser ebenso hoch wie zwischen Rosengarten und Wehrzollhaus. Heikel war die Lage in Biblis, wo zehntausende Sandsäcke helfen sollten, die Gemeinde Biblis vor einer Überflutung zu schützen.

Aufgrund von Deichbauarbeiten war der Hochwasserschutz dort nicht gewährleistet und Wehren aus der gesamten Region leisteten Unterstützung, um das Schlimmste zu verhindern.

An einer Schließe in Höhe Watenheim wurde eine Undichtigkeit festgestellt. Die Rettungskräfte waren vor Ort und versuchten, mit einem Korridor aus Sandsäcken ein weiteres Überfluten des Wassers zu verhindern.

Auf dem Weg zum Einsatz in Wattenheim, verunglückte auf dem matschigen Terrain ein Fahrzeug des Technischen Hilfswerkes.

Personen wurden bei dem Unfall nicht verletzt.

Lampertheim war 1984 Gastgeber des Hessentages

Gefühlte Hauptstadt Hessens

LAMPERTHEIM – In der Zeit vom 26. Mai bis zum 3. Juni 1984 war Lampertheim die „gefühlte Hauptstadt" aller Hessen. In diesem Zeitraum war die Spargelstadt Gastgeberin des 24. Hessentags. Zahlreiche Veranstaltungen fanden in Lampertheim statt. Die Verantwortlichen der Staatskanzlei zählten insgesamt 409.000 Besucherinnen und Besucher. Auch hier wurden wie drei Jahre zuvor im benachbarten Bürstadt besonders auch die Vereine der Spargelstadt präsentiert, ebenfalls verbunden mit einem hohen Imagegewinn für Lampertheim.

Auch im Stadtbild zeigte der Hessentag folgen: Denn in dessen Zuge wurde die nach Hans Pfeiffer benannte Mehrzweckhalle errichtet, die seither auch die Lampertheimer Gewerbeschau beheimatet und für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen genutzt wird.



50 Jahre TiP Südhessen
Herzlichen Glückwunsch
zu diesem besonderen Erfolg!
CARSTEN LEILING
Steuerberater
Diplom-Betriebswirt (FH)
Martinstraße 16 • 68642 Bürstadt
Telefon: 06206 6482
E-Mail: Steuerberater-Leiling@t-online.de

Groß-Rohrheim feiert gerne, auch den TIP für 50 Jahre!

Vielen Dank für die langjährige Zusammenarbeit.

Wir freuen uns, damit zum Jubiläum beitragen zu können, und wünschen dem TIP weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die kommenden Jahre.

IMPRESSUM TiP

Verlag Nibelungen Kurier GmbH
Siegfriedstraße 22, 67547 Worms
zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen.
Verantwortlich für den Anzeigen- und Redaktionsteil: Frank Meinel

Betriebsstätte TIP-Südhessen
Kaiserstraße 45, 68623 Lampertheim
Tel.: 06206 - 94 50-0 · Fax: 06206 - 94 50-10
www.tip-suedhessen.de · info@tip-suedhessen.de

Verteilung:
Nibelungenland Vertriebs-GmbH
Siegfriedstraße 22, 67547 Worms
Tel.: 06206 - 94 50 25

Redaktion: redaktion@tip-suedhessen.de

Anzeigenberatung für gewerbliche Kunden:
Hildegard Schwara
Tel.: 06206 - 94 50 26, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: schwara@tip-suedhessen.de
Heiko Steigner
Tel.: 06206 - 94 50 18, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: steigner@tip-suedhessen.de
Petra Beck / Stephanie Zimmermann
Tel.: 06206 - 94 50 19, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: beck@tip-suedhessen.de
zimmermann@tip-suedhessen.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim
Auflage: 26.000 Expl.

BGLA
Baugenossenschaft
Lampertheim eG
Gemeinsam. Sicher. Zuhause.

Weil Wohnen mehr ist als ein Vertrag.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

80 JAHRE BGLA

Baugenossenschaft Lampertheim eG

Seit 80 Jahren stehen wir als Baugenossenschaft Lampertheim eG für gutes, sicheres und bezahlbares Wohnen in Lampertheim – heute und in Zukunft.

50 JAHRE TiP

Wir danken dem gesamten TIP-Team für die langjährige Zusammenarbeit und die Berichterstattung über unsere Stadt, unsere Menschen und unsere Genossenschaft.



Zuhause in Lampertheim.

Wohnungen, die zu Ihnen passen.
Für heutige und kommende Generationen.

Jetzt Mietinteressent werden.
Alle Informationen auf
www.bg-lampertheim.de

2017

Januar

NÄRRISCH! Stadtprinzessin Ann-Cathrin I. regiert die Bürstädter Narren. Abschiednehmen heißt es fürs Stadtprinzenpaars Silke I. und Erhardt I.

AUSZEICHNUNG: Schriftstellerin und Krimiautorin Nele Neuhaus ist Trägerin des Courage-Ordens 2017. Der HCV Bürstadt schätzt ihr soziales Engagement, ihre Zielstrebigkeit und Ausdauer.

Februar

EINWOHNERENTWICKLUNG: Lampertheim „knackt" erneut die 32.000er-Marke. Laut Statistik über die Geburten, Sterbefälle und Einbürgerungen für das Jahr 2016 lag die Einwohnerzahl zum Stichtag am 31. Dezember 2015 in Lampertheim bei 32.303. Davon sind 16.351 Bürger weiblichen und 15.952 männlichen Geschlechts. In Lampertheim sind insgesamt 103 Nationalitäten registriert.

SPIEL- UND KULTURKREIS 50: Die hohe Kunst der närrischen Unterhaltung wurde den jungen Akteuren früh in die Wiege gelegt. Kein Wunder, dass der SKK 50 in Bürstadt eine prächtige Kinder- und Jugendsitzung zum Jubiläum von 4x11 Jahre bietet.

März

NEUERÖFFNUNG: Bürstadt ist wieder Bierstadt! Das Back- und Brauhaus Drayß öffnete in Bürstadts „Neuer Mitte" am Marktplatz seine Pforten.

April

WELTREKORDVERSUCH: Auf dem Frühjahrsmarkt in Bürstadt versammeln sich nur 50 Drachenkostümträgern. Für den Weltrekord hätten zwar 251 vorschriftsmäßig als Ganzkörperdrachen teilnehmen müssen. Trotzdem ein drachenstarke Aktion!

SO EIN THEATER! Die Bürstädter Theatergruppe „Die Sainäwwel" machte es dem Premierenpublikum im Bürgerhaus Riedrode leicht, das abendfüllende Lustspiel „Hodel ginsdisch häzugewwe" in drei Akten zu genießen. Obwohl das „Hotel zur Bruchweide" ein Problem-fall und daher günstig abzugeben ist, ging es auf der Bühne munter zur Sache, ja sogar nackte Tatsachen waren zu ahnen.

ENGAGEMENT: Die drei neuen Ehrenbürger der Stadt Bürstadt Jürgen Manske, Margarete Esswein und Rudolf Pumm erhielten die Auszeichnung aus der Hand von Stadtverordnetenvorsteher Ewald Stumpf und Bürgermeisterin Barbara Schader.

Mai

1250 JAHRE BÜRSTADT: Bürstadt hat Geburtstag und alle feiern mit. Ein Fest für alle Bürger zum 1250. Jubiläum findet vom 31. Mai bis 5. Juni mit zahlreichen Höhepunkten statt. Die Stadt feiert unter dem Motto „Gestern, heute, morgen" unter anderem mit einem großen Festumzug. Überregional bekannte Künstler wie Christian „Chako" Habekost, die Kultband Rodgau Monotones, die Heavytones, The Groove Generation aus Bürstadt oder Max Mutzke konnten für Auftritte auf einer der beiden Festbühnen gewonnen werden.

„BUNT IST GESUND"! Die Lebenshilfe Lampertheim und Ried feierte 50-jähriges Jubiläum mit mehreren Veranstaltungen, u.a. mit einem Frühlingsfest im weitläufigen Garten der inklusive Kita Schwalbennest.

Juni

WICHTIGES ANGEBOT: Hilfe für Frauen in Lampertheim und im Ried. Das Frauenhaus Bergstraße richtet eine Beratungs- und Interventionsstelle im Stadthaus Lampertheim ein. Immer dienstags bietet das Frauenhaus unmittelbare und mittelbare Beratung und Unterstützung an – sowohl für Betroffene als auch für Angehörige.



1250 JAHRE BÜRSTADT: Historisch ging es beim Festumzug zu – so rückte die Freiwillige Feuerwehr Bürstadt-Mitte mit historischen Spritzenwagen aus.
Foto: Hannelore Nowacki

UNTERSTÜTZUNG: Die Suchtberatung und Suchtprävention der AWO wird vom Kreis unterstützt. Kreisbeigeordneter Karsten Krug überbrachte AWO-Geschäftsführer Peter Blessing einen Bewilligungsbescheid über 85.000 Euro für das Jahr 2016.

NEUE MENSA: Spatenstich für die neue Mensa an der Schillerschule Bürstadt! Die Kosten für das Vorhaben als Grundstein für die Sanierung der Schule sollen sich auf zwei Millionen Euro belaufen.

ANSIEDLUNG: 800 Arbeitsplätze und wichtiger Wirtschaftsfaktor für Südhessen. Action eröffnete in Biblis sein erstes Distributionszentrum in Deutschland. Die Firma Fiege ist Standortbetreiber und Logistikpartner.

Juli

SENSATIONSFUND! Unter Bürstadts Scholle entdeckt Schatzsucher Dieter Heumann eine circa 1.000 Jahre alte Münze. Der Silber-Denar in gut erhaltenem Zustand, ist ein weiteres Zeugnis der frühen Besiedlung Bürstadts.



2017

Juli

AKW BIBLIS: Der Rückbau des Atomkraftwerkes Biblis ist offiziell gestartet. Umweltministerin Priska Hinz und Kraftwerksleiter Horst Kemmeter gaben den Startschuss, so dass ein weiterer Castorbehälter gefüllt werden konnte.



Foto: Benjamin Kloos

August

WELT AUF ZWEI RÄDERN: Die Radsportelite trifft sich in Bürstadt im Rahmen von „Oleḱ s Radsport Grand Prix“ und dreht ihre Runden vor zahlreichen Fans.

ABSCHIED: Ein letztes Mal legen sich die ehrenamtlichen Helfer beim Männergesangverein 1902 e.V. Bürstadt in Sachen Briebelfest so richtig ins Zeug: Am 5. und 6. August findet das 50. und letzte Briebelfest rund um das Vereinsheim in der Waldgartenstraße statt.

September

DAS LESSING FEIERT! Das Lessing-Gymnasium lebt und feiert sein 30-jähriges Bestehen mit einer besonderen Jubiläumsveranstaltung, Musik, Akrobatik und Zauberei in der Hans-Pfeiffer-Halle.

ZUSAMMEN 140 JAHRE: Die Alfred-Delp-Schule in Lampertheim feiert im September ihr 30-jähriges Jubiläum und den 110. Geburtstag von Alfred Delp mit einer Gala in der Mensa.

BUNDESTAGSWAHLEN: Deutschland hat gewählt, das Ried hat gewählt: Für den Kreis Bergstraße war es ein erfolgreicher Tag. Denn mit Dr. Michael Meister (CDU), Christine Lambrecht (SPD) und Till Mansmann (FDP) zogen gleich drei Bergsträßer Abgeordnete in den Bundestag ein.

Oktober

DREI OSCARS: Die Bürgerstiftung Die Bürgerstiftung Lampertheim zeichnete Hospiz-Initiative Ried und die Flüchtlingshilfe Lampertheim mit ihrem Oscar und einem Geldpreis aus. Als engagierte Einzelperson für „Courage in Lampertheim 2017“ wurde Fußballtrainer Christian Schmitt ausgezeichnet.

WUNDERSCHÖNE NATUR: Den Biedensand bewusst erleben und genießen. 80 Jahre Naturschutzgebiet „Lampertheimer Altrhein“ wird mit einer NABU-Ausstellung gefeiert und einer neuen Aussichtsplattform am Rallengraben aus Stahl.

KUNST IM BÜRGERHAUS: Die 20. Kunstausstellung des Künstlervereins Bürstadt (KBV) brach mit 100 Ausstellern aus nah und fern den letztjährigen Rekord mit 90 Ausstellern. Diesmal waren 500 Werke zu sehen, vor einem Jahr waren es „nur“ 400 Exponate.

November

BILDUNG, SPORT, BEWEGUNG: Startschuss für Sport- und Bildungscampus des Jugendförderverein Bürstadt. Für das Projekt werden Gesamtkosten in Höhe von maximal 10,6 Millionen Euro geschätzt. Die Dietmar Hopp Stiftung ist bereit, bis zu zwei Millionen beizusteuern, wenn weitere Partner das Gesamtkonzept unterstützen.

GELDSEGEN: Vorweihnachtliche Freude bei den Vertretern der Ried-Kommunen. Die Sparkasse Worms-Alzey-Ried spendete im Jubiläumsjahr (75 Jahre) 96.300 Euro als „Bürgerdividende“.

Dezember

INVESTITION GEGEN LÄRM: Transparenter Schutz vor Bahnlärm! Die Deutsche Bahn baut insgesamt 1.925 Meter Schallschutzwände in Hofheim. Der erste Bauabschnitt wird im Dezember abgeschlossen. Der Bund investiert 2,63 Millionen in zwei Schallschutzwände. Die Stadt Lampertheim trägt Kosten in Höhe von 239.000 Euro.



Setzten gemeinsam den Schlusspunkt zum ersten Bauabschnitt der Lärmsanierung an der Bahnstrecke in Hofheim: Bürgermeister Gottfried Störmer (2.v.l.), Dr. Klaus Vornhusen, Konzernbevollmächtigter der DB AG für das Land Hessen (3.v.l.), die Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (3.v.r.), Ortsvorsteher Alexander Scholl (2.v.r.) und der Erste Stadtrat Jens Klingler (r.).

Foto: Benjamin Kloos

2018

Januar

BARRIEREFREIHEIT: Eine neuen Rollstuhlrampe vor dem Alten Rathaus in Lampertheim wird eingeweiht für barriefreien Zugang.

Februar

BÜRGERKAMMER NEUSCHLOSS: Carola Biehal wurde im Amt als Vorsitzende der Bürgerkammer bestätigt, ihr Stellvertreter ist Horst Kemnitzer.

FEIERSTUNDE IM GEMEINDEZENTRUM: 20 Jahre ehrenamtliche Hospiz-Initiative im Ried. Der neue Name PaHoRi e.V., der für Palliativ- und Hospiz-Initiative im Ried e.V. steht, soll die erweiterten Aufgaben als ambulanter Palliativ- und Hospiz-Begleitdienst für Erwachsene, Kinder und Jugendliche abbilden.

VERSCHOBEN: Im Hallenbad kann weiter geschwommen werden. Die Sanierung der Biedensand Bäder in Lampertheim wird um ein Jahr verschoben. Fehlende Förderzusage werden als Ursache genannt.

März

BILDUNG & ERZIEHUNG: Flexibles Kita-Konzept mit Anpassung an den Bedarf. Der Neubau der Kita an der Ringstraße in Lampertheim mit 800.000 Euro vom Bund gefördert. 125 Kinder sollen in der Einrichtung künftig betreut werden.

TOLLE SACHE FÜR KIDS: Neue Spielgeräte und Matschpielplatz für die Kinder. Der Spielplatz an der B 44 in Biblis wird dank des Gewinns der Edeka-Initiative zeitnah umgestaltet. 50.000 Euro können für das Vorhaben investiert werden.

DEICHVERSTÄRKUNG: 50 Millionen Euro werden für den Hochwasserschutz an der Weschnitz investiert. Die Winterdeiche im hessischen Ried schützen circa 240.000 Einwohner und etwa 30.0000 Hektar Land rund um Lampertheim, Bürstadt, Biblis und Groß-Rohrheim. Dabei dienen die Weschnitzdeiche dem Schutz vor den Auswirkungen von Rheinhochwässern, wenn diese in die Weschnitz rückstauen.

April

EIN GRUND ZUM FEIERN: Traditionen bewahren, aber offen für Neues. Der Hofheimer Landfrauenverein blickt stolz auf 60 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Bereits seit 40 Jahren besteht die Gymnastikgruppe. Im feierlichen Rahmen des Jubiläums werden im Bürgerhaus zudem langjährige Mitglieder geehrt.

Mai

FESTGOTTESDIENST IN ST. MICHAEL: Bürstadt – die Dekanen-Stadt“ – dass Pfarrer Peter Kern nach Dekan Valentin Kulzer und Dekan Hartmut Böhm nun offiziell ab dem 15. Juni die leitende Funktion im Dekanat Bergstraße für fünf Jahre übernimmt, erfüllt viele Bürstädter mit Stolz. Generalvikar und Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz führte die Ernennung aus.



2018

RUND UM DIE ERDBEERE: Im Stadtteil Rosengarten wird bereits zum 5. Mal der Erdbeere gehuldigt. Die Erdbeerkerwe wird von Erdbeerprinzessin Miriam I. eröffnet und mit einem kleinen Kunsthandwerkermarkt ergänzt.
SPORTLICH, SPORTLICH! Der 30. EWR-Spargellauf in Lampertheim lockte Jung und Alt trotz tropischer Hitze, aber bester Stimmung auf die Strecke. Rund 1.000 Teilnehmer und 250 Helfer sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung

Juni
Ein großes Jubiläum wirft seine Schatten voraus: Die Lampertheimer Domkirche feiert 150. Geburtstag. Die evangelische Lukasgemeinde feiert dieses besondere Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen – den Auftakt macht ein Sommerfest am 23. und 24. Juni im Hof der Notkirche.
INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT: Mit dem Rad Schätze und Perlen des Rieds entdecken! Biblis, Bürstadt, Einhausen, Groß-Rohrheim und Lampertheim unterzeichneten eine Verwaltungsvereinbarung zur Familien-Erlebnisradroute Ried.
WEITER SO! Der Feuerwehr in Bürstadt gelingt es seit 50 Jahren, junge Menschen für die Jugend- feuerwehr zu begeistern. Seit 10 Jahren gibt es auch die Kinderfeuerwehr, die „Feuerstrolche" im Alter von vier bis zehn Jahren.

Juli
FÖRDERBESCHEID: Strahlender Sonnenschein über Biblis am Donnerstag zur Übergabe des Förderbescheides des Landes Hessen in Höhe von 241.000 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren, den Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) mitgebracht hatte, um die E-Mobilität für den Energie-Wohn-Park Biblis zu unterstützen. Unter anderem sollen Ladesäulen für E-Autos an jedem Haus im Wohnquartier zwischen Breslauer Straße und Mersweg entstehen.

August
LAMPERTHEIMER STADTMARKETING KOMPLETT: Nachdem im März mit Santo Umberti der neue Leiter des Regiebetriebes Stadtmarketing seinen Dienst aufnahm, Carmen Daramus für den Bereich Tourismus- und Freizeitmanagement schon länger positiv für Lampertheim wirkt und Alexandra Adam das Team tatkräftig unterstützt, ist seit dem 1. August mit Dirk Dewald auch der Verantwortliche für das City- und Eventmanagement mit an Bord.
BESONDERER TAG: Roswitha Lauseker aus Wattenheim wird mit dem Landesehrenbrief durch Bürgermeister Felix Kusicka, Landrat Christian Engelhardt und Rita Schramm, Vorsitzende der Gemeindevertretung ausgezeichnet. Über Jahrzehnte hat sich die Geehrte u.a. in der Katholischen Arbeitnehmerbewegun (KAB) oder beim Wattenheimer Seniorentreff mit viel Herzblut engagiert.
TRADITION: Eis Oberfeld in Lampertheim feiert Anfang August bereits zum 15. Mal das beliebte Kindersommerfest und bietet rund um die Schillerschule einen bunten Aktionstag mit kostenfreien Spielgeräten.
JUBILÄUMSWOCHENENDE IN NEUSCHLOSS: Der Stadtteil mit fürstlicher Vergangenheit blickt auf sein 550-jähriges Bestehen zurück. Genau am 10. September 1468, wurde eine Urkunde in „Castro Novo Friedrichsburg" unterzeichnet.
Rund ums „Schloss" wird dies Anlass gefeiert. Neuschloß mit seinen wildreichen Wäldern war mit der kurfürstlichen Jagd durch Friedrich I. verbunden.

September
NEUE RÄUMLICHKEITEN MIT LEBEN EFÜLLT: Ein wundervoller Ort für Spiel, Spaß und Kreativität! Die ersten Kinder ziehen in die neue Kita „Farbenfroh" in die Lampertheimer Ringstraße ein, die künftig 112 Kindern Platz bieten soll.
ERICH-KÄSTNER-SCHULE: „Heute geht es in die Zukunft" Nach vier Jahren Sanierung wurde die „neue" EKS endlich eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben. Ein Fest- und Freudentag für die Schüler, Lehrer, Eltern und alle Bürstädter. 19 Millionen Euro wurden in die Sanierung investiert. Beinahe eine komplett neue Schule gebaut, nun zu den Top 10 der Schulen im gesamten Kreis zähle, wie Landrat Christian Engelhardt betonte.
LEBENSLEISTUNG: 35 Jahre Ortsvorsteherin mit offenem Ohr für die Bürger! Rita Rose wird für ihre Lebensleistung mit Marie-Bittorf-Preis ausgezeichnet. Rita Rose ist eine Besonderheit.Eine besondere Ehrung für die Hofheimer Kommunalpolitikerin, die von 1981 bis 2016 als Ortsvorsteherin wirkte und in weiteren ehrenamtlichen politischen Ämtern langjährig tätig war.
FEIERSTUNDE: „Sie leistet Großartiges und repräsentiert die Stadt und Region". Der erste Lampertheimer Kulturpreis wird an Kantorin Heike Ittmann verliehen.



Schulleiterin Stephanie Dekker, Landrat Christian Engelhardt und Bürgermeisterin Barbara Schader durchschnitten strahlend das rote Band zur Einweihung der „neuen" EKS.
Foto: Benjamin Kloos

Oktober
40 JAHRE HEIMATMUSEUM: Ein Glücksfall für Lampertheim! Am 21. Oktober 12018 feiert das Lampertheimer Heimatmuseum sein 40-jähriges Bestehen. An genau diesem Tag im Jahr 1978 öffneten sich die Türen desMuseums in der Römerstraße 21 zum ersten Mal. Das ehemalige Bauernhaus aus dem Jahr 1737 im Ortskern wurde drei Jahre lang aufwendig saniert.
MODERNISIERUNG & UMBAU STARTET: Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: In den kommenden Jahren wird die Schillerschule Bürstadt umfangreich saniert, modernisiert und erweitert. Die Baumaßnahmen in Höhe von 23,4 Millionen Euro vorgestellt.

Neueröffnung in Bürstadt

Große Eröffnung mit tollen Angeboten am
Freitag, 27.11.26 und **Samstag, 28.11.26** ab 9.30 Uhr

Herz STÜCK Boutique

Ehemals Kids & Casuals



BÜRSTADT - Aus KIDS & Casuals wird die Herz Stück Boutique in der Nibelungenstraße 92 – Neueröffnung am 27. und 28. November. Burkhard Vetter (rechts) übergibt das Geschäft für attraktive Damenmode an Thomas Meier. Foto: Hannelore Nowacki

Hofmanns
MATRATZEN & WASSERBETTEN
Galerie in Weinheim

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
Telefon 06201 / 25 75 24

PREISE WIE VOR
20 JAHREN



KOMBI-AKTION 729 €

Lattenrahmen N + Matratze Woinem



EINES VON VIELEN TOP ANGEBOTEN PREISE WIE VOR 20 JAHREN



Wasserbetten



Lattenrahmen & Matratzen



Boxspringbetten

Hofmanns
MATRATZEN & WASSERBETTEN
Galerie

Viernheimer Straße 84 | 69469 Weinheim | Telefon 06201 / 25 75 24
info@bettengalerie-hofmann.de | www.bettengalerie-hofmann.de

2018

Oktober

„OPEN THE DOOR - KLINGENDER DOM“: Emotionale Stunden der musikalischen Vielfalt. 150 Jahre Domkirche Lampertheim wird mit einem 8-Stunden-Konzert gefeiert. Farbenprächtig stand der Lampertheimer Dom mit Anbruch der Dämmerung im Scheinwerferlicht, die Turmspitze über der Uhr im magischen Lila illuminiert, der Farbe der evangelischen Kirche. Eine gelöste Stimmung war auch zu nächtlicher Stunde spürbar.

LANDTAGSWAHL: Alexander Bauer ist weiterhin als „Brücken-Bauer“ im Hessischen Landtag vertreten. Der CDU-Kandidat gewinnt den Wahlkreis Bergstraße 1, mit Biblis, Bürstadt und Lampertheim und sichert sich erneut das Direktmandat.

November

HANDLUNGSBEDARF: Das Dach der kleinen Turnhalle der Bürgerhalle in Groß-Rohrheim ist undicht. Es muss schnellstmöglich saniert werden. Justizstaatssekretär Thomas Metz übergab der Gemeinde einen Förderbescheid in Höhe von 138.585 Euro zur Stärkung der Infrastruktur. 27.717 Euro der Kosten trägt die Gemeinde.

BÜRSTÄDTER FASTNACHT: Das Stadtprinzenpaar Alexandra und Thomas Rettig feierte einen emotionalen Abschied von ihrer Amtszeit. Die Augen richteten sich im Rahmen des Jubiläums der Vereins-AG, die 6x11 Jahre feiert, das neue Prinzenpaar das Pfarrzentrum St. Michael: Manuela Seitz als Manuela II. und Marcel Kranz als Marcel II.

Dezember

15 JAHRE „KIRCHE IM LICHT“: Ecclesia in Lumine, der besondere Gottesdienst im Licht, findet als einer der Höhepunkte in der Adventszeit zum 15. Mal in der Pfarrkirche St. Michael in Bürstadt statt.

ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR: Neue Haltestellen und bessere Anbindung für den Stadtbus in Bürstadt. Künftig verkehren die neuen Fahrzeuge in Blau im Halbstundentakt. Zudem wird das Angebot der Stadtbuslinie 652 erheblich ausgeweitet.

WICHTIGE INFRASTRUKTURMASSNAME: Der vierstreifige Ausbau der Ortsumgehung der B47 bei Bürstadt startet. Mit einem symbolischen Spatenstich beginnt der Ausbau des westlichen Teilabschnittes. Der östliche Abschnitt bis Riedrode und Lorsch folgt im Anschluss.

2019

Januar

BAHNHOF BÜRSTADT: Die neu gestaltete Umgebung des Bahnhofs wird eingeweiht, die Baumaßnahmen im ersten Teilbereich sind abgeschlossen. Darunter fallen auch 45 Parkmöglichkeiten auf Park+Ride-Flächen sowie eine überdachte Fahrradabstellanlage für 20 Bikes.

KLÄRANLAGENBETRIEB IN BIBLIS: Die Kläranlage wird nicht verkauft – vielmehr übernimmt der KMB in diesem Jahr die Aufgaben der Gemeinde, bevor 2020 der Beitritt von Biblis in den Zweckverband Kommunalwirtschaft erfolgt.

SCHILLERSCHULE BÜRSTADT: Ein toller Raum für viele Zwecke, die neue Mensa wird feierlich eingeweiht. Im Anschluss steht die moderne Umgestaltung des gesamten Schulgebäudes an. Rund 2,6 Millionen Euro wurden investiert.

GESELLSCHAFT & SPORT: Im Ehrenamt mit Leidenschaft seit fast 40 Jahren aktiv. TTC-Vorsitzender Uwe van gen Hassend wird mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet.

AUSZEICHNUNG: Mutig und ein großes Herz für Kinder! Comedian Bülent Ceylan wird mit dem Courage-Orden des HCV geehrt.

KOMMUNALPOLITIK: Bärbel Schader wird in Bürstadt erneut zur Bürgermeisterin gewählt. Die CDU-Kandidatin setzt sich gegen Steffen Lüderwald (SPD/Grüne) durch. Die Wahlbeteiligung ist jedoch erschreckend schwach.

Februar

OFFIZIELLER BAUSTART: Der Neubau von Energieried im Gewerbegebiet „Wormser Straße“ ist erfolgt. Auf einer Grundstücksfläche von 8.000 Quadratmetern entstehen ein neues und modernes Verwaltungs- sowie eine Lagerhalle mit Büros nebst Grünflächen.

EHRUNG: „Danke für zehn Jahre Verstand, Urteilskraft und vor allem Vernunft“. Jens Klingler wird mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet. Die SPD ehrt ihren Vorsitzenden für 10 Jahre im Amt als Erster Stadtrat.

März

POSTFILIALE SCHLIESST: Die Deutsche Post teilte er Stadtverwaltung Lampertheim mit, für das Finanzcenter Lampertheim in der Ernst-Ludwig-Straße 36 zum 29. April 2019 den Betrieb einzustellen.
Somit wird es hier künftig auch keinen Service im Bereich der Pakete und Briefe mehr geben. Der Paket- und Briefservice für die Bürger wird durch die Partner-Filiale im E-Center Jochum in der Gaußstraße 12-16 sichergestellt.

GEHEIMNIS GELÜFTET: Alina-Sophie Kissel wird die 17. Lampertheimer Spargelkönigin. Das hat der Spargelrat einstimmig entschieden. Sie folgt auch Christin I.

DEMO GEGEN ICE-TRASSE: „Ein Riesenerfolg“, so der Kommentar über den Lichterzug gegen die ICE-Trasse durch den Lampertheimer Wald mit etwa 2.000 Teilnehmern, zu dem die Bürgerinitiative BILA aufgerufen hatte.

April

ZWEI SONNENBOTSCHAFTERINNEN: Saskia Wenz und Luisa-Marie Morweiser werden Bürstadt repräsentieren. Mit ihren Bewerbungen für das das Amt und den anschließenden Gesprächen konnten die beiden jungen Frauen gleichermaßen punkten. Kurzerhand ent-schloss sich der Magistrat, die bisherige Amtszeit von zwei Jahren auf ein Jahr festzulegen und damit beide Damen aufeinanderfolgend für Bürstadt werben zu lassen.

SOZIALES ENGAGEMENT: Festgottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum der Ökumenischen Diakoniestation Lampertheim in der Domkirche mit Amtseinführung der neuen Pflegedienstleitung, Björn Burwitz und Stellvertreterin Nadine Landgraf.

Mai

EINWEIHUNG: Unter dem Motto „Hofheim zu Fuß entdecken“ wird der neue etwa 7,5 Kilometer lange Rundwanderweg seiner Bestimmung übergeben und lädt sogleich zum Wandern durch die Landschaft ein.

KOMMUNALPOLITIK: Gottfried Störmer wird mit 50,55 Prozent erneut zum Bürgermeister der Stadt Lampertheim gewählt. Der amtierende Bürgermeister setzt sich knapp gegen Herausforderer Marco Steffan, 44,38 Prozent der Stimen, durch. Lothar Pfeiffer bleibt mit 5,07 Prozent ohne Chance. Die Wahlbeteiligung liegt bei 60,01 Prozent.

Juni

SANIERUNG DER LINDENHOFSCHULE FIX: Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Ab dem kommenden Jahr wird die Lindenhofschule in Groß-Rohrheim umfangreich saniert. Die Baumaßnahmen für die Modernisierung und Sanierung in Höhe von 7 Millionen Euro wurden vorgestellt.

VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND: Mit Margarete Veltman wird die „Grand Dame der Lampertheimer Schulkultur“ verabschiedet. Christina Paz wird neue Schulleiterin der Goetheschule in Lampertheim.

AMTSEINFÜHRUNG: Barbara Schader startet in zweite Amtszeit. Bürstadts Bürgermeisterin wird im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung eingeführt.

AMERICAN FOOTBALL: Seit nunmehr 40 Jahren stehen die Bürstadt Redskins für ihre Sportart – und dass in all den vier Jahrzehnten kein bisschen leiser. Das Jubiläum wird mit einem „Family & Game Day“ auf ihrem Homefield am Wasserwerk, gebührend gefeiert.



Nach einem langen und spannenden Wahlabend gratulierte Marco Steffan (links/44,38 Prozent) Gottfried Störmer (r.), der sich mit 60,01 Prozent die Wiederwahl als Bürgermeister der Stadt Lampertheim sicherte.
Foto: Hannelore Nowacki

Juli

22. GYMNASTICA BÜRSTADT: Jeden Abend wird den Besuchern ein besonderes Gymnastica-Erlebnis mmit grandiosem Show-Programm in der TSG-Halle dargeboten. Jubelnder Applaus begleitete die Vorführungen der Clubs aus Europa, Afrika und Israel, die Tanz, Gymnastik und Akrobatik boten.

August

POLITISCHE PROMINENZ: Als besondere Überraschung ist CDU-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer beim Sommerfest des Hofheimer Ortsverbandes zu Gast.

AMTSEINFÜHRUNG: In der Pfarrkirche St. Andreas in Lampertheim waren die Kirchenbänke dicht besetzt, sogar Stehplätze nahmen die Gottesdienstbesucher gerne an. Sie alle waren zur Heiligen Messe gekommen, um den neuen Pfarrer Christian Rauch bei seiner Amtseinführung durch Dekan Peter Kern kennenzulernen. Für drei Gemeinden in der Pfarrgruppe Lampertheim ist Pfarrer Rauch nun als Seelsorger und Pfarradministrator zuständig, für St. Andreas, Mariä Verkündigung und Herz Jesu in Hüttenfeld.

Wir haben den Durchblick für Ihre neuen Fenster und Türen und der TiP hat den Weitblick für gute Werbung.
Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum!
PEGLOW GmbH
...mit Freude bauen und modernisieren


Bis zu 20 % Förderung für
3-fach verglaste
Fenster, Haustüren und Sonnenschutz
Fenster • Türen
Rollläden
Wilhelm-Herz-Ring 7
68623 Lampertheim
Tel. 06206 – 45 80
www.peglow-fenster.de

Wir gratulieren dem TiP
zum 50. Jubiläum
und senden Grüße an alle Leserinnen und Leser
FLORISTIK
Schuster
Römerstraße 89
68623 Lampertheim
Tel. 06206 - 29 91
Inhaber Ute Schuster
www.floristik-schuster.de
Am Waldfriedhof
68623 Lampertheim
Tel. 06206 - 558 07

MAL EHRLICH: GEMEINSAM

SCHON 65 JAHRE AM MARKT!

CLEVER fit

DAS MUSS GUT SEIN!

WIR GRATULIEREN ZUM 50. JUBILÄUM DES TIP UND BEDANKEN UNS FÜR EINE STARKE PARTNERSCHAFT.



Unser exklusives Angebot für die LeserInnen des TiP:

25% AUF DEN BEITRAG

IN DEN ERSTEN 6 MONATE.
NUR GÜLTIG BIS ZUM 20.11.2026

clever fit Lampertheim Wilhelmstraße 45 · 68623 Lampertheim · Telefon 06206-9517951 · www.clever-fit.com/lampertheim

2019

September

PROTEST: „Wollen Spargelbalken statt Bahntrasse"! Lampertheim zeigt im September unter diesem Motto Flagge gegen die C-Variante der ICE-Trasse. BILA und Landwirte rufen zu gemeinsamer Protestaktion auf.

HIGHLIGHT IM JUBILÄUMSJAHR: „Mit Frohsinn musikalisch auf Reisen" – Der GV Frohsinn Groß-Rohrheim feiert sein 125-jähriges Jubiläum mit buntem Konzert im Bürgerzentrum.

Oktober

INFRASTRUKTUR AM BÜRSTÄDTER BAHNHOF: Mit dem Zug gehts jetzt endlich barrierefrei von Bürstadt nach Bensheim und Worms. Die Bahnsteige der Nibelungenbahn und der Übergang werden offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Mit der Fertigstellung des Bahnübergangs für Fußgänger und Radfahrer sind Industriestraße und Bahnhofsallee bequem und sicher verbunden.

JUDOKAS FEIERN AUFSTIEG: Strahlende Gesichter, die pure Freude blitzte ihnen aus den Augen. So sieht Glück aus, sogar, wenn jetzt eine Menge Arbeit auf den Vorstand und Trainer zukommt – denn der 1. Judo-Club Bürstadt ist in der zweiten Bundesliga angekommen.

RUNDER GEBURTSTAG: Die evangelischen Pfadfinder im Zeichen des Regenbogens. Der Stamm „Kurfürst Friedrich III von der Pfalz" feiert 70 Jahre Pfadfinderschaft mit einem Jubiläumslager.

KITA GULDENWEG: Strahlende Gesichter! Die städtische Einrichtung in Lampertheim bekommt 250.000 Euro Zuschuss aus einem Bundesprogramm. Der Anbau und die Sanierung der Kindertagesstätte kostet über 400.000 Euro.

KOMMUNALPOLITIK: Volker Scheib wird sensationell zum Bürgermeister von Biblis gewählt. Der unabhängige Kandidat setzt sich deutlich mit 59,15 Prozent durch. Bürgermeister Felix Kusicka erreichte 29,89 Prozent.

November

RUNDE SACHE: 90 Jahre Wassersportverein Lampertheim. Die Erfolgsgeschichte wird bei einem Ehrenabend inklusive Würdigung zahlreicher Leitungen und Titeln gebührend gefeiert.

EHRUNG: Margit Selb ist seit 50 Jahren beim 1. Carneval-Club Rot-Weiß Lampertheim für die Fastnacht aktiv. Und das in verschiedenen Rollen – von der Prinzessin bis zur Ehrenpräsidentin.

Dezember

UNENDLICHE GESCHICHTE: Die geplante B 47-Südumgehung um Rosengarten wird vorerst gestoppt. Der Hessische Verwaltungsgerichtshof sieht Defizite bei der Trassenführung und Artenschutz. Das Land Hessen bekommt die Möglichkeit der Nachbesserung.

NORIE: Das Netzwerk Ortsnahe Versorgung Ried startet. Sechs Riedkommunen und der Kreis Bergstraße dokumentieren ihre Zusammenarbeit für die Gesundheitsversorgung der Bürger von von Biblis, Bürstadt, Einhausen, Groß-Rohrheim, Lampertheim und Lorsch.

ICE-TRASSE: Weichen für die Zukunft werden gestellt! Die Deutsche Bahn stellt eine Vorzugsvariante für Neubautrasse vor, die die weitgehende Untertunnelung zwischen Lorsch und Mannheim vorsieht.

2020

Januar

„SODABUCKEL" NEUSCHLOSS: Der Altlastenverein löst sich auf! Vor 20 Jahren hatten sich etwa hundert Grundstücksbesitzer zusammengetan, um kundigen Rechtsbeistand finden und bezahlen zu können. Er handelte mit Stadt und Land eine Rahmenvereinbarung aus; der Verein wurde Vertragspartner. Die Mitglieder trafen auf dieser Basis ihre jeweiligen Sanierungsverträge.
Mit dem Ablauf der letzten Gewährleistungsfristen der Baufirmen, die an der Bodensanierung und der Wiederherstellung von Nebengebäuden und Gartenanlagen beteiligt waren, hat der Verein seine Aufgaben abgeschlossen.

EINTRAG INS GOLDENE BUCH: Bundesjustizministerin Christine Lambrecht setzte mit ihrem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Lampertheim die lange Reihe prominenter Leute fort, die dem Buch Gewicht geben. Der frühere Bundeskanzler Konrad Adenauer und der damalige Vizekanzler Ludwig Erhard und viele weitere Persönlichkeiten hatten Lampertheim besucht und sich eingetragen. Mit Schwarzweißfoto war der Eintrag von Willy Brandt illustriert, der sich am 3. August 1961 im Goldenen Buch verewigt hatte, damals als Regierender Bürgermeister von West-Berlin.



Im Bild (von links): Bürgermeister Gottfried Störmer, Erster Stadtrat Jens Klingler, Christine Lambrecht, SPD-Vorsitzender Bergstraße Marius Schmidt und Stadtverordnetenvorsteherin Brigitte Stass. Foto: Hannelore Nowacki

COURAGE-ORDEN: Harald Glööckler wird vom Heimat- und Carnevalsverein Bürstadt im Bürgerhaus mit dem Courage-Orden ausgezeichnet.

Februar

ERINNERUNG: Nur einer kam durch und überlebte! Fünf Stolpersteine werden zum Gedenken an Familie Frank in Lampertheim im Rahmen der 7. Stolpersteinaktion gelegt. In einer Minute der Stille wurde an die Opfer der NS- Zeit gedacht.

SCHULENTWICKLUNGSPLAN 2020-2025: 650 Millionen Euro kosten die Sanierung und Modernisierung der Schulen im Kreis Bergstraße. Ein Grund hierfür: die steigenden Schülerzahlen erfordern mehr Raum!

„RACE&HELP": Das Autorennen im kleinen Maßstab findet zum letzten Mal statt. 22 Teams nahmen an der 16. Benefizaktion des Rotary Clubs teil um soziale Projekte zu unterstützen.

März

COVID-19 FORDERT ERSTES OPFER: Erster Todesfall wegen COVID-19 im Kreis Bergstraße. Eine 66-jährige Lampertheimerin an Coronainfektion gestorben. Im Kreis Bergstraße die erste Person, die an den Folgen der Erkrankung verstarb.

ERFOLGSGESCHICHTE: Der Kinderkirchenmorgen in Bürstadt wird 20 Jahre alt.

CORONA-ABSAGEN: Bürgermeister Gottfried Störmer gab bekannt, dass alle städtischen Veranstaltungen bis zum 19. April wegen des nicht auszuschließenden Infektionsrisikos durch das Coronavirus abgesagt sind. Die ersten COVID-19 Fälle werden stationär behandelt.





UNENDLICHE GESCHICHTE: Bleibt nach dem Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshof Kassel weiter ein Nadelöhr: Die B 47 bei Rosengarten. Archivfoto: TiP Südhessen




Wir gratulieren dem **TIP** zu
50 Jahren Zeitungsverlag und
50 Jahren Erfolgsgeschichte!
VR Bank Ried-Überwald eG
... fühlt sich richtig an



2020

März

AMTSEINFÜHRUNG: Die Bibliser Gemeindevertretung tagte verkürzt im Corona-Modus, um Volker Scheib als neuen Bürgermeister ins Amt einzuführen. Vorgänger Felix Kusicka wird verabschiedet.

April

GUTE NACHRICHT FÜR RADFAHRER: Der Radweg an der B 44 zwischen Bürstadt und Lampertheim wird spätestens am 30. April freigegeben.
„DIE SCHAFE SIND LOS“: ZAKB setzt auf tierische Helfer bei der Landschaftspflege. Rund fünfzig Meter erhebt sich der Hügel in Lampertheim-Hüttenfeld. Früher wurde auf der Deponie Müll abgeladen, jetzt hat die Renaturierung Einzug gehalten und eine Schafherde weidet auf den bewachsenen Hängen. Zudem wird auf der ehemaligen Deponie eine große Fotovoltaikanlage betrieben.

Mai

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG IN BÜRSTADT: Keine Ackerflächen für Photovoltaik! Die Stadtverordneten stimmen mehrheitlich gegen eine Solarpark-Projektgesellschaft zur Entwicklung, Errichtung und zum Betrieb eines Solarparks in Lampertheim durch die Energieried GmbH & Co. KG.
SPIELPLATZ HÜTTENFELD: „An der Tuchbleiche“ ist ein Paradies zum Spielen und Toben für Kinder entstanden. Insgesamt wurden 65.000 Euro für das neue Spielvergnügen investiert.

Juni

BIEDENSAND BÄDER LAMPERTHEIM: Der See, das Nichtschwimmer- und Planschbecken werden ab 15. Juni freigegeben / Nur 50 Besucher sind wegen Corona möglich – für die werden Zeitslots eingerichtet.
KERWE RIEDRODE: Getrennt, aber nicht allein - die Kerwe-Crew bringt die Dorfkerwe zu allen nach Hause. Kerwe per Live-Stream heißt das Motto. Das Kerwe-Team hat sich den Gegebenheiten angepasst.
AMTSEINFÜHRUNG: Rainer Bersch wird in Groß-Rohrheim als wiedergewählter Bürgermeister der Gemeinde ins Amt eingeführt.

Juli

BÜRSTÄDTER SONNENBOTSCHAFTERIN: Verabschiedung von Saskia I. Im Bürgerhaus statt auf dem Stadtfest. Neue Sonnenbotschafterin Luisa-Marie I. Inthronisiert. Das Stadtfest musste in diesem Jahr abgesagt werden und die Zahl der Gäste im großen Saal des Bürgerhauses war der zur Verfügung stehenden Fläche anzupassen.
MGV LIEDERKRANZ BIBLIS: Der Gesangsverein freut sich zwar enorm über eine 800 Euro Spende der Bürgerstiftung Biblis. Aus Anlass des 100. Jubiläum hätten die Verantwortlichen gerne ihr Waldfest gefeiert — aber Corona macht den Planungen einen Strich durch die Rechnung.

August

NIBELUNGENSCHULE WÄCHST: Die neuen Räume in der Nibelungenschule sind auf Wachstum eingestellt. Die einen sagen Container, die anderen nennen die Bauweise Modulbauten. Tatsächlich wirkt das neue Stockwerk mit vier neuen Unterrichtsmodulen und einem Raum für die Sozialpädagogin modern und funktional. Statt der eingeplanten 1 Million Euro für die Container-Aufstockung hat diese Fertigbauweise „nur“ 800.000 Euro gekostet.

September

POLITISCHER PAUKENSCHLAG IN LAMPERTHEIM: Es ist ein Paukenschlag, der die Lampertheimer Kommunalpolitik erschüttert. Seit nunmehr elf Jahren ist Jens Klingler Erster Stadtrat der Spargelstadt, die Wiederwahl noch in diesem, spätestes aber zu Beginn des nächsten Jahres war nach einer Absprache innerhalb der SPD/-FDP-Koalition reine Formsache. Doch jetzt ist alles anders: Denn die FDP hat ihrem Koalitionspartner erklärt, dass sie zwar zur Koalition und zum Vorschlagsrecht der SPD für das Amt des Ersten Stadtrates steht, aber dass es keine Mehrheit für den bisherigen Ersten Stadtrat Jens Klingler als Person gibt. Marius Schmidt soll in Klinglers Fußstapfen treten.
EINWEIHUNG: Bischof Peter Kohlgraf segnete Anbau des Alten-Pflegeheims St. Elisabeth in Bürstadt. Seit dem ersten Spatenstich sind zwanzig Monate vergangen, der Neubau mit 24 Einzelzimmern ist fast fertig. Die künftigen Bewohner haben den Park mit der alla hopp!-Anlage und das Rathaus ganz in ihrer Nähe.
DLRG BIBLIS: Mit „Nemo“ ist Rettung auch an unzugänglichen Stellen möglich. Neu angeschafft wurde daher ein 3,80 Meter langes und 1,70 Meter breites, mit 20 PS und mit Platz für fünf Personen ausgestattetes Schlauchboot, um in Seen helfen zu können.

Oktober

TAFEL BÜRSTADT: 10 Jahre Tafel in Bürstadt. Seit 10 Jahren engagieren sich Menschen für die Bürstädter Tafel, die mit offenen Augen durch die Welt gehen, die Not sehen und sie lindern. Pfarrer Peter Kern eröffnete den ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael zur Feier des Tafel-Jubiläums um die 14 freiwilligen Helfer „der ersten Stunde“ zu ehren.
EVANGELISCHE KIRCHE BÜRSTADT: Der Raum für die Gemeindearbeit wird erweitert – Richtfest für das Gemeindehaus wird gefeiert.
STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG LAMPERTHEIM: Einstimmig ist der Beschluss für mehr Fahrradparkplätze, der im Rahmen des Parkraumkonzeptes für die Verkehrswende und weniger Autos in der Stadt sorgen soll.

November

LOKALPOLITIK: Ein Sitz im Ortsbeirat ist das Ziel. Die Bürgergemeinschaft Hofheim (BGH) wird gegründet als ein überparteiliches Diskussionsforum, offen und konstruktiv im Dialog mit dem Bürger.

Dezember

GELUNGENE IDEE: Ein besonderes Angebot für alle Bürstädter am 11. und 12. Dezember. Der SKK 50 präsentiert einen „Weihnachtsmarkt to go”, um wenigstens ein Weihnachtsmarkt-Gefühl zu vermitteln. Der Erlös kommt der Jugend des Spiel- und Kulturkreis zugute.
NIBELUNGENSTRASSE IN BÜRSTADT: Die Umbaumaßnahme wurde fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben.
Ergebnis: Die Aufenthaltsqualität wurde stark verbessert und das unter Beibehaltung der Einbahnstraßenregelung nebst Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten.
STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG LAMPERTHEIM: SPD-Fraktionsvorsitzender Marius Schmidt wird neuer Erster Stadtrat und folgt auf Jens Klingler (SPD). Die Wahl erfolgt ohne die Unterstützung von CDU und Grünen.

**Wir bedanken uns herzlich
für die stets gute Zusammenarbeit
und die wertschätzende Berichterstattung
über unsere Arbeit im Vogelpark.**

**Für die Zukunft wünschen wir
dem gesamten TiP Team alles Gute, weiterhin
viel Erfolg und kreative Schlagzeilen.**

Vogelpark Lampertheim

*Im Namen
des Vorstands,
des Teams und
aller Tiere des
Vogelparks*



Neuer Bürgermeister in Biblis. Ein glücklicher Volker Scheib nach dem Eid. Foto: Hannelore Nowacki



Luisa-Marie Morweiser ist die neue Sonnenbotschafterin. Foto: Hannelore Nowacki

Weihnachten rückt näher

**AB SOFORT frische Tannenzweige
AB 04.12. Odenwälder Christbäume**

Unser **Tannen-Taxi** liefert Ihren Baum nach Hofheim, Bobstadt, Biblis, Nordheim, Wattenheim, Rosengarten.

– Apfelhof Biebesheimer –

**Beinstraße 13
68623 Hofheim**
Mo. – Fr. 8.30–12.30 Uhr
Di. – Fr. 14.30–18.00 Uhr
Sa. 8.30–14.00 Uhr

Tel. 06241 – 80206

**Wormser Straße 30
68647 Nordheim**
Di. – Fr. 9.00–12.00 Uhr
15.00–17.00 Uhr
Sa. 8.00–12.30 Uhr

Unsere VERKAUFSAUTOMATEN in Nordheim (Wormser Str. 30) **und Biblis** (Darmstädter Str. 74) **sind rund um die Uhr für Sie geöffnet!**

Seit Jahrzehnten fest verwurzelt

25 Jahre Bad-Quintett
50 Jahre TiP



weidenauer barrierefreie bäder
www.bad-ohne-barrieren.de

„Ob Bürstadt, Biblis, Hofheim – wir sind im ganzen Ried daheim!“

FLIESEN SIEFERT
www.fliesen-siefert.de

25 Jahre Badespaß
50 Jahre Aktuelles

Barrierefrei aus einer Hand!
Badewanne oder hohe Brausewanne tauschen gegen begehbare Duschfläche, staubarm, komplett mit Fliesenarbeiten.
Wormser Straße 42 | 68623 Lampertheim | Tel. (06206) 28 80

Wir beraten Sie gerne über zahlreiche Fördermöglichkeiten.

2021

Januar

STADTVERWALTUNG: Dezernatsverteilung zwischen Bürgermeister Gottfried Störmer und dem Ersten Stadtrat. Marius Schmidt wird nach dem 1. Februar neuer Erster Stadtrat in Lampertheim sein. Dabei wird Marius Schmidt die Verantwortung für die Stabsstelle soziale Sicherung, den Fachbereich 50 „Kinderbetreuung“, den Fachbereich 40 „Kultur, Bildung, Ehrenamt“ sowie die Geschäftsführung für die Biedensand Bäder übernehmen.
FASTNACHT ONLINE: Ein „Best of“ der vergangenen Sitzungen des Heimat- und Carnevalvereins in Bürstadt lässt Fastnachtsherzen trotz Corona höher schlagen. Margit Selb und Thomas Wörner bringen gemeinsam mit Musikern der MIL Fastnacht, bringen Stimmung, Freude und Heiterkeit im Rahmen des Projekts „Thirty minutes of culture” in die Lampertheimer Wohnzimmer.
JUBILÄUM: Der Rotary Club Lampertheim besteht am 27. Januar auf den Tag genau vier Jahrzehnte geprägt von sozialem Engagement und humanitärer Hilfe.

Februar

ÖPNV: Positive Nachricht für Bürger in Hofheim, Nordheim, Wattenheim und Biblis. Fünf Fahrtenpaare bieten von Montag bis Freitag mit der Linie 642 eine direkte Anbindung nach Worms.
ABSCHIED VON LAMPERTHEIMER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG: Nach 20 Jahren ehrenamtlichen Engagements in der Lokalpolitik, davon 15 Jahre als Stadtverordnetenvorsteherin, sagte Brigitte Stass „Adieu“.

März

SPATENSTICH FÜR RETTUNGSWACHE: Das Deutsche Rote Kreuz baut neue Rettungswache für 1,6 Millionen Euro.
Das neue Gebäude entsteht entlang der Römerstraße auf einem etwa 400 Quadratmeter großen Gelände der Stadt Bürstadt, vom DRK für 40 Jahre in Erbpacht übernommen.
KIRCHE: Gemeinsamer Impuls zum Palmsonntag mit Einweihung des restaurierten Wegkreuzes vor der St. Andreaskirche in Lampertheim. Ein erster ökumenischer Videoclip zu dem besonderem Anlass erscheint.

LANDRATSWAHL IM KREIS BERGSTRASSE: Der wiedergewählte Landrat Christian Engelhardt setzt sich mit 63,28 Prozent an Stimmen gegen seine Herausforderer Karsten Krug (SPD) mit 23,92 Prozent der Stimmen und Evelyn Berg (Grüne – 12,80 Prozent) durch.
25 JAHRE WOCHENMARKT AUF DEM SCHILLERPLATZ: Der Wochenmarkt auf dem Schillerplatz in Lampertheim feiert sein 25-jähriges Jubiläum an einenm Dienstag, also einen Markttag.

April

WEGEN CORONA: Keine Autoschau und keine Spargelwanderung! Die Entscheidung, dass aufgrund er Pandemie diese Veranstaltungen nicht stattfinden, fällt die Verwaltung.
NATO-RAMPE: Am Lampertheimer Rheinufer werden neue Parkplätze eingezeichnet. Der lange Weg von den bisherigen Parkmöglichkeiten zum Wasser war gerade für Angler und älterer Bürger beschwerlich.
GEMEINDEVERTRETUNG BIBLIS: Konstantin Großmann wird zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.
STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG BÜRSTADT: Werner Klag neuer Erster Stadtrat – Franz Siegl Stadtverordnetenvorsteher.
STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG LAMPERTHEIM: Die Spargelstadt wird künftig durch eine Koalition aus CDU und Grünen geführt – SPD und FDP sollen aber in die politischen Prozesse mit eingebunden werden. Franz Korb (CDU) ist der neue Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung.
ORTSBEIRAT HOFHEIM: Alexander Scholl (CDU) wird einstimmig im Amt des Ortsvorstehers bestätigt
Und möchte den Stadtteil im Sinne der Bürger weiter gestalten.

Mai

WALDFRIEDHOF LAMPERTHEIM: Das bestehendes Grabangebot wird erweitert. Ein Memoriam-Garten ist als Ort der Trauer, Begegnung und Erinnerung in Planung.
WOCHENMARKT LAMPERTHEIM: Der Wochenmarkt auf dem Schillerplatz feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum.

Juni

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG LAMPERTHEIM: CDU und Grüne unterzeichnen Koalitionsvertrag. Die beiden Fraktionen sind wegen der dünnen Mehrheit auf eine Zusammenarbeit angewiesen.

Juli

POLITIK: Stadtverordnetenversammlung Bürstadt beschließt die Abschaffung der wiederkehrenden Straßenbeiträge. Letztendlich genügten die Stimmen von CDU und Freien Wählern, um die Fraktionen von SPD, Grünen und FDP zu überstimmen. Der Beschluss gilt rückwirkend zum 1. Januar 2018.
VOGELPARK LAMPERTHEIM: Über 10.505 Euro Förderung vom Land Hessen aus dem Programm „Ehrenamt digitalisiert“ freuen sich die Akteure des Vogelparks, um die Vereinsarbeit mit Hilfe der Digitalisierung effizienter zu gestalten.
BAUGENOSSENSCHAFT LAMPERTHEIM: Das Bauvorhaben eines Mehrfamilienwohnhaus in Adlerstra-ße 2a schreitet voran. Das Richtfest für 15 neue Sozialwohnungen wird gefeiert.

August

KRAUTSTORZE: Die Hofheimer Theatergruppe vertagt die Aufführungen unter dem Titel dem Titel „Von Amts wegen“ mitsamt ubiläumsfeier wegen Corona-Auflagen auf das Jahr 2022.

September

BILDUNGS- UND SPORTCAMPUS: Feierliche Stimmung herrschte auf dem Gelände des VfR Bürstadt, die Sonne strahlte mit den Beteiligten um die Wette und ein sprichwörtlich frischer Wind wehte über die Bürgerstadt mit Herz:
Mit dem Spatenstich des Bildungs- und Sportcampus wurde ein weiterer Meilenstein für eines der bedeutendsten Projekte für die Zukunft in Bürstadt gesetzt.
BUNDESTAGSWAHL: Dr. Michael Meister (CDU) zieht knapp als Direktkandidat in den Bundestag ein. Till Mannsmann (FDP) ebenfalls im Bundestag vertreten / SPD im Kreis stärkste Kraft vor CDU, Grünen und FDP bei einer Wahlbeteiligung von 77,45 Prozent.
STADTPLAKETTE: Die Lampertheim verleiht diese hohe Auszeichnung an sechs verdiente Persönlichkeiten, zugleich Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit von Werner Hahl, Walter Kirsch, Detlev Reppert, Brigitte Stass, Dieter Meyer und Fritz Götz.
SCHULE IN DEN WESCHNITZAUEN: Symbolischer Spatenstich für den Ersatzneubau in Biblis als moderner Ort zum Lernen und Leben.

Oktober

ENDE EINER ÄRA: Drei Liquidatoren wickeln den Lampertheimer WuV ab. Der Wirtschafts- und Verkehrsverein Lampertheim löst sich auf.
BIEDENSANDBÄDER: Die Wiedereröffnung des sanierten Hallenbades gefeiert. Nach zwei Jahren und acht Monaten ist es soweit – das modernisierte und sanierte Hallenbad öffnet wieder für Bürger und Vereine.
100 JAHRE ODENWALDKLUB: Beim Odenwaldklub in Lampertheim weiß man zu feiern, trotz Corona-Vorschriften in heiterer Stimmung mit Kabarett im Foyer der Hans-Pfeiffer-Halle.

November

ABSAGE WEGEN CORONA: Die Volksbühne Lampertheim sagt Spielsaison im Januar und Februar nach Empfehlung ab. Zwar wurde bereits für die Komödie in drei Akten mit dem vielversprechenden Titel „‘s Disgo- Fiewa“, geprobt – aber die Gesundheit geht vor!
JUBILÄUM: Festgottesdienst zum 250. Jubiläum der Sankt Andreas-Kirche. Vor 250 Jahren wurde sie geweiht – die Sankt Andreas-Kirche. Damals noch für katholische und evangelische Christen gleichermaßen. Auch nach dem 2. Weltkrieg kam diesem heiligen Ort eine wichtige ökumenische Bedeutung zu.
FASTNACHT: Der 1. Carneval-Club Rot-Weiß feierte die Inthronisation von Stadtprinzessin Stefanie Graber mit viel Spaß an der Tradition und Abstand in Corona-Zeiten.

Dezember

EINKAUFSVERGNÜGEN: Das erste Moonlight Shopping in Biblis brachte Licht in die Dunkelheit – Einkaufen, Bummeln und Genießen war das Motto für diesen Bibliser Einkaufsabend.
STADTMARKETING: Das Candlelight-Shopping fällt aus. Es hätte ein kleines Jubiläum werden sollen: Die 15. Austragung des beliebten Events fällt, wie schon im Vorjahr – der Corona-Pandemie zum Opfer.
BESONDERE AKTION: 20 bunt beleuchtete Oldimertraktoren fahren am 19. Dezember durch Biblis. Die „Biwwelser Lichterfahrt” feiert Premiere.

50 Jahre TiP
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
63 JAHRE JUWELIER BISCH
BEZAHLEN SIE IHRE WEIHNACHTSGESCHENKE MIT ALTGOLD
Altgold – Zahngold – Münzen
Schmuck – Uhren – Silber
Machen Sie den Preisvergleich
Juwelier Bisch GmbH
Kaiserstraße 5
68623 Lampertheim
Tel: 06206-4231



September 2021: Mit dem Spatenstich für den Bildungs- und Sportcampus in Bürstadt wurde ein sichtbares Zeichen für den Fortschritt des wichtigen Projektes gesetzt. Foto: Benjamin Kloos

Wir gratulieren dem TiP ganz herzlich zum 50. Jubiläum!
Ab sofort wieder frisches Wild aus der Region sowie frische Kaninchen
Sie finden uns auf den Wochenmärkten:
Lampertheim Dienstag und Samstag 7.00 – 13.00 Uhr
Bürstadt Freitag 7.00 – 12.00 Uhr
Oberroden Donnerstag 7.30 – 13.30 Uhr
Frisch-Geflügel Götzinger
Inh. Dieter Götzinger
Wormser Straße 34
68647 Biblis-Nordheim
Telefon: 06245 – 99 51 909
Mobil: 0175 – 32 32 567
E-Mail: d.goetzinger@web.de

2022

Januar

CORONA: Politik und Verwaltung reagieren auf sogenannte „Montagsspaziergänge" in Lampertheim und plädieren gegen ein Versammlungsverbot. Ja zu kritischem Diskurs, nein zu Hetze, so der allgemeine Tenor.

KULTUSMINISTERIUM: Hessische Schulen sichern den Unterricht mit engmaschigen Schutz- und Hygienemaßnahmen bestmöglich ab und starten nach den Weihnachtsferien im Präsenzunterricht.

PLANÄNDERUNG: 100 Millionen Euro kostet das Großprojekt der Umwidmung vom Lessing-Gymnasium in einen Campus Biedensand. Die Altrheinhalle bleibt vorerst erhalten. Trotz Einsparungen wird das Vorhaben um 40 Millionen Euro teurer.

Februar

GUTE TAT ZUM ABSCHIED: Der Kiwanis Club Lampertheim löst sich auf und spendet 2.300 Euro an die Lebenshilfe für den Garten der Sinne.

März

BLAULICHTFAMILIE: Das THW Lampertheim erhält Großfahrzeug mit Anhänger. Der neue LKW hat beachtliche Ausmaße und verfügt über 299 PS, verträgt 7 Tonnen Zuladung bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 18 Tonnen. Auch der Anhänger für eine Wechselbrücke mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 18 Tonnen ist nagelneu.

HILFE FÜR FLÜCHTLINGE: Die Kreisspitze informiert über vorbereitenden Maßnahmen und zur Aufnahme der bereits eingetroffenen Menschen aus der Ukraine.

April

NACHBARSCHAFT: Die östliche Kernstadt in Lampertheim bekommt ein Quartiersbüro. Die Förderung erfolgt durch das Landesprogramm „Gemeinwesenarbeit".

GEWERBEFLÄCHE: Der Spatenstich für Bauabschnitt 2 in der „Wormser Landstraße" in Lampertheim wird vollzogen. Der Grundstein für die weitere Entwicklung des Gewerbegebiets ist damit gelegt. Sechs Hektar oder 60.000 m² suchen neue Eigentümer.

WVB: Der Wirtschafts- und Verkehrsverein Biblis präsentiert einen neuen Vorstand. Annick Löhr folgt als 1. WVB-Vorsitzende auf Bruno Neumann, der sich 36 Jahre aktiv in die Vereinsarbeit einbrachte.

Mai

DIAKONIE STIFTUNG LAMPERTHEIM: Mit einem Festgottesdienst am 15. Mai in der Domkirche wird im Sinne der Menschlichkeit und Nächstenliebe das 10-jähriges Jubiläum der Stiftung gefeiert.

BGLA FEIERT: Die Lampertheimer Baugenossenschaft wurde vor 75 Jahren gegründet. Anlässlich dieses Jubiläums hat die BGLA die Patenschaft für den Verkehrskreisel an der Einfahrt zum Guldenweg übernommen und startet am Wohnhaus der BGLA in der Draisstraße das erste Urban-Gardening-Projekt.

Juni

AUSZEICHNUNG: Der Weltmeister und Olympiasieger verschiedener Kajakbootsklassen Max Lemke wird jüngster Ehrenbürger der Stadt Lampertheim.

EHRUNGSABEND IN BÜRSTADT: Die Stadt Bürstadt ernennt die neuen Ehrenbürger Hans-Georg Gött, Walter Wiedemann und Ewald Stumpf.

Juli

JUBILÄUM: Die Kinderkrippe Zauberwald im Lampertheimer Rosenstock feierte 10-jähriges Bestehen und präsentierte sich als zauberhafter Ort für kleine Weltentdecker.

KERWE LAMPERTHEIM: Es ist eine gute Nachricht. Das Fest der Feste, die Kerwe kehrt nach zweijähriger coronabedingter Unterbrechung wieder als Festmeile auf die Römerstraße zurück.

LICHTERFEST IM LAMPERTHEIMER STADTPARK: Ein dreifaches Jubiläum wird gefeiert – 10 Jahre Lichterfest, 40 Jahre Parkfest und 50 Jahre Musikschule Lampertheim.

August

REITSPORT: Das 70. Springturnier beim Reit- und Fahrverein Biblis lockt viele Zuschauer an.

BAUGENOSSENSCHAFT LAMPERTHEIM: Das Richtfest für drei Mehrfamilienwohnhäuser im Weinheimer Weg in Lampertheim wird gefeiert. Dort entstehen 29 Sozialwohnungen. Ein Gewinn für den sozialen Wohnungsbau und die Umwelt.

BUNDESGARTENSCHAU 2023 IN MANNHEIM: Lampertheim ist BUGA-Partnerkommune zu den Leitthemen Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung.

September

ENERGIERIED UND GGEW: Die Richtungsentscheidung für eine Fusion wurde getroffen. Eine gemeinsame Zukunft der beiden südhessischen Energieversorger wurde auf den Weg gebracht.

Oktober

BAUGENOSSENSCHAFT LAMPERTHEIM: Der Spatenstich für Bauvorhaben im Rahmen der Nachverdichtung in der Daimlerstraße 6a erfolgt. Dort entstehen 18 neue Wohnungen.

ELISABETH-SELBERT-SCHULE: 100 Jahre Berufsschule in Lampertheim. Bei derJubiläumsfeier mit der Enkelin der Namensgeberin und mit diversen Schüler-Projekten wurde eines klar: Elisabeth Selbert machte den Menschen Mut!

November

EVANGELISCHE KITA HÜTTENFELD: Ein Förderbescheid des Landes Hessen in Höhe von 121.000 Euro übergeben. Die Stadt beteiligt sich mit 250.000 Euro, um mehr Raum für Hüttenfelder Kinder zu schaffen.

Dezember

SPENDE ZUM JUBILÄUM: Anlässlich seines 50. Vereinsjubiläums bereitete der Verein der Vogelfreunde Hüttenfeld vier befreundeten Vereinen eine große Bescherung: Der Lampertheimer Vogelpark, das Tierheim Lampertheim, die Hüttenfelder Jugendfeuerwehr sowie die Tischtennisjugend der SG Hüttenfeld erhielten Spenden in Höhe von insgesamt 2500 Euro.

STADTVERWALTUNG BÜRSTADT: Das Team der Ordnungspolizei und Straßenverkehrsbehörde zieht ins Bahnhofsgebäude ein.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG LAMPERTHEIM: Der Haushalt 2023 wird beschlossen, die Grundsteuer B wird von 460 auf 580 Punkte erhöht, das entspricht einer Mehrbelastung von 20 Euro im Monat für die Eigentümer.

WeDoCare GmbH
Ambulanter Pflegedienst

Wir l(i)eben Pflege.

Wir kümmern uns liebevoll
mit Herz, Kompetenz und individueller Unterstützung im Alltag

- Pflegeberatung nach §37.3 SGB XI
- Grundpflege nach SGB XI und Behandlungspflege nach SGB V
- Jahrelange Erfahrung in der Pflege und Beratung
- Expertise, Vertrauen und enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten



Wir sprechen auch:

Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie gerne persönlich!

So erreichen Sie uns:
WeDo-Care GmbH
Wormser Straße 49
68623 Lampertheim

Telefon: 06206 1566923
E-Mail: info@wedo-care.de
Bereitschaftsdienst: 0151 15697004

Öffnungszeiten Büro:
Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 15:00 Uhr
Freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr

Efkan Özkan
Geschäftsführender Pflegedienstleiter

2023

Januar

BESONDERE EHRUNG: Chorleiterin Maria Karb mit fünftem Lampertheimer Kulturpreis ausgezeichnet. Ihr Statement: „Menschen durch Musik glücklich zu machen ist unbezahlbar"
TEILHABE: Der Bewilligungsbescheid für Aktionsplan Inklusion in Höhe von rund 108.000 Euro wurde zugeteilt. Dank der Aktion Mensch Derfährt der „Bauplan für ein inklusives Lampertheim" wichtige Impulse.

Februar

RÜCKBAUANLAGE BIBLIS: Der erste 80 Meter hohe Kühlturm wurde erfolgreich zu Boden gebracht und hinterlässt 15.000 Tonnen konventionellen Bauschutts, die entsorgt werden.

März

ENTWICKLUNG: Eine Absichtserklärung für die gerbliche Nachnutzung einer 60 Hektar großen Fläche auf dem Gelände des ehemaligen Kernkraftwerks in Biblis wurde im Landratsamt unterzeichnet und soll der Gemeinde als Perspektive Ansiedlungsmöglichkeiten diverser Branchen bieten.
AUSZEICHNUNG: Walter Öhlenschläger, Bürger für Groß-Rohrheim – Freie Wähler, wird mit Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Eine Anerkennung für Jahrzehnte Einsatz in Ehrenämtern, Verein und Politik.
FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT: 220 Flüchtlinge werden in einer Container-Unterkunft in „Die Lächner" in Bürstadt untergebracht. Viele Anwohner äußern Bedenken und hegen den Wunsch, dass der Zuzug diese Zahl nicht übersteigt.
WSV LAMPERTHEIM: 50.000 Euro aus dem Projekt „Anpfiff Jugendraum" der Dietmar-Hopp-Stiftung stehen für einen Umbau zur Verfügung. Dieser erfolgt in Eigenleistung. Auch Stadt unterstützt das Vorhaben.
FÖRDERUNG: Bürstadt und Lampertheim erhalten 2,475 Millionen Euro aus der Förderung smarter Kommunen im Programm „Starke Heimat Hessen", um sich gemeinsam auf den Weg zu mehr Digitalisierung zu machen.
HANS PFEIFFER: Zum 100. Geburtstag findet eine feierliche Rückschau auf ein viel zu kurzes politisches Leben im Gedenken an Hans Pfeiffer als Bürgermeister Lampertheims statt.

April

STADTWALD: Die Buchenkomplexkrankheit setzt Bäumen zu. Rund 90 Buchen müssen rund um Heideträn-ke gefällt werden. Um eine Gefahr für Waldbesucher vermeiden und Buchenbestände zu erhalten, wird die Trimm-Dich-Strecke aufgelöst.

MAI

KULTUR AM BAHNHÜBERGANG: Kunst, Kultur, (Weiter-)Bildung und Begegnung unter einem Dach vereint das KamÜ am Bahnhof in Bürstadt am Bahnhof. Vom Getreidespeicher zum Kulturraum! Rüdiger und Stefanie Engert schaffen ein Kleinod der Kommunikation und des Austauschs.
FEUERWEHR BÜRSTADT: Stadtbrandinspektor a.D. Uwe Schwara aus Bürstadt wurde beim Tag der offenen Tür mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet. Ein „halbes Leben" war er bei der Feuerwehr als Wehrführer und Stadtbrandinspektor in Amt und Würden.
JUBILÄUM: Die Tafel Lampertheim feiert 15-jähriges Bestehen – 15 Jahre Einsatz für Nachhaltigkeit und sozial benachteiligte Menschen.
GEMEINDEVERTRETUNG GROSS-ROHRHEIM: Der Antrag auf Abwahl des Bürgermeisters Rainer Bursch wird mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen von SPD, Freien Wählern und CDU beschlossen. Bersch akzeptiert die Entscheidung und verzichtet auf einen Bürgerentscheid.
BAHNHOF BÜRSTADT: Die offizielle Einweihung nach Umgestaltung und kompletter Modernisierung wird gefeiert. Eine Mobilitätsdrehscheibe und Eingangstor in die Stadt Bürstadt.

Juni

TRADITION: Charlotte Heiderich wird neue Sonnenbotschafterin in Bürstadt und folgt als Charlotte I. auf Luisa-Marie I. Nach der Amtseinführung am 2. Juni.
JUBILÄUM: 120 Jahre Evangelischer Posaunenchor Lampertheim werden mit Festgottesdienst in der Domkirche gefeiert.
STÄDTEPARTNERSCHAFT: Jubiläumsfeier im Hofheimer Bürgerhaus mit 60 Gästen aus Dieulouard. Vor 30 Jahren Partnerschaftsvertrag mit Dieulouard unterzeichnet.

Juli

GYMNASTICA 2023: Rund 1.000 Sportler aus zehn Nationen verwandeln die TSG-Halle in Bürstadt zu einem Catwalk mit Tanz und Akrobatik.
BOBSTADT: Svenja Halkenhäuser legte ihr Amt als Ortsvorsteherin nieder. Ihr Vater Holger Halkenhäuser ist neuer Ortsvorsteher und wurde in offener Abstimmung durch Handzeichen mit vier Ja-Stimmen (drei Stimmen der Freien Wähler und eine SPD-Stimme) zum neuen Ortsvorsteher gewählt wurde. Die Gegenstimme kam von der FDP, die drei Ortsbeiratsmitglieder der CDU enthielten sich.
11. HESSISCHER FAMILIENTAG IN LAMPERTHEIM: Starke Signale werden für Inklusion und Kinderrechte gesetzt. Die Innenstadt wurde zur Familienmeile und lockt rund 15.000 Besucher an.
BIEDENSAND-BÄDER: Das Land Hessen fördert Maßnahme im Freibad im Rahmen des SWIM-Programmes mit 505.000 Euro und es folgt der Startschuss für ein neues Edelstahl-Schwimmerbecken in Lampertheim.
DEUTSCHE BAHN: Die Generalsanierung startet am 15. Juli. Die 500-Millionen-Euro-Investition bringt enorme Herausforderungen mit sich. Auf Riedbahnstrecke fährt fünf Monate lang kein Zug.

August

KREIS BERGSTRASSE: Über 8.000 Schülerinnen und Schüler profitieren ab dem 1. August von einer neuen Fahrkarte. Das Deutschlandticket löst das Schülerticket ab.

September

LOKALPOLITIK: Mit viel Applaus wird Karl Heinz Berg (SPD) nach zehn Jahren als Ortsvorsteher in Hüttenfeld verabschiedet. Neue Ortsvorsteherin ist Beate Kettler (SPD), die einstimmig gewählt wurde.

TiP SÜDHESSEN
SEIT 50 JAHREN DIE GRATISZEITUNG FÜR DAS RIED

Vorverkaufsstelle
von
ticket REGIONAL

Alle Karten können Sie bequem auch online über unseren Ticketshop kaufen: **www.tip-suedhessen.de**

Mo. ..... 8.30 bis 15.00 Uhr
Do. ..... 8.30 bis 17.00 Uhr
Di., Mi., Fr. ..... 8.30 bis 12.30 Uhr

TiP Südhessen
Kaiserstraße 45 · 68623 Lampertheim
Telefon: 06206 - 94 50 - 0
info@tip-suedhessen.de



Es ist vollbracht! Der Bildungs- und Sportcampus in Bürstadt wurde am Freitag offiziell seiner Bestimmung übergeben.
Foto: Hannelore Nowacki

Im Beisein prominente Gäste, wie dem der hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein, Landrat Christian Engelhardt sowie Mäzen Dietmar Hopp eröffnete Bürgermeisterin Barbara Schader mit dem Bildungs- und Sportcampus Bürgermeisterin Barbara Schader Ende September 2023 eines ihrer „Herzensprojekte".

Auf rund 68.000 Quadratmetern entstand ein moderner und multifunktionaler Bildungs- und Sportcampus, der alle Generationen zu Bewegung und sozialem Miteinander einlädt.

Von Fußball, Beachvolleyball, Bogenschießen, American Football, Leichtathletik, Skaten oder Radfahren können nicht nur Sportvereine die Fläche nutzen, auch die „Campus Kids", eine städtische Bewegungs-Kita, sind dort mittlerweile ansässig.

AUTOMOBILTECHNIK
RIED
GMBH

NEUERÖFFNUNG

– Ihre freie Werkstatt im Ried –

Aus dem bisherigen Autohaus Ried wird die Automobiltechnik Ried GmbH – Ihre neue freie Kfz-Werkstatt mit persönlichem Service, Fachkompetenz und zuverlässiger Arbeit rund ums Auto.
Wir freuen uns, Sie ab sofort in unseren Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen. Als freie Werkstatt sind wir markenunabhängig für Sie da – kompetent, ehrlich und serviceorientiert.

Ihr Spezialist für KFZ-Reparaturen aller Art.

UNSERE SPEZIALGEBIETE:

- Automatikgetriebeölspülung
- Unfallinstandsetzungen
- Windschutzscheibenerneuerung
- Fehlersuche & Diagnosetechnik
- Räderservice auf Wunsch mit Einlagerung
- Bremsen, Öl- und Klimaservice
- TÜV Süd täglich für Sie da
- und vieles mehr

Die Teams von Automobiltechnik Ried und TÜV Süd freuen Sie auf Ihren Besuch!

Chemiestraße 6 • 68623 Lampertheim
Telefon 06206 – 57203 • info@automobiltechnik-ried.de

@AutomobiltechnikRied_GmbH



Jetzt auch in Lampertheim!

HU + AU

Plakette fällig?

Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO inkl. Abgasuntersuchung)
Ein- und Anbauabnahmen (§ 19/3 StVZO)

Unfall gehabt?

Bei Kfz-Schäden und zur Bewertungen von Kraftfahrzeugen – ein Gutachten schafft Klarheit!

Für Sie in Lampertheim, Viernheim und Weinheim.

Montag–Freitag 8–12 Uhr (ohne Termin)
Chemiestraße 6, 68623 Lampertheim

www.martin-karch.de

2023

September

ERÖFFNET: Ein echtes Leuchtturmprojekt mit Strahlkraft über die Region hinaus. Der Bildungs- und Sportcampus in Bürstadt wurde seiner Bestimmung übergeben. Die Kommunalpolitik unter Federführung von Bürgermeisterin Barbara Schader kann stolz auf das Erreichte sein. Ihrem Einsatz war es zu verdanken, dass immer weitere Fördergelder in den Topf kamen, am Ende waren es 18 Millionen Euro für das Sanierungs- und Erweiterungsvorhaben der Sportanlagen, bei Gesamtkosten von rund 21 Millionen Euro.

VERÄNDERUNG: Der TiP erscheint seit August nur noch samstags und passt sich an veränderte Lesergewohnheiten in Verbindung mit stark erhöhten Papierpreisen an.

Oktober

BILDUNG: Die sanierte Lindenhofschule in Groß-Rohrheim mit Neubau wird offiziell eingeweiht und vereint moderne Ausstattung und Denkmalschutz. 12 Millionen Euro haben Sanierung und der Neubau mit barrierefreiem Zugang, mit Mensa, Bibliothek, Mehrzweckräumen und viel Platz für die Nachmittagsbetreuung.

PROTEST: Über 200 Bürger folgten dem Aufruf des Agendatischs Naturschutz und NABU, um entlang des Grünstreifens in der Nibelungenstraße bis zur Abzweigung Bubenlachring in Bürstadt für den Erhalt des dortigen Baumbestandes zu demonstrieren.

BÜRGERMEISTERWAHL: Eine hohe Wahlbeteiligung und deutliche Zustimmung mit 71,59 Prozent kennzeichnen die Bürgermeisterwahl in Groß-Rohrheim.
Karsten Krug macht als unabhängiger das Rennen gegen seine beiden Mitbewerber Heiko Sonnleitner-Seegmüller (parteilos) und Frank Meister (Wählergemeinschaft Leben in Groß-Rohrheim (LiGR).

KIRCHENGEMEINDE ROSENGARTEN: Eine Petition zum Erhalt der Alten Schule mit 591 Unterschriften wird an die Lampertheimer Stadtverordneten überreicht, da der Verkauf der Liegenschaft im Raum steht.

November

ANWOHNERVERSAMMLUNG: Nicht alle Ängste und Sorgen konnten im Verlauf des Montagabend einer Anwohnerversammlung in der Lampertheimer Hans-Pfeiffer-Halle über die geplante Unterkunft für 112 ukrainische Kriegsflüchtlinge aus-geräumt werden, die in Form eines Containerdorfes in der Industriestraße angesiedelt werden sollen.

VOLKSBÜHNE LAMPERTHEIM: Die erschütternde Nachricht erreichte das Ensemble der Volksbühne erst kurz vor der Premierenvorstellung des neuen Stücks „Hoaddisch mol gehaiad".
Regisseur Michael Tschirner war plötzlich verstorben. Die Aufführungen im November wurden abgesagt.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG BÜRSTADT: Nach dem geplanten Rücktritt von Stadtverordnetenvorsteher Franz Siegl (SPD) im Oktober wurde Jürgen Eberle (CDU) mit 21 der Stimmen als Nachfolger gewählt.

2024

Januar

100 JAHRE KKM: Der Kirchenmusikverein Bürstadt beginnt Jubiläumsjahr mit Festgottesdienst in St. Michael unter dem Motto „Musik hält den Glauben lebendig".

Februar

HIOBSBOTSCHAFT: Der ärztliche Bereitschaftsdienst in Lampertheim am St.-Marien-Krankenhaus schließt zum 1. April seine Pforten. Wenn Praxen geschlossen sind, ist Heppenheim die nächste Anlaufstelle für den Fall der Fälle. Am 17. März ist der letzte Öffnungstag.

ERBE VERPFLICHTET: Die Stadt Lampertheim ruft einen Alfred-Delp-Preis für Freiheit und Demokratie ins Leben.
Im Sinne Delps ein dauerhaftes Zeichen für Freiheit und Demokratie. Erster Preisträger ist Joachim Gauck.

März

ICE NEUBAUSTRECKE: Eingriffe im Lorscher und Lampertheimer Wald sollen im Rahmen der aktuellen Planungen werden vermieden werden. Favorisiert wird stattdessen ein „Bergmännischer Tunnel auf Bergsträßer Streckenabschnitt".

JUBILÄUM: 20 Jahre „Krug - Das Restaurant" – Zwei Jahrzehnte Genuss und Leidenschaft für den Gast und die Gastronomie bietet Familie Krug in Lampertheim-Rosengarten.

WALDSCHWIMMBAD BÜRSTADT: Das Waldschwimmbad bleibt im Besitz der Stadt. Diese hat mit der GGEW Bensheim einen Betriebsführungsvertrag abgeschlossen. GGEW übernimmt die technische Betriebsführung und die Beaufsichtigung des Badebetriebs.

April

GEBURTSTAGSGALA: Bewegende Zeitreise beim KKM-Jubiläum in Bürstadt am Ostermontag im Bürgerhaus mit großer Feier unter dem Motto „Wir sind 100 Jahre alt!".

IM HERZEN VON BÜRSTADT: Das „MITtendrin" wird seiner Bestimmung übergeben, vereint soziale Akteure unter einem Dach und dient als Anlaufstelle für Beratung, Unterstützung sowie Veranstaltungen.

KULTUR: Die Sanierung ist abgeschlossen, das Heimatmuseum in Lampertheim begeht die Wiedereröffnung mit einem Tag der offenen Tür.

TISCHTENNIS: Der TTC Lampertheim feiert mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte und gehört damit zu den Top 20-Clubs in Deutschland.

SPARGELWANDERUNG: Spargel, Wein, Kultur, Spaß und Spiel zwischen Bürstadt und Lampertheim stehen am 28. April im Mittelpunkt – die Spargelwanderung findet bereits zum 10. mal statt.

Mai

JUBILÄUM: Der MGV Sängerlust Bürstadt feiert das 130-jähriges Bestehen mit Konzert in der Pfarrkirche St. Peter und drei Sängerlust-Chören.

GESUNDHEIT: Spatenstich für das neue Lampertheimer Ärztehaus im Gleisdreick. Das dreigeschossige Gebäude mit Arztpraxen und Apotheke in der Ringstraße 29 nimmt Fahrt auf.

STADTUMBAU: Der Spatenstich für Anbau der Zehntscheune in Lampertheim ist vollzogen. Bis 2026 soll die umfassende Sanierung und der barrierefreie Umbau in der Römerstraße abgeschlossen sein.

GEDENKGOTTESDIENST: Die Lukasgemeinde erinnert an die Zerstörung der Lampertheimer Domkirche, auf die vor 80 Jahren ein Bombenhagel der Alliierten niederging. Im Oktober 1956 wurde das wiederaufgebaute Gotteshaus eingeweiht.

STADTENTWICKLUNG: Am „Tag der Städtebauförderung" wird im Herzen Bürstadts 10 Jahre Marktplatz und lebendige Innenstadt gefeiert.

Juni

70. GURKENFEST IN BIBLIS: In Biblis wird das 70. Gurkenfest mit Hauptbühne und Aktionszelt groß gefeiert. Die amtierende Gurkenkönigin Nina I. und Prinzessin Lenja übergeben das Zepter an Donna I. und ihrer Prinzessin Sophia.
Abwechslungsreich war das Programm, aber auch das Wetter. Die interessierten Besucher des Jubiläumsfestes erlebten Glanz bei der Krönung am Samstagabend und hatten Spaß danach bei DJ-Tanzmusik und der Band „Amokoma" auf der RWE-Bühne in der Nähe des Bürgerzentrums, während die Vereine mit Speis und Trank sowie die Gastronomie, die Vergnügungsangebote der Buden und Fahrgeschäfte schon am frühen Abend Zulauf hatten. Sonnenschein und tropische Hitze sorgten für so manche Schweißperle.



Karsten Krug wurde mit deutlicher Mehrheit von 71,59 Prozent an Stimmen im Oktober 2023 zum Bürgermeister von Groß-Rohrheim gewählt.
Foto: Hannelore Nowacki

50 JAHRE JUGENDFEUERWEHR LAMPERTHEIM: Mit einem großen Aktionstag in der Innenstadt und jeder Menge Action, Fahrzeugen und Vorführungen feiert der Feuerwehr-Nachwuchs den runden Geburtstag.

40 Jahre GS Wärmesysteme: Das Bürstädter Familienunternehmen feiert sein Jubiläum mit einem abwechslungsreichen Aktionstag rund um das Firmengelände in der Lorscher Straße.

SPORTFÖRDERUNG: Das Land Hessen spendiert FSG Riedrode einen Zuschuss für den neuen Kunstrasen in Höhe von 75.000 Euro. Ministerin Diana Stolz überbrachte den Förderbescheid, ingesamt investiert die FSG rund 250.000 Euro in das Vorhaben.

75 JAHRE: Die Heinrich Menges Bauunternehmung aus Lampertheim feiert eine Familien- und Erfolgsgeschichte nebst Firmenjubiläum mit Gästen und Mitarbeitern.

Juli

20. LAMPERTHEIMER ORGELSOMMER: Die vier Elemente „Feuer – Wasser – Erde – Luft" sind Thema im August in der Domkirche.

BAHNHOFSGEBÄUDE IN LAMPERTHEIM: Die Ahmadiyya Muslim Gemeinde erfüllt den Leerstand in der Eugen-Schreiber-Straße 2 künftig mit Leben. Ein Gebetshaus hält in der ehemaligen Gaststätte Einzug.

August

75 JAHRE TC BÜRSTADT: Der Tennisclub feiert Jubiläum und eröffnet seine Sportwoche mit tollem Rahmenprogramm und Top-Events.

GABO BOBSTADT: Eine kleine Extra-Ausgabe der Gewerbeschau wird erstmals im Kombipaket mit der Bobstädter Kerwe auf dem Gelände des SV Vorwärts gefeiert. Die Planungen für eine große GABO-Schau laufen aber an.

„Gesund abnehmen – auf Dauer"
Das Bodymed-Programm zur Gewichtsreduktion
Bei uns mit Training im Milonzirkel
- Ärztlich geleitet
- Wöchentliche Treffen mit
  - Informationen zu gesunder Ernährung
  - gemeinsamem Training
- Wöchentliche Messung der Körperzusammensetzung

Nächster Infoabend
am Montag, den 16.11.26 um 18:00 Uhr
www.physioaktiv-lampertheim.de Tel. 06206-9511781
BODYMED® Physio Aktiv Gesundheits- & Rehazentren

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum!
Fünf Jahrzehnte lang haben Sie den perfekten Ton getroffen, Nachrichten harmonisch in die Welt getragen und die richtige Melodie für die Geschichten der Region gefunden.
Möge Ihr publizistischer Chor auch in den nächsten 50 Jahren rein und stimmgewaltig klingen!
MGV 1840 Lampertheim e.V.
www.mgv1840-lampertheim.de

2024

August

FEIERLICHER EMPFANG: Der 28-jährige Max Lemke hat bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris zweimal Gold geholt - im Kajak-Vierer und im Kaja-Zweier. Und schon in Tokio hat der mehrfache Weltmeister im Vierer-Kanu Gold erpaddelt. Eh-renbürger der Stadt Lampertheim ist er seit 2022 auch, der jüngste sogar. Hier auf dem Altrhein entdeckte er als Kind seine Freude am Paddeln und nahm an Regatten teil.

September

INITIATIVE: Kerstin Stier lädt ein zur Gründung der Selbsthilfegruppe für Lipödem und Lymphödem „LiLy's aus'm Ried" ein. Betroffene erhalten jede Menge Tipps und Infos im Umgang mit der Krankheit.

ALFRED-DELP-PREIS: Bundespräsident a.D. Joachim Gauck wird als erster Preisträger in Lampertheim ausgezeichnet. Die Laudatio hielt Helmuth Caspar Graf von Moltke, Sohn des Widerstandskämpfers Helmuth James Graf von Moltke, der zusammen mit Alfred Delp zum inneren Zirkel des Kreisauer Kreises zählte.

FEUERWEHR LAMPERTHEIM: Ein neues Mehrzweckboot wird übergeben und dessen Taufe vollzogen. Claudia Oelze-Volk tauft das neue Mehrzweckboot der Lampertheimer Feuerwehr in Erinnerung an den früheren Wehrführer und stellvertretenden Stadtbrandinspektor Norbert Oelze auf den Namen „Norbert".

Oktober

RÜCKÜBERTRAGUNG DER AUFGABENTRÄGERSCHFT: Der Kreis Bergstraße und VRN übernehmen Linienbündel Lampertheim. Ein wichtiger Schritt für effiziente Gestaltung des ÖPNV in der Region, wodurch eine weitere Verbesserungen bei der Anbindung der Stadtteile für Lampertheims Bürger möglich wird.

SICHERHEIT: Im Rahmen einer Feier findet die Übergabe zwei neuen Mannschaftstransportfahrzeugen und eines Notstromaggregates an die Freiwilligen Feuerwehren Bürstadt und Riedrode statt. Die Stadt investiert rund 220.000 Euro in die Sicherheit der Bürger.

November

B 47: Die Instandsetzung der Überführung Wasserwerkstraße in Bürstadt startet. Die Baukosten in Höhe von 816.000 Euro trägt der Bund. Eine Umleitungsstrecke führt ins Wohngebiet Sonneneck, die Brücke muss phasenweise voll gesperrt werden.

40-JÄHRIGES JUBILÄUM: DS Automobile Inhaber Antonio Mazzone feiert in Hofheim das 40-jährige Jubiläum des Hofheimer Autohauses. Zur Erfolgsgeschichte gibt es ein buntes Programm für die Gäste.

Dezember

TANZSPORT: Die Tänzerinnen und Tänzer der TANZbar/TG Bobstadt sorgten in Serbien für Furore. Die „neo dance company" wird Weltmeister und sicherte sich den Titel in der Königsklasse der Modern/Contemporary Dance-Formationen. Die „KIDScompany" holt zudem Silber.

FASTNACHT: Der Heimat- und Carneval Verein Bürstadt 1959 e.V. feiert sin 6x11 jähriges Bestehen mit einem fulminanten HCV-Jubiläumsabend und großem Helau.

RIEDBAHNSANIERUNG: Die Bauarbeiten sind fast abgeschlossen, der Betrieb wird sukzessive wieder aufgenommen, nur im südlichen Streckenabschnitt fahren noch Ersatzbusse.

2025

Januar

STRAFTAT: Unbekannte töten Kuh in Biblis, verletzen drei weitere und stehlen zwei Kälber / Peta setzt 1.000 Euro Belohnung aus.

HESSEN MOBIL: Bauarbeiten an Brücke über B 47 bei Bürstadt beginnen am 13. Januar. Die Instandsetzung der Überführung Wasserwerkstraße läuft an.

TRADITION: Der 48. Silvesterlauf von TV und TSG mit 160 Teilnehmern fand wegen der Afrikanischen Schweinepest nicht im Wald statt.

BERUFUNG: Das Kabinett hat den Landtagsabgeordneten Alexander Bauer zu Hessens erstem Kinderschutzbeauftragten berufen. Er soll künftig eine Schlüsselrolle in der Prävention, Intervention und Förderung von Kinderschutz in Hessen einnehmen.

EVANGELISCHE KITA HÜTTENFELD: Kreisbeigeordnete Angelika Beckenbach überbrachte den Förderbescheid des Kreises über 440.000 Euro aus dem Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuung 2021 – 2023", die Stadt Lampertheim schießt weitere 300.000 Euro für Umbau und Erweiterung hinzu, um künftig bis zu 100 Kinder betreuen zu können.

Februar

NEUE SONNENBOTSCHAFTERIN: Michelle Ohl wird Nachfolgerin von Charlotte Heiderich und repräsentiert Bürstadt als Michelle I. Die Inthronisierung findet beim Stadtfest am 23. Mai statt.

NEUJAHRSEMPFANG: Bürstädter Sozialdemokraten nehmen Kurs auf Bürgermeister- und Bundestagswahlkampf. SPD-Bürgermeisterkandidat Boris Wenz will einen echten Wechsel bewirken.

AUSZEICHNUNG: Ordensfest des Heimat- und Carneval-Vereins mit prominenten Ehrengästen im Bürgerhaus in Bürstadt: Marcel Reif hat den HCV-Courage-Orden 2025 erhalten.

NEUE PFARREI: Die Gründung der Pfarrei Alfred Delp Südliches Ried wird in der Pfarrkirche St. Michael in Bürstadt groß gefeiert. Hunderte Besucher nehmen an festlichem Gottesdienst teil.



Foto: Hannelore Nowacki



Fusionsgottesdienst 17. Januar 2027, 10 Uhr

Aus vier wird eins!

Die Ev. Kirchengemeinde Hüttenfeld, die Ev. Johannesgemeinde Neuschloß, die Ev. Lukasgemeinde und die Ev. Martin-Luther-Gemeinde fusionieren zum 1. Januar 2027 zur **„Evangelischen Kirchengemeinde Lampertheim"**.

Wir laden herzlich zum festlichen **Fusionsgottesdienst** am **17. Januar um 10 Uhr** in die Martin-Luther-Kirche ein.

Im Anschluss findet ein Empfang für alle statt.

Gottesdienst 24. Januar 2027, 10 Uhr

Wir laden Sie auch herzlich zum Gottesdienst am **24. Januar** um **10 Uhr** in der Notkirche mit anschließender Gemeindeversammlung zur Kirchenvorstandswahl ein.

Evangelische Kirchengemeinde Lampertheim



2025

Februar

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG: Sozialministerin Heike Hofmann informiert sich über Planungen im Bereich „Frühkindliche Bildung" beim Erfolgsmodell im Lampertheimer Familienzentrum.

LAMPERTHEIMER HAUSHALT: Der Haushalt 2025 ist mit 470.000 Euro Überschuss genehmigungsfähig. Die Grundsteuer B wurde nicht von 580 auf 765 Punkte erhöht.

März

BÜRGERMEISTERWAHL IN BÜRSTADT: Boris Wenz wird neuer Bürgermeister. Mit 50,06 Prozent macht der SPD-Kandidat das Rennen um das höchste Amt der Stadt und tritt damit die Nachfolge von Barbara Schader (CDU) an, die nicht mehr kandidierte. Die Wahlbeteiligung lag bei 47,01 Prozent Hauchdünn! Michael Heidrich war als unabhängiger Kandidat, aber mit Unterstützung der CDU in den Wahlkampf gegangen und erreichte 44,34 Prozent. Dr. Werber Kruck erzielte für die FDP 5,60 Prozent an Stimmen.

LESSING-GYMNASIUM LAMPERTHEIM: Der Baustart für den Neubau ist für 2026 geplant / Investition in Höhe von 82 Millionen Euro sind für das größtes Schulbauvorhaben des Kreises geplant.

April

FREIGABE: Die Sanierung der Kornstraße in Groß-Rohrheim wurde termingerecht abgeschlossen. Der Verkehr rollt wieder durch die Hauptverkehrsader der Gemeinde.

Mai

BIEDENSAND BÄDER LAMPERTHEIM: Die Freibadsaison startet am 15. Mai mit Parallelbetrieb aus Frei- und Hallenbad. Die Arbeiten am neuen Schwimmerbecken werden Ende des Monats nach langer Wartezeit und vielen Verzögerungen abgeschlossen.

GURKENKÖNIGIN: Der Wirtschafts- und Verkehrsverein präsentiert mit Lara-Marie Buchmann die 71. Gurkenkönigin der Gemeinde Biblis.

VOLKSBÜHNE LAMPERTHEIM: 3.500 Besucher erleben das neue Stück bei „Wuu zua Hell gejd's zum Himml?" Das Ergebnis: 4.500 Euro spenden die Laienschauspieler an gemeinnützige Organisationen.

KULTUR: Der sommerliche Maimarkt „Off de Gass" lockte viele Besucher nach Groß-Rohrheim. Laura Wilde war der Star auf der Hauptbühne.

STADTFEST BÜRSTADT: Sonnenbotschafterin Charlotte I. Wird mit großer Dankbarkeit verabschiedet und Michelle Ohl mit Sonnenkette und Schärpe inthronisiert.

PESTALOZZISCHULE LAMPERTHEIM: Der Erweiterungsbau aus Holz mit sechs neuen Klassenräumen und Mensa wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. Sechs Klassenräume, sechs Monate Bauzeit und sechs Millionen Euro an Kosten.

KITA CAMPUS KIDS BÜRSTADT: Der Bewegungskindergarten am Bildungs- und Sportcampus in Bürstadt wird eingeweiht. Gesamtkosten von 5,6 Millionen Euro entfallen auf dieses Projekt.

Juni

BÜRGERMEISTERWAHL 2025 IN LAMPERTHEIM: Es kommt zu einer Stichwahl am 29. Juni zwischen Alexander Scholl (CDU) und Marius Schmidt (SPD).

VERABSCHIEDUNG: Bürgermeisterin Barbara Schader erhält nach 12 Jahren Amtszeit in Bürstadt ihre Ruhestandsurkunde im Stadtparlament. Die bodenständige Demokratin ihrerseits lud zu einem Fest auf den Campus ein.



Die bis Ende Juni amtierende Bürgermeisterin Barbara Schader und ihr Nachfolger im Amt, Boris Wenz, im Bürgerhaus. Foto: Hannelore Nowacki

TANZSPORT: Die Formation „neo dance company" aus Biblis und Bobstadt schreibt Geschichte und gewinnt als erste hessische Mannschaft die 1. Bundesliga im Jazz-, Modern- und Contemporary Dance.

BÜRGERMEISTER-STICHWAHL IN LAMPERTHEIM: Alexander Scholl wird neuer Bürgermeister. Der strahlende Sieger der Stichwahl vom vergangenen Sonntag und ab 1. Dezember Bürgermeister von Lampertheim ist Alexander Scholl. Der 42-jährige Kandidat der CDU, seit 2021 Ortsvorsteher im Stadtteil Hofheim und Frak-tionsvorsitzender im Stadtparlament, konnte 6.343 Wähler von sich überzeugen, das sind satte 64,58 Prozent der Stimmen.



Gratulation mit Umarmung für den Sieger. Alexander Scholl, CDU (rechts), hat die Wahl deutlich vor Marius Schmidt, SPD (links), gewonnen.

Foto: Hannelore Nowacki

Juli

FRÜHKINDLICHE FÖRDERUNG: Die Kita Europaring in Lampertheim feierte Einweihung nach Anbau- und Umbau und bietet künftig mehr Platz für Bewegung, Bildung und Spiel.

JUBILÄUM: Seit 100 Jahren besteht Eis Oberfeld in Lampertheim und zählt damit zu den ältesten Eisdielen in ganz Deutschland. Der Familienbetrieb ist in vierter Generation ein lebendiger Mittelpunkt im Herzen der Stadt.

August

SCHULE IN DEN WESCHNITZAUEN: Das Schuljahr in Biblis hat gemeinsam in der neuen Schule begonnen. 15 Millionen Euro wurden in die Bibliser Grundschule für den Neubau investiert.

KONZESSION VERLÄNGERT: Bürstadt und Lampertheim haben die Weichen für eine langfristige Trinkwasserversorgung gestellt / Die Verträge mit Wasserried wurden für volle 40 Jahre bis 2065 unterschrieben.

SCHILLERSCHULE IN BÜRSTADT: Die Einweihung des Neubaus wurde mit 600 Schülern und vielen Gästen begangen. Das imposante Schulgebäude mit Marktplätzen im Clusterformat hat rund 40 Millionen Euro gekostet.

KITA GESCHLOSSEN: 36 Kinder der Kita im Lampertheimer Stadtteil Rosengarten werden auf andere Kitas aufgeteilt. Nach Vorfällen und Intervention der Eltern will die Stadt ein neues Kita-Team aufbauen.

September

JUBILÄUM IN BOBSTADT: 40 Jahre Gewerbevereinigung Bobstadt – die erste GABO fand 1985 statt. Die nächste Gewerbeausstellung ist schon in Planung.

JAZZ-/MODERN-/CONTEMPORARY DANCE: Die Tänzerinnen und Tänzer der TANZbar/TG Bobstadt schaffen in Bielefeld Einmaliges. Die „KIDScompany" und die „neo dance company" sind jeweils Deutscher Meister.

GEBURTSTAG: Die Gemeindekindertagesstätte „Glückskäfer" bezog vor 25 Jahren in Wattenheim ihr neues Domizil. Das Ereignis wird mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.

KINDERGARTEN KUNTERBUNT: In Bürstadt wird Einweihung gefeiert. Eine mobile Raumlösung durch Container sichert die Betreuung von 150 Kindern während der Sanierung des Bestandsgebäudes.

CHORJUBILÄUM: 25 Jahre Chorisma Frauenchor e.V. Lampertheim.

Oktober

BLAULICHT: Ein Kapitalverbrechen beschäftigt Lampertheim. Ein 36-jähriger wird in der Friedrichstraße mit Stich- sowie Schnittverletzungen tot aufgefunden.

BÜRGERMEISTERWAHL IN BIBLIS: Klares Votum der Bürger für den Herausforderer Konstantin Großmann der an einem spannendem Abend mit 60,38 Prozent als CDU-Kandidat den parteilosen Amtsinhaber Volker Scheib ablöst. Die Wahlbeteiligung liegt bei 59,35 Prozent.

November

FASTNACHT: Bei der Ordensgala des SKK 50 in der Bobstädter Mehrzweckhalle mit Stadtprinzessin Louisa I. wird das närrische Jubiläum 7x11 Jahre bis in die Nacht hinein gefeiert.



Konstantin Großmann gewinnt die Bürgermeisterwahl in Biblis.

Foto: Hannelore Nowacki

Dezember

AUSZEICHNUNG: Vorletzte Amtshandlung von Lampertheims Bürgermeister Störmer am Freitagabend in der Stadtverordnetenversammlung: Kurt Oberfeld wird mit der Stadtplakette in Silber ausgezeichnet.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG: Gottfried Störmer wird nach 12-jähriger Amtszeit in Lampertheim verabschiedet.

Alexander Scholl ist seit dem 1. Dezember neuer Chef im Lampertheimer Rathaus.

„DIE SAINÄWWEL": Der letzte Vorhang fällt! Die traditionsreiche Mundart-Theatergruppe aus Bürstadt beschließt nach 40 Jahren die Auflösung. Corona, keine Spielstätte und kaum noch Aktive sind ausschlaggebende Faktoren.

WALDSCHWIMMBAD BÜRSTADT: Sportministerin Diana Stolz überreicht einen „SWIMplus"-Förderbescheid in Höhe von 376.800 Euro für die Realisierung dringend erforderlicher Maßnahmen zum Erhalt und der Modernisierung des Bades.

WELTMEISTERINNEN: Empfang der Stadt Bürstadt für die erfolgreiche Neo Dance Company der TG Bobstadt mit Eintrag ins Goldene Buch nach dem dreifachen Weltmeister-Titel.

RÖHRIG HOLZBEARBEITUNG HOLZFACHMARKT

- TÜREN U. BESCHLÄGE
- BÖDEN U. LEISTEN
- DECKEN U. WÄNDE
- HAUSTÜREN
- FENSTER
- TERRASSENHOLZ
- GARTENHOLZ
- LASUREN U. SCHRAUBEN
- SCHREINERARBEITEN
- REPARATURARBEITEN

LAMPERTHEIM · Tel. 06206 – 4003
E-Mail: roehrig-holzbearbeitung@t-online.de

50 JAHRE TIP SÜDHESSEN 50 JAHRE TIP SÜDHESSEN 50 JAHRE TIP SÜDHESSEN 50 JAHRE TIP SÜDHESSEN 50 JAHRE TIP SÜDHESSEN

Seit 50 Jahren
in Familienhand
– wir sind an Ihrer Seite –
Ehrlichkeit, Transparenz
und Verständnis
sind Werte, die wir leben.

Vertrauen ist

Otto-Hahn-Straße 23
68623 Lampertheim

RÖHRIG
Bestattungsinstitut
Tel. 06206 / 4003

WIR NEHMEN IHNEN DIE ANGST VOR DEM NÄCHSTEN BESUCH!

FREUNDLICHES PERSONAL

MODERNSTE AUSSTATTUNG

SPEZIELLES KONZEPT FÜR ANGSTPATIENTEN

NEUESTE BEHANDLUNGS-METHODEN



In unserem modernen zahnärztlichen Versorgungszentrum befindet sich die gesamte Zahnmedizin unter einem Dach. Hier erwarten Sie Experten, die Ihnen in allen Bereichen der Zahnmedizin mit neuester Technik und bestmöglichen Behandlungsmethoden eine angstfreie Behandlung ermöglichen - auch in Vollnarkose.



Zahnimpuls
Lampertheim

ZAHNIMPULS MVZ
Dr. med. dent. Philipp Maatz
& Kollegen

Bürstädter Str. 43
68623 Lampertheim

06206 28 30
kontakt@zahnimpuls.de

www.zahnimpuls-lampertheim.de

2026

Januar

COURAGE-ORDEN 2026: „Courage ist keine Frage des Alters"! Heimat- und Carneval-Verein Bürstadt zeichnet Para-Schwimmsportler Taliso Engel aus. Damit ist er bislang der jüngste Ordensträger seit erster Verleihung an Hans-Dietrich Genscher 1983

UMWELT- UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ: Das Land Hessen fördert Sanierung der Rheinflügeldeiche an der Weschnitz mit mehr als 12,5 Millionen Euro. Ziel ist ein besserer Hochwasserschutz und eine ökologische Aufwertung zu erreichen.

ÄRZTEHAUS IN DER RINGSTRASSE: Das neue Ärztehaus in Lampertheim ist in Betrieb. Ringmed-Apotheke und Arztpraxen sind barrierefrei unter einem Dach zu erreichen.

Februar

POLITIK: Lampertheims Erster Stadtrat Marius Schmidt bittet Magistrat um Entbindung von seinen Aufgaben. Familiäre und private Gründe sind ausschlaggebend für den Schlussstrich in der Verwaltung.

März

RELIGION: Die Ahmadiyya Muslim Gemeinde Lampertheim hat ihr neues Gebetszentrum in der früheren Bahnhofsgaststätte nach längerer Renovierungszeit offiziell eröffnet.

BÜRGERMEISTER-AMTSEINFÜHRUNG BIBLIS: Bürgermeister Konstantin Großmann wird feierlich ins Amt eingeführt. Ab 1. April ist der CDU-Politiker Rathauschef und tritt die Nachfolge von Volker Scheib an.

LAMPERTHEIMER SPARGELKÖNIGIN 2026: Ein Herz gefasst und Bewerbung abgegeben! Lina Dörr wird am 12. Juni zum Spargelfest-Auftakt inthronisiert und folgt auf Nadine III.

KOMMUNALWAHL 2026: Die Würfel sind gefallen! Die CDU jubelt in Lampertheim, die SPD legt in Bürstadt zu, Grüne und FDP verzeichnen einen Abwärtstrend und die AfD überrascht im Kreis. Die Wahlbeteiligung ist moderat gestiegen.

April

100 JAHRE VOLKSBÜHNE LAMPERTHEIM: Rückblick auf ein Jahrhundert Vereinsgeschichte und zuversichtlicher Blick in die Zukunft.

FREIWILLIGE FEUERWEHR LAMPERTHEIM: 1,2 Millionen Euro werden für die Sicherheit der Bürger in Lampertheim und Umgebung investiert. Die neue Drehleiter reicht 30 Meter hoch und ist das neue Glanzstück.

STADTENTWICKLUNG: Der neue Jugendtreffplatz am Lampertheimer Altrhein wird feierlich eröffnet und dient künftig als Ort für Begegnung, Bewegung und Gemeinschaft.

TECHNISCHE BETRIEBSDIENSTE: Richtfest! Der Neubau in der Wormser Landstraße soll bis Anfang 2027 bezugsfertig sein. Auf einer Fläche von rund 14.800 Quadratmetern werden die insgesamt etwa 70 Mitarbeiter in den technischen und gärtnerischen Bereichen zukünftig moderne Räume zur Verfügung haben.

STADTVERORDNETENVORSTEHER: Franz Korb (CDU) wird bei konstituierender Sitzung in Lampertheim wiedergewählt. CDU-Kandidatin Lisa Galvagno unterliegt.

Mai

PLANUNGEN: Die Caritas investiert in Alten- und Pflegeheim Mariä Verkündigung in Lampertheim. Rund 400.000 Euro werden für das bestehende Gebäude veranschlagt, um den Betrieb in den kommenden Jahren zu sichern.

PRÄVENTION IM ALTER: Bundesgesundheitsministerin Nina Warken informierte sich in Bürstadt über das Projekt PauLA der Psychosozialen Fachkräfte auf dem Land.

Juni

TRADITION: Lotta Vormehr wird als neue Bibliser Gurkenkönigin und Hanna Reiling als Prinzessin vorgestellt.

DIAKONIE STIFTUNG LAMPERTHEIM: Stifterbaum wächst stetig weiter! Sechs weitere Zustiftungen in Höhe von insgesamt 6.620 Euro werden begrüßt. Die Stiftung spendet 10.000 Euro an gemeinnützige Projekte.

INTERNATIONALER KINDERTAG: Die Kids strahlten auch bei Hitze rund ums Bürgerhaus in Bürstadt um die Wette.

INVESTITION IN BILDUNG

Der Spatenstich für das neue Lessing-Gymnasium ist ein erster Meilenstein. Danach folgt die Erneuerung der Alfred-Delp-Schule. Insgesamt werden in den Bildungsstandort über 120 Millionen Euro investiert.

Allein der Neubau des Lessing-Gymnasiums auf einer Bruttogrundfläche von 13.800 Quadratmetern wird 81,6 Millionen Euro kosten, für die anschließende Sanierung und Erweiterung benachbarten Alfred-Delp-Schule wird der Kreis Bergstraße als Schulträger weitere 41 Millionen Euro investieren.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG: Stefan Nickel wird zum ehrenamtlichen Ersten Stadtrat gewählt. Der Magistrat in Lampertheim wird auf 11 Mitglieder verkleinert und die Verwaltung bringt einen gehemigungsfähigen Haushalt 2026 auf den Weg.

EKELMOMENTE IM FREIBAD: Umfassende Reinigungs- und Desinfektionsverfahren halten Wasser sauber und hygienisch und das Bäder-Team kontrolliert die Qualität mehrfach täglich, nachdem immer mehr Verunreinigungen der ansässigen Nutrias den Gästen den Schwimmspaß vermiesen.

LINDENHOFSCHULE GROSS-ROHRHEIM: Schulleiterin Christiane Ritzert mit kreativer Feier der Schulgemeinschaft nach 42 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet.



Ein starkes Zeichen für einen neuen Arbeits- und Lernort stellte der Spatenstich für das neue Lessing-Gymnasium im Juni 2026 dar. Ein erster Meilenstein, dem die Erneuerung der Alfred-Delp-Schule folgt. Rund 120 Millionen Euro werden in den Lampertheimer Bildungsstandort investiert. Foto: Hannelore Nowacki

Juli

SPORTFESTIVAL: Die 24. Gymnastica Bürstadt startete am am 1. August mit rasantem Abendprogramm in der TSG-Halle und 1.000 Teilnehmer aus sieben Nationen.

TATORT BAHNHOF: Lampertheim wurde am hellichten Tag Schauplatz von einer Straftat. Am 6. Juli, kurz nach 15 Uhr, wurde eine 44-jährige Frau am Bahnhof zunächst festgehalten und anschließend ihres Geldes bestohlen. Die Unbekannten flüchteten im Anschluss zu Fuß vom Tatort. Im Rahmen der Fahndung konnten in der Eugen-Schreiber-Straße von der Polizei zwei 21 und 22 Jahre alte verdächtige Männer vorläufig festgenommen werden.

ALLZEIT GUTE FAHRT: Die Freiwillige Feuerwehr Mitte in Bürstadt feierte Übergabe der neuen Drehleiter mit Gästen. Rund 1,1 Millionen Euro wurde investiert.

100 JAHRE GUSTAV-ADOLF-KIRCHE: Die Evangelische Kirchengemeinde Bürstadt feiert ihr Gotteshaus mit Festgottesdienst.

August

ROSENGARTEN: Das Familienzentrum Bensheim eröffnet die Kindertagesstätte „Feldmäuse" im Rosengarten und startet mit einem neuen Kita-Team am gewohnten Standort.

JUBILÄUM: Die Katholische Pfarrei Alfred Delp Südliches Ried feiert am 2. August 100 Jahre Kirche St. Michael in Bürstadt mit einem Festgottesdienst. Das Gotteshaus wurde 1926 nach einem Umbau neu eingeweiht.

JUBILÄUM: Die Seniorenbegegnungsstätte Alte Schule in Lampertheim ist seit 20 Jahren ein beliebter Treffpunkt und feiert bei einem Hoffest.

75 JAHRE STADTRECHTE LAMPERTHEIM: Die Stadtverwaltung lädt am 22. August zum Tag der offenen Tür ein. Viele weitere Veranstaltungen bis Oktober würdigen den Geburtstag.





2026

September

SCHILLERSCHULE LAMPERTHEIM: Die Erweiterung auf vier Züge ist durch den geplanten Parkhausabriss Domgasse für die Zukunft gesichert. Die Parkplatzfrage soll gelöst werden, nachdem das Tauschgeschäft zwischen Stadt und Kreis in trockenen Tüchern ist und die Sedanhalle in der Kernstadt und die Alte Schule in Hofheim an die Stadt abgetreten wird.

EINSTURZGEFAHR: Das Gebäude in der Römerstraße 98, besser bannt als „Schwanen" ist seit dem 1. September vollständig gesperrt. Im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung aller kirchlichen Gebäude im Bistum Mainz wurde eine akute Beeinträchtigung der Standsicherheit festgestellt. Die schönen Erlebnis und kulturellen Veranstaltungen sind damit Geschichte.

BIEDENSAND BÄDER LAMPERTHEIM: Nach einen Defekt an der Chlorgasanlage muss die Freibadsaison vorzeitig beendet werden. Die Eröffnung des Hallenbades ist auf Mitte Oktober verschoben.

AUSSTELLUNG: Die GABO in Bobstadt bot am 19. und 20. September nach längerer Pause wieder Informationen und Beratung aus erster Hand.

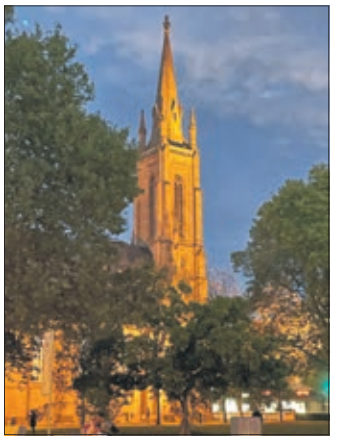
SICHERHEIT IM VERKEHR: Sind die roten Sicherheitsstreifen in Nordheim auf der Kreisstraße zulässig? 354 Unterschriften werden für den Erhalt gesammelt – auch um 25.000 Euro an Kosten für die Entfernung einzusparen.

ALTRHEINHALLE LAMPERTHEIM: Nach technischer Modernisierung für 3,5 Millionen Euro kann die Wiedereröffnung gefeiert werden. Schönheitsreparaturen gab es keine, die Investition galt der Zukunftsfähigkeit der Halle.

MUSIK-ERLEBNIS: „Open the Door – klingender Dom" – 500 mitwirkende Musiker und begeistertes Publikum in Lampertheim und bescheren ein Konzert der Superlative über acht Stunden bis in die Nacht in der Domkirche.

Oktober

DOMKIRCHE LAMPERTHEIM: Ein Festgottesdienst am 18. Oktober um 10 Uhr erinnert an Wiederweihe vor 70 Jahren. Der Blick richtete sich auch auf den Neubeginn und anstehende umfassende Sanierung des Wahrzeichens. Das Datum 18. Oktober hat eine besondere Bedeutung, denn auch der ursprüngliche Kirchenbau wurde an einem am 18. Oktober eingeweiht – im Jahr 1868. Im neuen Jahr 2027 beginne für die Gemeinde etwas Neues, kündigte Pfarrerin Sauerwein ein wenig wehmütig an. „Zurück in die Zukunft" könnte die Überschrift heißen, denn ab Januar sind die vier Kirchengemeinden Lukas, Martin-Luther, Neuschloß und Hüttenfeld zur „Evangelischen Kirchengemeinde Lampertheim" fusioniert und nur noch als Bezirke gesehen. Auch die Sanierung der Domkirche beginnt im neuen Jahr, die zwei Jahre andauern kann. In dieser Zeit werden Gottesdienste in der Notkirche gefeiert.



Auf den Tag genau 70 Jahre nach der Wiederweihe begeht die Evangelische Lukasgemeinde Lampertheim am 18. Oktober das Jubiläum mit einem festlichen Gottesdienst.

Foto: Steffen Heumann

ERHEBUNG: Stadt Bürstadt führt von Oktober bis Januar eine Hundebestandsaufnahme durch, um durch eine Befragung an der Haus- und Wohnungstür nicht angemeldeten Vierbeinern auf die Spur zu kommen.

INNENSTADTENTWICKLUNG: Der Neubau einer Wohnanlage mit 32 Reihenhäusern auf rund 9.800 Quadratmetern innerstädtischer Brachfläche in der Eugen-Schreiber-Straße (dem früheren Bahngelände) in Lampertheim startet.



WIR SIND UMGEZOGEN: Willkommen in der neuen TiP Geschäftsstelle in der Kaiserstraße 45

Seit November in neuen Räumlichkeiten

Foto: Anette Knigge

Abschied nehmen hieß es im Oktober von der gewohnten Umgebung in der Schützenstraße 50 in Lampertheim. Die Immobilie wurde verkauft, damit begann auch die Standortsuche für ein neues Domizil.

Fündig wurde der TiP in der Kaiserstraße 45 im Herzen der Spargelstadt. Schweren Herzens, aber mit positivem Blick in die Zukunft gerichtet, fand im Jubiläumsjahr der Umzug statt. Jetzt befindet sich der TiP nach 50 Jahren sozusagen in der lokalen Innenstadt. Ältere Lampertheimer werden sich noch erinnern, dass es an gleicher Stelle eine Bankfiliale gab, ehe die Dresdner Bank in der Kaiserstraße 36 weitergeführt wurde.

Die besten Erinnerungen aus der Schützenstraße haben wir mitgenommen, den gewohnten Service behalten wir auch an neuer Stelle bei.

Sie erreichen den TiP Südhessen in der Geschäftsstelle in Kaiserstraße 45 am Montag von 8.30 bis 15.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 17.00 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr, sowie nach Terminvereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Auf die nächsten 50.

Herzlichen Glückwunsch,

TiP Südhessen!

Von einem, der noch da sein wird.

EWR